Nr. 87 | März 2023

Dorfzeitung BOBERG

Dorfanger Boberg e.V.

18. Juni 2023 – Tag der Superlative

Seite 6

Tipps & Rezepte für jede Jahreszeit:

fit & gesund mit Tjark Verlaat

Seite 8

Die Dorfzeitung trifft **Nadine Giesler**
dazu noch 3 Buchtipps

ab Seite 11

Informationen, Termine, Veranstaltungen und vieles mehr.

EDEKA

Hebig

Heidhorst 4 · 21031 HH-Boberg

Wir ♥ Lebensmittel.

Tel. 040 / 4109 2880 · Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00–21:00 Uhr
Jeden Freitag Lieferservice – Sprechen Sie uns an!

Tierwohl geht uns alle an!

Strohschwein, Strohrind und Kikok-Hähnchen
sind unser Schritt hin zu mehr Tierwohl und Nachhaltigkeit.

Die Tiere haben reichlich Platz, einen Stall mit Außenklimareiz und einen Stroh- bzw. Heubereich. Bessere, nachhaltige Fütterung sorgt für Genuss und hohe Qualität.

Fleisch, das „wie früher" schmeckt.
Überzeugen Sie sich selbst.

Ihr Lars Hebig

Jetzt für Sie im Frischetresen und im SB-Bereich

Unser Lieblingstag ist heute!

Moin liebe Nachbarn!

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm werden wir am Sonntag, den 26. März endlich wieder die erste Schlagerparty seit fünf Jahren feiern können. Werbung dafür brauchen wir nicht mehr zu machen, denn sie ist schon seit ein paar Wochen ausverkauft. Einen ausführlichen Bericht darüber werden wir dann in unserer Juni-Ausgabe haben.

Nun aber zu diesem Heft: Es hat sich viel getan seit der letzten Ausgabe, das sieht man daran, dass wir erneut 96 Seiten haben. Viele Jahre hat uns Birgit Lüders mit Fischrezepten begleitet, lieben Dank. Neu dabei nun *„fit & gesund mit Tjark Verlaat: Tipps und Rezepte zu jeder Jahreszeit"*. Auch neu, spezielle Veranstaltungstipps aus der *LOLA Bergedorf*. Schaut doch mal auf die Seite 91.

Einen tollen Frühling und viel Spaß beim Lesen wünscht euch

euer
Andreas Müller
AM ART & MORE

In eigener Sache...
Liebe Leserinnen und Leser unserer Dorfzeitung 5

Titelthema
18. Juni 2023 – Tag der Superlative 6–7
fit & gesund mit Tjark Verlaat 8–9
Die Dorfzeitung trifft Nadine Giesler 11–13
Buchtipp Nr. 1: Ich bin ich – ein Glück! 13
Buchtipp Nr. 2: Die Bille – Hamburgs unbekannte Schöne 14
Buchtipp Nr. 3: Hüter des Klimas - Die Welt am Abgrund 14

Bei uns vor der Tür
Photovoltaik – Teil 2 16–18
Komedi in dree Akten 20
Aktuelles von Budni in Boberg 21
Bei EDEKA Hebig gibt's was aufs Brötchen! 22
Der Wumms von Boberg 24
Hamburgs Pflegetüte direkt aus Boberg! 25
Rückblick: Boberger Adventsmarkt erfolgreich neu gestartet 26–27
Rückblick: Boberg räumte auf, bei strahlend blauem Himmel 28–29
Neue Buslinie durch Boberg – oder doch nicht? 31
Raus aus dem Alltag – ab ans MEER! 32–33
Der erste GARTEN-GERÄTE-WERKZEUG-FLOHMARKT 33
AHOY? Wir sind wieder voll aktiv! 34–35
TV Havighorst: Die Zukunft fest im Blick 37–39
Beim Hof Neun Linden hat die Saison schon begonnen 42
Haspa fördert die Jugendfeuerwehr Boberg mit 2.000 Euro 40–41
Online-Banking verständlich erklärt 42
Informationen vom Wasserverband Boberg-Heidhorst 44–45
Kurz erzählt – kleine Glossen von Ingrid Straumer 47
Politischer Stammtisch Boberg 48–51
Boberger Geschichte(n) 53–56
Die Weinkolumne 57
Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Boberg 59
Interessantes aus dem BG Klinikum Hamburg 60–61
Augenblick mal! 63
Berichte aus dem Boberger Dünenhaus 65–67
Hej Hej allesamt! 69
Aus unseren Kirchengemeinden 70–76
Neues aus dem Kinder – und Jugendhaus CLIPPO Boberg 78–83
Kita Weidemoor: Wir sind Spatzenretter! 84
Grundschule Heidhorst: Tag der offenen Tür 2022 86–87
Grundschule Heidhorst: Der Zirkus kommt! 88

Bürgerhaus
Bürgerhaus mieten 89

Veranstaltungen
Veranstaltungen Dorfanger Boberg e.V. 90
Veranstaltungstipps 91–93

Aus dem Bürgerverein
Informationen über den Bürgerverein 94
Eintrittserklärung & Impressum 95

Aktuelle Informationen auch immer auf
w w w . d o r f a n g e r - b o b e r g - e v . d e

Unsere Ferienappartements – da werden sich Ihre Gäste wohlfühlen!

Alle Zimmer sind liebevoll eingerichtet und mit kleiner Küche, Duschbad, kostenlosem WLAN sowie Kabel-TV ausgestattet. – Ideal für alle, die Ihren Besuch gern in der Nähe unterbringen möchten. **Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.**

Ein zu Hause auf Zeit.

Wir beliefern nach wie vor gerne unsere Kunden mit Wein, Sekt und Spirituosen. Auch unseren kleinen Laden können Sie gern nach telefonischer Rücksprache besuchen.

Weinhaus an der Bergstrasse

Ferienappartements

Am Langberg 104 · 21033 Hamburg · Tel. 040.739 96 42 · weinhaus-boberg.com

Liebe Leserinnen und Leser unserer Dorfzeitung,

die erste Ausgabe des Jahres ist fertig, wieder prall gefüllt mit Berichten und Informationen aus Boberg und Umgebung. Die Dorfzeitung ist ein echtes Juwel und wahrscheinlich auch einmalig in Hamburg. Sogar das Staatsarchiv fordert regelmäßig ein gedrucktes Exemplar an und dort wird sie für die Nachwelt aufbewahrt. Mein persönliches Highlight in dieser Ausgabe ist die kleine Geschichte von Ingrid Straumer auf Seite 47.

Im Februar hat sich der Arbeitskreis Boberg nach 3-jähriger Coronapause zum ersten mal wieder getroffen. Dabei handelt es sich um ein informelles Treffen der in Boberg tätigen Einrichtungen. Die Organisation für das Treffen hat jetzt Andreas Müller übernommen, der gleichzeitig den Politischen Stammtisch Boberg organisiert und der auch der Macher der Dorfzeitung ist. Vielen Dank Andreas!

Beim Arbeitskreis wurden viele Informationen und Kontakte ausgetauscht, eine sehr wertvolle Zusammenkunft. Verabschiedet haben wir bei der Gelegenheit unseren Bürgernahen Beamten (BünaBE), unseren „Dorfpolizisten" Matthias Düker. Er ist jetzt Pensionär und wird sich mit anderen spannenden Themen beschäftigen. Leider kann die Stelle nicht neu besetzt werden, Boberg wird vorerst keinen direkten Ansprechpartner mehr bei der Polizei haben, die Aufgaben werden von den Kollegen aus den umliegenden Gebieten mit erledigt.

Viel Spaß beim Lesen der Dorfzeitung. Und wenn Sie diese genau so toll finden wie ich, aber noch kein Vereinsmitglied sind: auf Seite 95 finden Sie die Eintrittserklärung.

Wolfgang Kamenske
Vorstand Dorfanger Boberg e.V.

18. Juni 2023 – Tag der Superlative

Es sind zwar noch rund drei Monate bis zum 18. Juni, aber diesen Tag muss man sich dick im Kalender anstreichen!

Ein Tag – drei Veranstaltungen!

Am Sonntag, dem 18. Juni beginnt um 11:00 Uhr, direkt hinter dem Bürgerhaus bei uns in Boberg, ein

Wie bereits in den vergangenen Jahren, findet im Rahmen der Fahrradsternfahrt *„Mobil ohne Auto“* ein gemeinsamer Gottesdienst der Christus-Kirchengemeinde und der Pfarrei Heilige Elisabeth bei uns statt. Die ***Pastorin Ellen Drephal*** und der ***Diakon Stefan Mannheimer*** werden, bei diesem immer gut besuchten Gottesdienst, wieder gemeinsam, auf ihre unvergleichliche Art des Zusammenspiels, diesen besonderen Gottesdienst abhalten – besinnlich, nachdenklich und mit einer Prise Humor gespickt.

Im Anschluss nach dem Gottesdienst, geht es um 12:00 Uhr vor dem Bürgerhaus weiter mit dem

Nachdem Ende September letzten Jahres Regen das Vergnügen getrübt hat, nehmen die Gruppe der „Heimwerker“ des Dorfanger Boberg e.V. einen neuen Anlauf, denn die Resonanz war trotz des Wetters durchaus positiv.

Es spielt und singt von 12:00 – 14:00 Uhr der SHANTYCHOR FLEETENKIEKER, ab ca. 14:00 Uhr spielt das kleine Bläser-Streicher-Ensemble WINDSTRICH.
Die Heimwerker servieren dazu wieder frisch belegte **Fischbrötchen und Getränke**.

Parallel zum Frühschoppen startet ebenfalls um 12:00 Uhr der

CARPORT Flohmarkt im Dorfanger Boberg

18. Juni 2023 – 12:00 – 16:00 Uhr

Auch der Carport-Flohmarkt fand im September 2022 viel Zuspruch bei Nachbarn und Besuchern. Insgesamt 80 Stände hatten sich beim letzten Mal angemeldet, also rund jeder zehnte Haushalt im Dorfanger.

Am 18. Juni wird der Vorplatz vom Bürgerhaus wieder Mittelpunkt sein. Durch den Frühschoppen werden schon Speisen und Getränke angeboten und es wird Sitzplätze geben. Eine Übersichtskarte mit allen angemeldeten Ständen steht dort dann auch wieder zur Verfügung, zuvor wird diese schon über die Homepage des Bürgervereins *dorfanger-boberg-ev.de* veröffentlicht.

Wer keinen Stand unter seinem Carport einrichten kann, hat zudem die Möglichkeit, sich ebenfalls vor dem Bürgerhaus, also nur im Außenbereich, zu platzieren. Dies muss jedoch verbindlich und unter Angabe der Standgröße per E-Mail angemeldet werden, da der Platz begrenzt ist.

Eine Standgebühr wird nicht erhoben, weder für das Verkaufen im eigenen Carport/Vorgarten noch auf dem Vorplatz beim Bürgerhaus. **Wer mitmachen möchte, schickt bis zum 7. Juni eine E-Mail* mit dem Stichwort „Carport-Flohmarkt 2023" an *info@dorfanger-boberg-ev.de*** (bitte mit Angabe von Straße und Hausnummer zum Eintrag auf der Karte*). Dies kann auch ganz einfach über den nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone passieren. Spätere Anmeldungen können leider auf der Übersichtskarte, die auch auf der Homepage des Bürgervereins veröffentlicht wird, nicht berücksichtigt werden!

Zur Bekanntmachung werden Flyer und Plakate gedruckt sowie die Presse informiert. Der Carport-Flohmarkt, der ebenfalls von den „Heimwerkern" organisiert wird, endet um 16 Uhr. *(Der zuvor geplante Termin am 7. Mai findet nicht statt, da in diesem Monat zu viele Feiertage ungünstig liegen.)*

Andreas Müller

**Anschriften werden nur zum Zweck des Eintrags in der Übersichtskarte (ohne Namensangabe), E-Mailadressen nur zur Information über den Corport-Flohmarkt 2023 verwendet und gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.*

fit & gesund mit Tjark Verlaat

Tipps & Rezepte für jede Jahreszeit

In der letzten Ausgabe der Dorfzeitung Boberg haben wir den Heilpraktiker Tjark Verlaat besucht und seine Naturheilpraxis vorgestellt. Zu seinen Themenschwerpunkten gehören u.a. die Ernährungs- und Ordnungstherapie. Für unsere Leserinnen und Leser gibt es von ihm fortan praktische Tipps und passende Rezepte für jede Jahreszeit.

Frühlingserwachen in Boberg

Der Frühling steht vor der Tür und schenkt uns die ersten wärmeren Sonnentage als Einladung zu erholsamen Spaziergängen z.B. durch unsere schönen Boberger Niederungen. Es ist aber auch die Zeit für Erkältungskrankheiten, für Laufnase, Husten und Co. Um uns und unsere Abwehrsysteme zu stärken, können wir aber selber eine ganze Menge unternehmen.

Bewegung an der frischen Luft
Wir können uns genügend an der frischen Luft bewegen. Das fördert unser Wohlbefinden und versorgt den Körper mit lebenswichtigem Sauerstoff.

Stress reduzieren
Wir können versuchen, unser Leben mit etwas mehr Ruhe und Gelassenheit zu führen. Stress, und schlechtestenfalls Dauerstress, können an unserem Immunsystem zehren und uns so anfälliger für Infekte machen.

Ernährung
Eine tolle Unterstützung für unsere Abwehrkräfte kann auch unsere Ernährung sein. Leider nehmen wir uns oft nicht genügend Zeit, um in Ruhe und mit Zeit zu Essen. Oder unser Alltag lässt das leider nicht immer zu. So essen wir oft zu schnell, zu unregelmäßig und zu unausgewogen. Dies behindert unseren Stoffwechsel und stört so unser Immunsystem.

Tipps für eine hilfreiche Ernährung
- Essen Sie langsam und mit Bedacht
- Kauen Sie gut
- Lassen Sie ausreichend Pausen zwischen den Mahlzeiten
- Kochen Sie selber

Daneben können wir aber auch durch die Auswahl unserer Lebensmittel einiges bewirken. So spielen neben Frische und Saison auch der Gehalt an hilfreichen Mineralien und Vitaminen eine wichtige Rolle. Unsere Abwehrkräfte benötigen z.B. Vitamin C und Zink um gut arbeiten zu können.

Gemüse der Saison
- Champignons Chicorée
- Spinat Pastinake
- Lauch Rosenkohl

Lebensmittel mit hohem Vitamin C-Gehalt
- Kohlgemüse Spinat
- Brokkoli Paprika
- frischer Thymian frische Petersilie
- schwarze Johannisbeere Zitrusfrüchte

Lebensmittel mit hohem Zink-Gehalt
- Weizenkleie Cashewnüsse
- Pinienkerne Pekannüsse
- Kakao Tahin

Ich wünsche Ihnen ein zauberhaftes Frühlingserwachen! Genießen Sie die Natur und bleiben Sie gesund!

Pünktlich zum Frühlingsstart ein leckeres Rezept mit saisonalen Lebensmitteln. Schnell gemacht und trotzdem lecker!

Frühlingsgemüsegratin

Zutaten für 4 Personen

- 1 kg gemischtes Gemüse (z.B. Kartoffeln, Fenchel, Lauch, Champignons, Brokkoli, Möhren)
- 1 Bund Frühlingszwiebeln
- 1 Bio-Zitrone
- 100g Cocktailtomaten
- 3 Knoblauchzehen
- 400g Sahne
- 250g Mozzarella Käse
- 3 EL Pinienkerne
- 2 EL Butter
- Salz und Pfeffer

Zubereitung

1. Den Backofen auf 160 Grad Umluft vorheizen.
2. Das gemischte Gemüse waschen und putzen, ggf. schälen. Den Fenchel und die Champignons in feine Scheiben und den Lauch in feine Ringe schneiden. Anschließend die Kartoffeln, bei größeren Kartoffeln ggf. halbieren oder vierteln, und Möhren mit dem Sparschäler in feine Scheiben hobeln. Zum Schluss den Brokkoli in schön kleine Röschen zerteilen.
3. Den Knoblauch schälen und fein hacken und mit den gewaschenen und in feine Ringe geschnittenen Frühlingszwiebeln vermischen.
4. Die Auflaufform etagenweise mit dem vorbereiteten Gemüse befüllen. Zwischen jeder Lage etwas der Knoblauch Zwiebel-Mischung verteilen und mit Salz und Pfeffer würzen.
5. Die Sahne mit der gesäuberten und fein abgeriebenen Schale sowie dem Saft einer ½ ausgepressten Zitrone vermischen und in der Auflaufform verteilen.
6. Die gewaschenen Cocktailtomaten halbieren und in der Form verteilen. Die Pinienkerne werden mit dem kleingewürfelten Mozzarella ebenfalls in der Form verteilt. Zum Schluss noch die Butter in kleinen Stückchen oben drauf und dann für ca. 50 Minuten ab in den Ofen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit!

Lassen Sie es sich in Ruhe und Gemütlichkeit im Kreise Ihrer Lieben oder guter Freunde gut schmecken!

Ihr Heilpraktiker
Tjark Verlaat

Praxis für Naturheilkunde Tjark Verlaat
Am Langberg 9 | 21033 Hamburg | 040 – 228 614 90

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte.

REINIGUNG, SCHUTZ UND REPARATUR

von Dächern – Dachrinnen – Terrassen – Gehwegen – Hauswänden

HAPPY PFLEGE
Dachreinigung
seit 1996

Peter-Frank Wulf

Ein schönes Dach muss nicht teuer sein!
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

0157 – 31 34 56 26

Rotdornweg 19 | 21509 Glinde
peter_frank_wulf@yahoo.de
www.dachreinigung-happy-pflege.de

Die Dorfzeitung trifft...

… Nadine Giesler, Grafikerin und Illustratorin

Nadine Giesler hat immer schon gern gezeichnet und gebastelt, seit Kindertagen sind Papier und Stifte ihre ständigen Begleiter. Nach Schule und Ausbildung arbeitete sie u. a. für Werbeagenturen, Verlage und Unternehmensberatungen, bevor sie 2011 ihr eigenes Büro für Gestaltung und Illustration eröffnete. Heute lebt sie mit ihrem Mann, ihren drei Kindern und Hund in Hamburg und liebt Auszeiten für kreative Experimente. Nach verschiedenen Buchcoverprojekten ist »Ich bin ich« ihr erstes Buch, das sie durchgängig mitgestaltet und illustriert hat. *(Aus ihrer Vita)*

Dorfzeitung: Frau Giesler, Sie haben zusammen mit Karen Matthiensen ein ganz besonderes Buch herausgebracht „Ich bin ich – ein Glück!", wie ist es dazu gekommen?

Nadine Giesler: *Es ist schon ein paar Jahre her, dass meine Schwägerin Karen Matthiensen auf mich zukam und von ihrer Idee erzählte. Sie selbst ist Kinder- und Jugendpsychotherapeuten in Oldenburg. Bei ihrer Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen hat sie sehr gute Erfahrungen gemacht mit einem „Was ist schön?"-Tagebuch. Um den Blick auf die schönen Dinge zu lenken, die einem trotz allem jeden Tag begegnen. Das kann einfach sein, dass die Sonne scheint. Ein kurzer Rückblick am Abend gehört dazu um festzustellen: Es war gar nicht alles doof heute, mich hat jemand angelächelt, das war echt nett. Oder auch: Der Tag war so viel besser, als ich heute Morgen noch dachte! Das kann ja auch passieren. Indem man jeden Tag einige Minuten mit sich selbst verbringt, entwickelt sich über die Zeit eine positivere Einstellung, die Wahrnehmung verändert sich.*

Nun steht im Untertitel „Journal mit Ausfüllseiten und DIY-Anleitungen", was ist darunter zu verstehen?

Ausfüllseiten sind die Tagebuchseiten, sie machen den Großteil aus. Sie sind durchgängig gestaltet, einfach auszufüllen, und teilen sich auf in Morgen- und in Abendgedanken, einen bestärkenden Satz und Platz zum Eintragen, was einen dankbar macht. Dazu gibt es Infoseiten, DIY-Anleitungen mit Anregungen für kreative Auszeiten. Wöchentliche Herausforderungen regen dazu an, mal etwas Neues auszuprobieren – und möglicherweise etwas zu entdecken, das einem guttut. Die Botschaft ist „Hör in dich rein und schau was für dich gut ist". Heute stürzen täglich so viele Bilder und Eindrücke auf einen ein, über Fernsehen, die sozialen Medien etc. Das lässt sich nur sehr schlecht ausblenden. Mit dem Buch kann man davon etwas Abstand gewinnen „Ich bleibe bei mir und achte auf mich…". ...

... Welche Zielgruppe soll mit dem Buch erreicht werden?

Die angedachte Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene von 13-21 Jahren. Auch Kinder, die schon früh das Konzept „Tagebuch" für sich entdecken, können Spaß daran haben. Es reicht ja, wenn man nur einen Satz oder Zeichnungen einbringt oder Bilder einklebt. Aber auch für Menschen jenseits der 50, die vielleicht gerade eine persönlichen Veränderung mitmachen, bzw. in den momentanen schwierigen Zeiten eine Orientierung brauchen, kann das Buch hilfreich sein. Das Buch bietet allen Unterstützung, die sich mehr Struktur im Tag wünschen und sich selbst auch besser kennenlernen wollen. Schwieriger ist es für Kinder und Jugendliche, die zurzeit in einer Schieflage sind, die auf einen Therapieplatz warten. Das Buch dann allein zu bearbeiten, ist schwierig. Es kann aber eine gute Unterstützung parallel zu einer Therapie sein. Und es hilft, ins Gespräch zu kommen über sich selbst. Das ist ja meist auch nicht so einfach.

Wie groß ist denn der Zeitaufwand, den ich habe, wenn ich mit ihrem Buch arbeite?

Das soll eigentlich nicht lange dauern: Morgens sortieren, was ist heute mein Thema, worauf freue ich mich, wofür kann ich dankbar sein…?. Abends vor dem Schlafengehen noch einmal durchatmen, zur Ruhe kommen und den Tag Revue passieren lassen. Das Bearbeiten dauert also immer nur ein paar Minuten, trotzdem trägt man die guten Gedanken mit sich. Die Seiten lassen genug Raum für „bunte Randbemerkungen". Wenn man es mag, kann man also auch kreative Zeit damit verbringen.

Was für ein Feedback haben Sie denn bisher bekommen?

Ich habe fantastische und z.T. sehr bewegende Rückmeldungen bekommen, von einem „neuem Lebensgefühl" und „neuer Energie" habe ich gehört. Auch mit Beratungslehrern, die an den Schulen Anlaufstelle für psychosoziale Schwierigkeiten sind, und Sozialtherapeuten habe ich gesprochen: Die Nachfrage an Beratung ist enorm gestiegen und der Bedarf an Unterstützung groß. Die Empfehlung für unser Buch wurde daher sehr dankbar entgegen genommen! Es ist in der Gestaltung unaufdringlich, farblich zurückhaltend und kreativitätsfördernd. Es passt sehr gut für diejenigen, die zur Ruhe kommen wollen: Das Handy mal weglegen, etwas anderes machen und sich nicht nur berieseln lassen, das ist ein wesentlicher Punkt dabei. Im Buch gibt es Angebote unterschiedlichster Art: Anregungen selbst kreativ zu werden, neue Eindrücke zu sammeln, sich zu beschäftigen abseits der sozialen Medien. Um gute Ideen sammeln zu können, die für einen persönlich wertvoll sind, haben wir auch eine „Liste der Dinge, die mir guttun" zum Selbstausfüllen eingefügt. Für schlechte Tage gibt es ganz am Ende die schwarzen Seiten. Hier kann man belastende Gedanken loswerden, sich von der Seele schreiben und aus dem Kopf vertreiben. Diese Seiten sind mit einem Scherensymbol versehen, um sie guten Gewissens auch buchstäblich wegschmeißen zu können. Es gibt immer wieder neue Anregungen, auch mit Beispielen versehen, so dass nie auf ein leeres Blatt gestarrt werden muss. Alles in allem, und so steht es auch im Vorwort, ist dieses Buch ein sehr persönlicher Begleiter. Es ist ein Tagebuch, das ich so gestalten kann wie es mir gefällt.

Tagebuchseiten, Rezept für Tassenkuchen, Ermutigungssätze, so vielseitig ist das Buch "Ich bin ich"

Wie lange sollte man ihrer Meinung nach mit dem Buch arbeiten?

Wenn man täglich darin arbeitet, und das ist sicher am effektivsten, bietet es Platz für ein halbes Jahr. Es gibt hier aber kein Montag-, Dienstag-, Mittwoch-Schema, da wir keinen Druck aufbauen wollen. Wenn ein Tag einmal wegfällt, dann ist es ebenso. Und damit es nicht langweilig wird, sind die Sätze und Illustrationen auch Woche für Woche ein bisschen anders.

Was macht dieses Buch sonst noch so besonders?

Die Mischung aus allem, denke ich: Es ist Tagebuch, Ratgeber und Kreativjournal in einem. Neben den Tagebuch- und Kreativseiten gibt es Informationsseiten, die extra farblich gekennzeichnet sind. Hier findet man psychologische Hintergrundinformationen verständlich erklärt. Zum Beispiel „Wer bin ich?" oder „Gedanken, Gefühle, Verhalten". Wie kann ich mein Verhalten beeinflussen, meine Gefühle überdenken, das, was bestimmte Verhaltensmuster auslöst, hinterfragen? In dem Buch geht es immer darum, den Blick auf das Positive zu lenken und das Selbstwertgefühl zu stärken. Es ist wesentlich, ein gutes Fundament zu haben, um auch in Krisenzeiten zu bestehen. Das erklärt z.B. das Kapitel „Selbstwerttopf" ganz gut. Wir schrieben das Buch ohne „erhobenen Zeigefinger", dafür mit sehr viel Herzblut auch mit viel persönlicher Erfahrung. Unser Buch sollte keinesfalls als Ersatz für eine Therapie verstanden werden, sondern als freundlichen und sehr persönlichen Begleiter für jeden Tag. Es kann helfen, sich der eigenen Gefühle bewusster zu werden und darüber zu sprechen – und damit eine gute Basis schaffen.

Liebe Frau Giesler, herzlichen Dank für das Gespräch und die ausführlichen Informationen. Mich haben sie überzeugt, dass Sie mit ihrem Buch einen wertvollen Beitrag für viele Menschen geschaffen haben, um ihre Zukunft positiver zu gestalten und nach vorn blicken zu können.

Andreas Müller

Buchtipp Nr. 1: Ich bin ich – ein Glück!

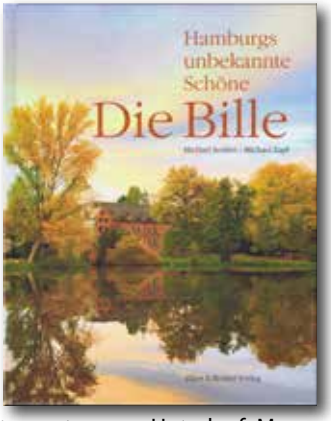
Wie gehe ich wertschätzend mit mir um? Wobei helfen mir meine Gefühle? Und wofür sind Achtsamkeit und Dankbarkeit eigentlich gut? In dieser Kombination aus Ratgeber, Tagebuch und Arbeitsbuch kommst du immer mehr dem auf die Spur, was dich ausmacht und besonders macht; wie Gedanken, Gefühle und Verhalten zusammenhängen, was der Selbstwerttopf ist und was Affirmationen bewirken können. Dabei entdeckst du, dass du viel selbst in der Hand hast und dass auch viel Alltägliches ein großes Glückpotenzial in sich trägt!

Mit Tagebuchseiten zum Ausfüllen, Info-Seiten inklusive hilfreicher psychologischer Hintergrundinformationen, und kreativen DIY-Anleitungen für kleine Auszeiten im Alltag.

Karen Matthiensen, Nadine Giesler, *Ich bin ich – ein Glück!*
Journal mit Ausfüllseiten und DIY-Anleitungen,
Mit Illustrationen von Nadine Giesler
Paperback , Flexobroschur, 240 Seiten, 15,5 x 21,0 cm, ab 13 Jahren
Erschienen im cbj Verlag, ISBN: 978-3-570-16629-1

Erhältlich über die Verlagsseite (QR-Code) und überall wo es Bücher gibt.

Buchtipp Nr. 2: Die Bille – Hamburgs unbekannte Schöne



In der Dezemberausgabe 2021 haben wir das Buch *„Die Bille. Was sonst“* vorgestellt, einen „Reiseführer“ der besonderen Art von *Jan Peter Gehrckens* und dem Fotografen *Michael Zapf*. Nun hat sich letzterer einen weiteren Autoren ins Boot geholt und mit *Michael Seufert* erneut ein Buch über den Fluss aus unserer Nachbarschaft veröffentlicht: *„Die Bille – Hamburgs unbekannte Schöne“*

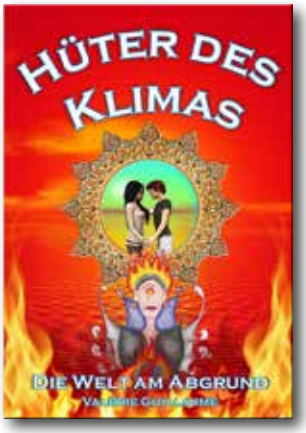
Anders als im ersten Buch, wo es galt die Wege rund um die Bille zu erkunden, geht es hier mehr um das Historische. Wie es schon im Vorstellungstext geschrieben steht: „Die Bille bietet spannende Geschichten von gestern und heute. Sie lädt immer zu einem Besuch ein mit Wald und Marschland, Landhäusern, Villen und einem Schloss am Oberlauf, Industrieromantik und Kulturzentren am Unterlauf. Man kann an ihr Wandern, Tiere und Pflanzen bewundern, auf den Spuren von Fürst Otto von Bismarck und dem Hamburger Reeder Albert Ballin wandeln. Diese Vielfalt haben Michael Seufert und Michael Zapf in Text und Bild eingefangen.“

Und Bilder gibt es wieder reichlich. Zapf versteht es, das besondere der Landschaft in seinen Bildern emotional einzufangen. Natürlich gibt es auch Kapitel wie „Die Naturwunder der Boberger Dünen“ und „Das gesegnete Billwerder“ in diesem wunderbaren Buch zu finden. Historische Archivbilder runden die Geschichte(n) ab. Prädikat „lesenswert“.

Die Bille – Hamburgs unbekannte Schöne hat 192 Seiten im Format 21 × 27 cm und ein Hardcover. Erschienen ist das Buch im Ellert & Richter Verlag

Andreas Müller

Buchtipp Nr. 3: Hüter des Klimas - Die Welt am Abgrund



Im März vergangenen Jahres haben wir hier in der Dorfzeitung die Boberger Buchautorin *Valérie Guillaume* vorgestellt. Sie hatte gerade ihr zweites Buch der Reihe ***„Hüter des Klimas“*** mit dem Titel ***„Die Welt in Not“*** herausgebracht. Nun, ein Jahr später ist der dritte Band ***„Hüter des Klimas - Die Welt am Abgrund“*** erschienen. Auch dieser Roman ist eine fantastische Geschichte mit ökologischem Hintergrund.

Aus dem Klappentext:
„Sie hockte nun im Dunkeln, nachdem ihr Entführer noch die Abdeckung über ihrem Kopf zugezogen hatte. Sie schluckte mühsam und hielt vor Schreck jedes Mal die Luft an, wenn sie während der wilden Fahrt von einer Ecke in die andere geschleudert wurde.“

Überflutete Städte und Küsten, vermüllte Meere…
Helenas verheerende Flut hat das Antlitz der Welt entstellt…
Ein skrupelloser Machthaber und seine Komplizen tragen ihren Teil zur Verwüstung bei.
Die Schwanenprinzessin, Fiona, verbirgt unter ihren Flügeln Haralds magischen Eiskristall, der den Weltuntergang verhindern soll…
Ungeahnten Gefahren zum Trotz setzt Fiona ihre verzweifelte Suche nach Martin und Amelia fort…
Doch alles scheint sich gegen den Schwan und ihre Freunde verschworen zu haben…
Wird es ihnen gelingen zueinander zu finden, um die Welt vor Helenas zerstörerischen Machtansprüchen zu retten? Ein atemberaubender Wettlauf gegen die Zeit beginnt…

Dieses 208 Seiten umfassende Buch ist für ein Lesealter von 12 – 17 Jahren ausgelegt und erhältlich als gebundene Ausgabe, Taschenbuch oder E-Book, bestellbar bei allen Buchhandlungen oder online, ebenso wie die beiden Vorgänger der Reihe "Hüter des Klimas".

Hüter des Klimas Bücher in der richtigen Reihenfolge: Den Anfang der Buchreihe macht "Kampf um das Eis". Wer sämtliche Teile der Reihenfolge nach lesen möchte, sollte sich zuerst diesem Buch von Valérie Guillaume widmen. Nach dem Start 2021 folgte schon ein Jahr später der zweite Band unter dem Titel "Die Welt in Not" und jetzt Teil drei " Die Welt am Abgrund".

Andreas Müller

SIMONE MANDEL
Yoga-Lehrende
Ayurveda Gesundheitsberaterin
Heilerin/Reiki-Meisterin
Systemischer Coach

VillaVerde
Entspannung & Regeneration

Haben Sie einen persönlichen Konflikt oder anhaltende körperliche Symptome?

Durch systemische Aufstellungen begleite ich Sie dabei diese zu lösen. Ursachen für problematische Beziehungen und chronische Beschwerden werden erkannt und durch ressourcen- und lösungsorientierte Effektivtherapie bearbeitet.

Entscheiden Sie sich bewusst für einen alternativen Ansatz.

VillaVerde
Dorfstraße 34a . 22113 Oststeinbek
0173 24 66 233
simonemandel@alice.de
www.villaverde-oststeinbek.de

Deine Oase zum Innehalten und Wohlfühlen am Rande der Stadt

Keine Mehrwertsteuer mehr zahlen. Rechnet sich jetzt der Photovoltaik-Kauf?

Hallo,
mein Name ist Thorsten Peters. Ich bin gebürtiger Boberger und wohne im Schulredder in dritter Generation. Ich bin Projektleiter für Photovoltaik-Anlagen und berate sowohl Privathaushalte wie auch Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe.

Mit dieser Ausgabe startet die Dorfzeitung Boberg eine Serie über die Stromgewinnung durch Sonnenkraft. Leider gibt es im Internet immer wieder falsche Informationen oder Halbwahrheiten. Dabei ist es eigentlich ganz einfach: Immer wenn die Sonne scheint, erntet man seinen eigenen Strom.

Viel Spaß beim Lesen
Euer Thorsten Peters

Der Jahreswechsel hat stattgefunden, ein milder Winter neigt sich dem Ende. Die Zeit der vollen Sonnenernte beginnt. Und immer mehr wollen dabei sein.

Mit Freude haben wir vernommen, dass im Jahressteuergesetz 2022 des Bundes ab 2023 einige Erleichterungen für Photovoltaik-Interessenten verankert wurden. *„Für den Bereich der Umsatzsteuer ist vorgesehen, dass auf die Lieferung von Photovoltaikanlagen ab 1. Januar 2023 u. a. dann keine Umsatzsteuer mehr anfällt, wenn diese auf oder in der Nähe eines Wohngebäudes installiert werden (Nullsteuersatz). Die Regelung gilt für alle Komponenten einer Photovoltaikanlage, wie z. B. Photovoltaikmodule, Wechselrichter oder auch Batteriespeicher.“ (Quelle www.bundesfinanzministerium.de)* Und inzwischen ist das wirksam.

Förderungen zum Kauf und zur Installation einer Photovoltaik-Anlage sind also neben der Einspeisevergütung von bis zu 8,2 Cent pro Kilowattstunde (kWh) Strom der Wegfall der 19% Mehrwertsteuer. Das ist ja mal was.

Weitere Förderungen und Förderprogramme im Kontext mit Erneuerbaren Energien und energetischen Umbauten finden sich unter *www.energiewechsel.de*, der Seite des Bundeswirtschaftsministeriums.

Rechnet sich denn eine Photovoltaik-Anlage?
Ja und nein. Die Gesamtsituation am Markt sieht für uns Verbraucher so aus: Es gibt eine Menge Anbieter und Unternehmen, die Ihnen gern eine Photovoltaik-Anlage nebst Installation derselbigen verkaufen möchten. Alle sagen natürlich: Ich habe das beste Gesamtpaket. Die tollsten Batterien, die schönsten Module, die robustesten Wechselrichter und die besten Installateure. Gern auch abgesichert mit einer speziellen PV-Versicherung und einem Wartungsvertrag. Da gilt es gut zu vergleichen. **Leider ist das Internet an dieser Stelle nicht immer hilfreich. Oder auch einfach überfrachtet, so dass man am Ende einer Recherche sogar noch unsicherer ist als zu Beginn.**

Hier einmal ein paar aktuelle Fakten zur besseren Orientierung:

1. Bei einer Photovoltaik-Anlage handelt es sich um elektrische Geräte. Anders als Heizungen im herkömmlichen Sinne, Kamine oder wasserführende Systeme benötigen diese KEINE Wartung. Oder wann wurde Ihr Fernseher das letzte Mal gewartet? Genau, als er kaputt war. Da spricht man aber von Reparatur oder Ersatz. Es gibt genau zwei Wartungszustände: Geht oder geht nicht. Wartungsverträge sind also mit Vorsicht zu genießen.

2. Versicherungen helfen natürlich, viele Eventualitäten abzusichern. Doch erkundigen Sie sich vorher einmal, was bereits von Ihren vorhandenen Versicherungen in Bezug auf die Inbetriebnahme einer Photovoltaik-Anlage erfasst und abgedeckt ist. Oftmals bedarf es keiner zusätzlichen Absicherung oder die Restmenge der Eventualitäten ist wirklich sehr eventuell.
3. Fragen Sie herum. Wer hat schon eine Anlage? Welche Erfahrungen wurden gemacht? **Lieber den Nachbarn fragen, als sich im Netz weltweit erkundigen.** Das gilt aus meiner Sicht auch für die verbauenden Unternehmen. Wen gibt es aus der Region? Kurze Wege sind oftmals die besseren. Auch bei einer möglichen Reklamation. Es ist doch schöner, wenn das Unternehmen mit Bus, Bahn oder Auto persönlich erreichbar ist, um mal direkt vor Ort nachzufragen, wann es auf der Baustelle weitergeht.
4. Die Komponenten einer Photovoltaik-Anlage haben unterschiedliche Lebenserwartungen. Die Module bieten zwischen 25 und 35 Jahren Haltbarkeit. Die Effizienz fällt ebenfalls nicht stark ab. Deswegen sind die Garantiezusagen der Hersteller hier entsprechend hoch. Anders verhält es sich mit dem Speicher (Batterie, Akku) und vor allem mit dem Wechselrichter. Die Lebensdauer eines Speichers läßt sich nur bedingt mit der Angabe von Ladungszyklen ermitteln. Fragen Sie trotzdem nach diesem Vergleichswert. Besser ist es, sich die Lebensdauer über ein Simulationsprogramm verbrauchsabhängig ermitteln zu lassen. Seriöse Solateure (die Verbauer von PV-Anlagen nennen sich so) verfügen über diese Programme. Zum Beispiel PV SOL. Die Auswertung sollte umsonst sein, denn damit bewerben sich die Solateure um Sie als Kunden. WIll jemand Geld für eine Auswertung, würde ich woanders fragen. Und zwar schnell.

Solateure bei der Arbeit

5. Bleibt der Wechselrichter. Der hält in der Regel 10 Jahre. Das Herz der Anlage. Einige Anbieter von Solarstromanlagen weisen darauf in Ihren Angeboten hin, andere versprechen viel längere Haltbarkeitszeiten oder, schlimmer, verschweigen das voraussichtlich frühe Ableben des Wechselrichters. Andere berücksichtigen einen Wechselrichtertausch nach 10 Jahren. Dieser Tausch findet sich meistens im Preis wieder.

In die Jahre gekommen. 10 Jahre alter Wechselrichter

Es gibt allerdings bereits Technik, die 25 Jahre haltbare Wechselrichter einsetzt. Die Firma SMA verbaut im SENEC Speicher zum Beispiel länger Haltbares. Die Firma ENPHASE hat sogenannte Mikrowechselrichter ersonnen, die direkt hinter jedes Modul geklemmt werden. Das hat sogar noch mehr tolle Effekte bei der Stromausbeute, läßt vor allem aber den DC-Strom (Gleichstrom) auf dem Dach. Und das Unternehmen bietet 25 Jahre Garantie auf dieses Produkt. *www.enphase.de*

Sie sehen, eine Amortisation muß im Gesamtverhältnis betrachtet werden. ...

Mikrowechselrichter sind so groß wie ein Terminkalender

Mikrowechselrichter werden direkt auf dem Dach montiert

Auch im Winter wurde fleißig gebaut

... Was passiert eigentlich mit Anlagen, die in die Jahre gekommen sind? Eigentlich benötigen ältere Anlagen nur ein neues Gerät, um wieder weiterlaufen zu können. Vor 10 Jahren zum Beispiel gab es noch keine Speichertechnik, die es sich gelohnt hätte, gekauft zu werden. Die Module produzieren erwartungsgemäß weiter Strom, aber der Wechselrichter macht nicht mehr mit. Oft ein Problem. Aktuell sind Wechselrichter Mangelware. Wenn ein Solateur die Wahl hat, hier einen einzelnen Wechselrichter zu tauschen oder dort eine komplette Anlage verbauen zu können, entscheidet er sich oft für Letzteres – auch wegen des Fachkräftemangels. Da es sich aber um ein elektrisches Gerät handelt, kann vielleicht der Elektriker vor Ort, der gute alte Handwerksbetrieb, helfen. Planen Sie vor und wenn es zum Ausfall der Anlage bzw des Wechselrichters kommt: Rechnen Sie im Moment mit längeren Wartezeiten, bis sie wieder läuft.

Und noch etwas: Wird die Anlage repariert und mit einem neuen leistungsstärkeren Wechselrichter ausgestattet oder sogar gleich auch noch um einen Speicher erweitert, so gilt es diese Neuerungen dem Marktstammdatenregister zu melden. Oftmals fällt damit die hohe Einspeisevergütung früherer Jahre weg und man startet neu mit dem aktuellen Vergütungssatz. Insgesamt sehr ärgerlich, aber diese Fälle treten leider immer öfter auf.

Wie schon im ersten Artikel an dieser Stelle erwähnt: Ich informiere und helfe gern. Vielen lieben Dank auch an die Nachbarschaft, die bereits einfach mal angerufen und sich erkundigt hat. Ich habe sogar zwei alte Schulfreunde wiedergefunden, zu denen ich lange Zeit keinen Kontakt mehr hatte. Toll.

Sonnige Grüße und viel Spaß mit der neuen PV-Anlage auf Ihrem Dach wünscht
Thorsten Peters
Sie erreichen mich unter 0172 4034084.

Mattschwarz und rahmenloser Verbau

AKROPOLIS RESTAURANT

ORIGINAL GRIECHISCHE
SPEZIALITÄTEN IN BOBERG

Jeden Mittwoch
von 17 – 19 Uhr
Gyros „all you can eat“
für nur ***9,90*** *€*

Griechisch essen & Sirtaki tanzen!

Jeden 1. Samstag im Monat
mit Live-Musik ab 19 Uhr.

AKROPOLIS RESTAURANT
EKZ Dorfanger Boberg (1.OG)
Heidhorst 4 • 21031 Hamburg

Öffnungszeiten:
Dienstag – Samstag 17 – 23 Uhr
Sonn- & Feiertag 12 – 23 Uhr

Reservierungen unter:
040 / 182 35 999

www.akropolis-boberg.de

LAIENSPIEL GRUPPE OSTSTEINBEK
www.laienspielgruppe-oststeinbek.de

Komedi in dree Akten

Die Laienspielgruppe Oststeinbek kann in diesem Jahr nach mehr als zwei Jahren endlich wieder ein plattdeutsches Stück auf die Bühne bringen:

Das Hausmädchen Anna erlebt so einiges mit ihren Herrschaften. Eigentlich wollen Claudia und Bernhard auf Dienstreise bzw. der Mutter einen Besuch abstatten. Doch es kommt alles anders und Anna hat alle Hände voll damit zu tun, dass sich in der heimischen Wohnung keiner begegnet, denn Bernhard kommt nicht alleine zurück und auch Claudia hat ein kleines Geheimnis.

Das Publikum kann sich auf viele amüsante Verwicklungen freuen.

Aufführungstermine:

Samstag	**18.03.2023**	**18 Uhr**
Sonntag	**19.03.2023**	**17 Uhr**
Samstag	**25.03.2023**	**18 Uhr**
Sonntag	**26.03.2023**	**17 Uhr**
Samstag	**01.04.2023**	**18 Uhr**
Sonntag	**02.04.2023**	**17 Uhr**

Eintritt: 10,– EUR

Spielort ist der
Bürgersaal im Kratzmannschen Hof,
Möllner Landstraße 22, 22113 Oststeinbek

Vorverkauf
Im Restaurant „Gasthaus Pampilo" im Kratzmannschen Hof. Täglich von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17 bis 22 Uhr. Dienstag ist Ruhetag.

Restkarten, falls es welche geben sollte, an der Abendkasse,etwa eine Stunde vor Vorführungsbeginn.

LSG-Oststeinbek/AM
Fotos LSG Oststeinbek

Wir suchen Hilfe für alle Bereiche!
Nicht nur auf der Bühne (als Schauspieler oder Souffleuse), sondern auch davor und dahinter (Garderobe, Saaldienst, Bühnenbau, Technik, Maske, Inspizienz …).

Also fassen Sie sich ein Herz und melden Sie sich bei unserer ersten Vorsitzenden Julia May, Telefon: 713 70 718 oder per E-Mail: info@laienspielgruppe-oststeinbek.de

Aktuelles von Budni in Boberg

Das Wetter, und dabei vor allem die Sonne, meinte es am Samstag, 12. November 2022 gut mit uns. Es war wieder Budni-Patentag und vor unserer Haustür hatte die Jugendfeuerwehr Boberg ihren roten Pavillon aufgebaut.

Bei Kaffee und Kuchen, gebacken von der Jugendfeuerwehr und ihren Eltern, informierten die Jugendlichen und ihre Betreuer in zahlreichen netten Gesprächen über die Arbeit der JF-Boberg. Dort konnte man auch kleine und große Schlüsselanhänger aus *„echtem Boberger Feuerwehrschlauch"* erwerben. Die gesamten Einnahmen kamen der Jugendfeuerwehr zugute. Dazu kamen noch die Spenden, welche direkt in unserer Budni-Filiale gemacht wurden. Ein durchweg erfolgreicher Tag zugunsten der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Boberg.

Schon jetzt freuen wir uns auf die beiden Patentage in diesem Jahr. Im Frühjahr wird es Samstag, der 29. April und im Herbst Samstag, der 11. November sein. Die Jugendfeuerwehr Boberg wird auch dann wieder tatkräftig mit Aktionen vor der Filiale vertreten sein, schauen auch Sie gerne einmal vorbei. In unserer Filiale wird es, wie in den vergangenen Jahren auch, wieder die beliebten Überraschungen und die Möglichkeit zum Spenden geben.

Aber nun rückt erst einmal Ostern mit großen Schritten auf uns zu und wir freuen uns, Ihnen eine Saison-Wand mit vielen dekorativen Artikeln zu diesem Fest anbieten zu können. Dazu gibt es auch eine große Auswahl an Süßwaren, ebenfalls in einer Saison-Wand und in Sonderaufbauten der Firmen Lindt und Niederegger.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und frohe Ostern Ihre
Martina Khodl
Teamleitung Budni Boberg

Bei EDEKA Hebig gibt's was aufs Brötchen!

Ab sofort bekommen Sie am Frischetresen der Schlachterei von unserem Edeka Markt Hebig etwas aufs Brötchen. Ob zum Frühstück oder für den kleinen Hunger zwischendurch, das Team der Schlachterei belegt Brötchen mit Frikadelle, Leberkäse oder Mett – einfach lecker! Wenn die Nachfrage da ist, werden auch noch weitere Brötchen mit Aufschnitt oder Käse dazu kommen.

Das ist aber noch nicht alles, denn auch Catering gehört zukünftig zum Angebot. Sie benötigen Aufschnittplatten oder Braten für Ihre Feier? Das Team der Schlachterei berät Sie gern und erstellt Ihnen Platten für jeden Geschmack und zu jedem Anlass. Braten, ob vom Schwein, Rind oder der Pute werden im Hauseigenen Ofen für Sie zubereitet. Fragen Sie einfach am Tresen nach einem Angebot. Ein Prospekt zum Catering ist in Planung und wird demnächst zur Verfügung stehen.

Nachhaltigkeit und Tierwohl liegt uns allen am Herzen, darum wird auch das Sortiment der Schlachterei künftig um die Produkte vom Strohschwein, Strohrind und Kikok-Hähnchen weiter wachsen.

Die Haltung ist eine wichtige Voraussetzung bei diesen Tieren, so haben Strohschweine reichlich Platz, einen Stall mit Außenklima-Reiz, organische Beschäftigungsmaterialien und ihre eigenen Strohbäder, ebenso die Strohrinder. Das vergrößerte Platzangebot ermöglicht den Rindern ein artgerechteres, besseres Leben. So werden zum Beispiel natürliche Aktivitäten der Tiere wie Fressen, Liegen und Kauen an unterschiedlichen Orten ermöglicht.

Kikok ist ein mit Mais gefüttertes Hähnchen, das langsamer wächst und dadurch den typischen Hähnchengeschmack entwickeln kann. Das Zusammenspiel von langsam wachsender Rasse und erhöhtem Platzangebot regt die Tiere zum Laufen und Scharren an. Für mehr Wohlbefinden stehen den Hähnchen Beschäftigungsmöglichkeiten, wie Luzerneheuballen, Picksteine, Pelletröhrchen oder Schaukeln zur Verfügung.

Diese besondere Art der guten Tierhaltung wirkt sich auf Qualität und Geschmack aus, das Fleisch ist zart und saftig.

Probieren Sie einmal Strohschwein, Strohrind oder Kikok-Hähnchen, Sie werden es nicht bereuen!

Die Produkte finden Sie im Frischetresen der Schlachterei und im SB-Bereich.

Andreas Müller

Laufzeit runter, Zinsen hoch: 2,4 % pro Jahr fest für 4 Jahre!

Jetzt Festgeld anlegen und Aktionszins mitnehmen.

Lassen Sie Ihr Erspartes mit dem Haspa FestzinsSparen wachsen. Eröffnen Sie jetzt Ihr kostenloses Sparkonto ganz einfach auf **haspa.de/festzinssparen**

Aktionszins verlängert bis 10.4.2023!

Haspa
Hamburger Sparkasse

Haspa Filiale Lohbrügge
Lohbrügger Landstraße 133
21031 Hamburg

Meine Bank heißt Haspa.

Der Wumms von Boberg

Am Dienstag, dem 21. Februar wurde so mancher frühmorgens um 2:43 Uhr geweckt. Ein unglaublicher Knall erschütterte Boberg. Unbekannte Täter hatten den Haspa-Geldautomaten in unserem Nahversorgungszentrum Dorfanger Boberg gesprengt.

Die Explosion war so laut, dass man sie noch in rund 500 m Entfernung hörte. Ein Zeuge, der durch den Knall aufmerksam wurde, konnte nur noch beobachten, wie mehrere Personen in einem mutmaßlich hochmotorisierten PKW in Richtung der Straße Am Langberg flüchteten. Er verständigte sofort die Polizei, die jedoch im Rahmen der eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen den Fluchtwagen nicht mehr auffinden konnten.

Der Eingangsbereich zum Nahversorgungszentrum glich einem wahren Trümmerfeld. Die Kabine rund um den Geldautomaten war zerborsten und in alle Richtungen geflogen. Dabei wurde das Glas im rechten Bereich des Eingangs komplett zersplittert, ein Metallträger Bereich um fast 15 cm eingedrückt. Zwei Glasscheiben im Schrägdach des Eingangs wurden durchlöchert, die Glasumrandung des Fahrstuhls im Obergeschoss zerstört. Die Feuerschutztür in Richtung Lotto-Laden ließ sich zum Redaktionsschluss immer noch nicht öffnen. Und der Geldautomat selbst? Den konnte man als solchen kaum noch erkennen.

Die Spurensicherung und die Aufräumarbeiten dauerten den gesamten Dienstagvormittag an. Der Edeka Markt konnte in der Zeit nur über den Seiteneingang für die Sonntagsöffnung der Bäckerei Baumgarten betreten, dass Obergeschoss konnte gar nicht erreicht werden.

Ein paar Tage noch zierte der zerstörte Geldautomat den Eingang, inzwischen ist auch dieser weggeräumt. Was jedoch bleibt ist ein Fahrstuhl, der außer Betrieb ist. Hier muss erst ein Gutachter feststellen, ob dieser noch funktionstüchtig und auch nicht in der Statik beeinträchtigt ist. Es kann somit noch Wochen dauern, bis man das Obergeschoss mit diesem

wieder erreichen kann. Das größte Nachsehen dabei hat die Tagesförderung Boberg, welche dort behinderte Menschen betreut. Diese können vorerst nicht an ihre Wirkungsstätte gelangen. Aber auch die Zahnärztinnen, Medicare, die Fahrschule und nicht zuletzt das Akropolis Restaurant sind in dieser Zeit nur über die Treppe erreichbar, was bei deren Kunden und auch Lieferanten schon das ein oder andere Mal zu Problemen geführt hat.

Wie es mit den Geldautomaten weitergeht, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Für Boberg wäre es schon wichtig, wenn ein neuer Automat installiert wird. Nach der Schließung unserer Haspa-Filiale, war der Automat hier – speziell für ältere Menschen – ein wichtiger Anlaufpunkt, um Geld abzuheben.

Andreas Müller
Fotos F. van Dillen, A. Müller

Hamburgs Pflegetüte direkt aus Boberg!

Wussten Sie, dass Pflegebedürftige Anspruch auf die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln im Wert von 40,00 EUR monatlich haben?

Die Medicare B. Dornia GmbH & Co KG versorgt Boberg und Umgebung seit vielen Jahren mit ambulanter Pflege und kann nun mit Stolz berichten, dass sie unsere Nachbarschaft nun auch mit Pflegehilfsmitteln versorgen können. Dazu gehören zum Beispiel Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Mundschutzmasken, Bettschutzeinlagen und Schutzschürzen. Das Ganze ist für Sie kostenlos und unverbindlich, vorausgesetzt eines vorliegenden Pflegegrades.

Medicare liefert direkt nach Hause, für Kunden und andere pflegebedürftigen Mitmenschen. Also, wenn auch Sie einen Pflegegrad haben oder jemanden pflegen, rufen Sie einfach bei Medicare an oder schauen Sie bei ihnen vorbei. Das Team stellt Ihnen Ihre Pflegehilfsmittel nach Ihren Wünschen zusammen und beliefert Sie monatlich mit Hamburgs Pflegetüte. Dabei müssen Sie sich um nichts kümmern und auf Wunsch bekommen Sie noch gute Tipps und Anregungen vom Fachpersonal für Ihre Pflege, zum Beispiel bei einem Beratungsbesuch nach §37,3.

Kontakt: ***Medicare, Heidhorst 4, 21031 Hamburg***
Tel. 040 380 863 39 – 0

Andreas Müller

Rückblick

Boberger Adventsmarkt erfolgreich neu gestartet

Der Boberger Adventsmarkt konnte am 20. November, nach zweimaliger Coronapause, endlich wieder stattfinden. Der überschauliche, aber gemütliche Adventsmarkt in der AWO-Servicewohnanlage Dorfanger Boberg, war bereits 2019 und in den Jahren davor gern und gut besucht. Bei dem diesjährigen Neustart fanden sich schnell Aussteller und auch die Heimwerker des Dorfanger Boberg e.V. errichteten vor dem Eingang am Kreisverkehr der Straße Heidhorst, wie schon in früheren Jahren, ihren Stand mit Grillwurst und Glühwein.

Kaffee, eine von den Ausstellern mitgebrachte Kuchenspende sowie weitere selbst gebackene Kuchen wurden von Seniorinnen des Hauses im Gemeinschaftsraum ausgegeben.

Das Wetter war an diesem Sonntag für einen Adventsmarkt perfekt! Nach anfänglichen kleinen Schneegrieseln, kam pünktlich zum Start des Marktes immer mal wieder die Sonne zwischen den Wolken hervor. Das alles bei einer Temperatur um die 0 °C und nur schwachem Wind. Das lockte viele Menschen zum Spaziergang nach draußen.

Die Besucher, welche gleich zu Beginn um 12:00 Uhr schon in Scharen herbeiströmten, fanden eine bunte Mischung an weihnachtlichen Dekorationen, selbst gebastelten und Floristik vor.

Eine Besonderheit stellte der Stand der Firma Medicare dar, denn hier wurde nicht verkauft, sondern Spenden für das Kinder-Hospiz Sternenbrücke gesammelt. Die Spender durften sich dafür eine selbst hergestellte Kerze aussuchen, was viele von ihnen noch nicht einmal wollten.

Bis kurz vor 16:00 Uhr ebbte dieser Ansturm nicht ab. Zu diesem Zeitpunkt konnte der Pavillon vor dem Haus schon wieder abgebaut werden, da Würstchen und Glühwein restlos ausverkauft waren. Auch die zusätzlich zubereiteten Reibekuchen, waren schnell vergriffen. Alle Aussteller waren sehr zufrieden und auch die Kaffeekasse der Seniorinnen und Senioren wurde gut gefüllt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass dieser Neustart voll und ganz gelungen ist, denn er hat mehr Besucher angelockt als jemals zuvor. Ein Dank gilt in diesem Zusammenhang der Firma willy.tel, die die Druckkosten für Plakate und Flyer gesponsert hat sowie der Bergedorfer Zeitung und dem Bille Wochenblatt, die beide vorab einen kleinen Bericht verfasst hatten.

Nun freuen wir uns schon auf den 19. November 2023, wenn es wieder heißt: *„Willkommen auf dem Boberger Adventsmarkt“*!

Andreas Müller
Text und Fotos

Alte Deichkate
KAFFEESTUBE
DAS KLEINE RESTAURANT

osterbrunch

Am 9. & 10. April
jeweils von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Erwachsene 39,50 €
inkl. Kaffeespezialitäten
Kinder 2,50 € pro Lebensjahr
(3 – 14 Jahre)
Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Billwerder Billdeich 256
Telefon 040 – 7367 7050

altedeichkate.de

In der Natur von Billwerder

Rückblick

Boberg räumte auf, bei strahlend blauem Himmel

Rund einen Monat früher als sonst, fand diesmal *„Boberg räumt auf“* statt. Ursprünglich für Ende März/Anfang April geplant, wurde bereits am 26. Februar unsere große Müllsammelaktion durchgeführt. Der Grund dafür ist eine Terminänderung bei der Stadtreinigung gewesen, denn die hat ihre Aktion *„Hamburg räumt auf“* vorverlegt, um beim Müllsammeln keine brütenden Vögel zu stören. Für uns kam das sehr überraschend, da wir davon nur aus der Presse erfuhren. Somit konnten wir die Aktion nur über Plakate und unsere Internetseite ankündigen, anstatt wie sonst zusätzlich über die Dorfzeitung.

Bei zwar kalten, aber sonnigen Wetter sammelten knapp 50 kleine und große Helferinnen und Helfer aus der Nachbarschaft den Müll aus unserem schönen Boberg.

Auch wenn das Haus bereits über ein Jahr geschlossen ist, waren trotzdem auch Vertreter vom Jugendvorstand des CLIPPO Boberg dabei. Es waren zwar insgesamt weniger Familien als sonst, aber trotzdem wurde reichlich zusammengetragen und das, obwohl bereits am Freitag zuvor die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Heidhorst ebenfalls gesammelt hatten.

Eine schöne Überraschung gab es für uns auch: Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren, wurden wir erneut von Vertretern aus der Politik unterstützt. Unangekündigt stießen zu uns die Bergedorfer Bezirksabgeordneten ***Simone Gündüz*** und ***Oliver Roßborg*** und brachten aus der Hamburgischen Bürgerschaft noch ***Ali Simsek*** mit (alle drei SPD). Dieses Gespann beschloss, sich dem Parkplatz um das Nahversorgungszentrum zu widmen, wo erfahrungsgemäß der meiste Müll zu finden ist.

Die Unterstützung aus der Politik:
Simone Gündüz, Oliver Roßborg und Ali Simsek

Oben: Die verdiente Stärkung

Unten: gemütlicher Ausklang nach getaner Arbeit

Rund eine Stunde später trafen die Sammler nach und nach wieder hinter dem Bürgerhaus ein, wo der Vorstand und die Heimwerker des Dorfanger Boberg e.V. bereits alles für eine Stärkung vorbereitet hatten. Neben Würstchen vom Grill und Kaltgetränken gab es aufgrund der niedrigen Temperaturen dieses Jahr auch Glühwein, Kaffee und heißen Kakao, wie immer vom Bürgerverein für alle Helfer spendiert. Es wurden noch viele nette Gespräche geführt, bis sich die Zusammenkunft nach gut drei Stunden wieder auflöste.

Der Dorfanger Boberg e.V. bedankt sich bei allen Nachbarinnen und Nachbarn, die mit ihren Kindern erneut für ein sauberes Boberg gesorgt haben. Ein besonderer Dank geht an Frau Gündüz, Herrn Roßborg und Herrn Simsek für ihren tollen Einsatz bei uns. Wir würden uns freuen, wenn noch mehr helfende Hände dazu kommen, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt *„Boberg räumt auf“*.

Andreas Müller

IMMOBILIEN PREISE FALLEN

GESPRÄCH TERMIN VEREINBAREN

37 MIN KOSTENLOS

Was soll ich jetzt tun?
- ☐ verkaufen?
- ☐ vererben?
- ☐ verlieren?

Wie gesund bin ich noch?

Ist das Haus zu groß?

Soll ich lieber jetzt umziehen?

Bekomme ich mit 70 noch Kredit?

Wie hoch sind meine Rücklagen?

....

Wie auch immer Ihre Zukunftspläne aussehen:

Ich biete Ihnen eine individuelle Rundum-Lösung, die Ihren Wünschen entspricht und sich Ihrem Leben flexibel anpasst.

Mit dem Blick nach vorne, Ihren Fragen und dem Allfinanz-Konzept, gestalte ich mit Ihnen gemeinsam Ihre finanzielle Zukunft sicher und angenehm.

Deutsche Vermögensberatung

Andreas Krenz
Am Langberg 38a
21033 Hamburg
Telefon 040 600 67 56

Neue Buslinie durch Boberg – oder doch nicht?

Auf unserem politischen Stammtisch im November mit der Bezirksamtsleiterin Frau Schmidt-Hoffmann kam unter anderem das Thema der besseren Anbindung des Boberger Dünenhauses auf. Hintergrund ist der Wegfall der bestehenden Parkplätze am Dünenhaus aufgrund einer Erweiterung sowie angedachte Reduzierungen auf den öffentlichen Parkplätzen.

Jörg Froh (CDU) kam auf die Idee die Buslinie 530, auch „Deichflitzer" genannt, von der jetzigen Endhaltestelle Mittlerer Landweg bis nach Mümmelmannsberg zu verlängern. Dabei sollten Haltestellen für das Boberger Dünenhaus und die Kita/Schule Weidemoor neu eingerichtet werden. Im weiteren Verlauf würde die Linie dann Boberg und Mümmelmannsberg ansteuern. Dieser von ihm in den Bergedorfer Verkehrsausschuss eingebrachte Antrag wurde zunächst abgelehnt, um dann von der Bergedorfer Koalition aus SPD, Grünen und FDP – auch auf Drängen von ***Karen Elvers***, der Leiterin des Dünenhauses – als eigener Antrag, erneut auf den Tisch zu landen. Hierüber berichtete sogar die *Bergedorfer Zeitung* bereits am 25. Januar dieses Jahres. In Aussicht gestellt wurde schon eine Terminierung zum Fahrplanwechsel im Dezember.

Dann kam jedoch das große Erwachen. In einer öffentlichen Stellungnahme vom Fachausschuss für Verkehr und Inneres hieß es am 13. Februar: *„Die im Sachverhalt vorgeschlagene Verbindung von S Mittlerer Landweg über Boberg nach U Mümmelmannsberg ist nach Einschätzung der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, der Hamburger Verkehrsverbund GmbH und der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH eine verkehrlich sinnvolle Verknüpfung, die jedoch aufgrund der mit der Corona Pandemie und den damit einhergehenden Mindereinnahmen derzeit herausfordernden finanziellen Rahmenbedingungen in der Angebotsplanung im Busverkehr kurzfristig nicht umgesetzt werden kann."*

Wir sind sprachlos!

Bei einem Treffen vom „Arbeitskreis Boberg" Ende Februar, waren sich alle einig, dass diese Querverbindung für alle in Boberg Vorteile haben würde, denn nicht nur Besucher des Dünenhauses würden davon profitieren. Die Kita und die Schule Weidemoor wären für viele Kinder besser erreichbar und die Bobergerinnen und Boberger hätten einen idealen Anschluss an die S-Bahn Haltestelle Mittlerer Landweg. Dies würde Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt erheblich erleichtern.

Wir versprechen, wir bleiben am Ball! Zurzeit wird überlegt, zusammen mit dem Boberger Dünenhaus eine Unterschriftenaktion zu starten, um klarzumachen: **Wir möchten unbedingt den Deichflitzer!**

Andreas Müller
Foto HVV

Raus aus dem Alltag – ab ans MEER!

Auf einem Traditionssegler die Weiten der Ostsee erkunden – und das nahezu kostenlos?

Gibt's nicht? Gibt's doch!

Zweimal im Jahr veranstaltet das Jugendteam der S.T.A.G. seine heißbegehrten Jugendtörns und der nächste steht kurz bevor!

Vom 17.05.2023 – 20.05.2023 stechen sie ab Wismar mit der „Seute Deern" in See!

Die S.T.A.G. (Sail Training Association Germany) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für den Erhalt der Traditionsschifffahrt und deren Werte einsetzt. Er fördert seemännische Aus- und Weiterbildung und unterstützt traditionelle Segelschiffe. Darüber hinaus bietet er Förderungen für Jugendliche und junge Erwachsene für das Segeln auf den Mitgliedschiffen an.

Zu dieser Förderung gehören auch die Jugendtörns. Der Verein will Jugendlichen zeigen, was es heißt, mit einem Traditionssegler auf See zu sein. Das Schlafen in Kojen, Kochen bei möglichem Seegang, der Zusammenhalt aller Mitglieder an Bord und natürlich jede Menge Spaß erwarten Dich auf so einem Jugendtörn!

Der diesjährige Törn richtet sich an alle jungen Leute zwischen 16 und 27 Jahren, die Interesse am Segeln haben; Vorkenntnisse sind natürlich nicht notwendig.

Die kompletten Törn-Kosten werden dabei von der S.T.A.G. übernommen. Lediglich die Kosten für An- und Abreise fallen an. Die einzige Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Jugendtörn, ist eine Mitgliedschaft in der S.T.A.G. und die ist schon ab 30,– Euro im Jahr möglich.

Milena Müller

First come first serve!
Sichere dir jetzt ein unvergessliches Segelwochenende!

Anmeldekritereien:
- 16 – 27 Jahre alt
- Keine Segelkenntnisse erforderlich
- Mitgliedschaft in der S.T.A.G. (jederzeit kündbar, ab 30 €/Jahr)

Anmeldung an: ***jugendteam@sta-g.de***
Name, Geburtsdatum, Segelerfahrung ja/nein, Mitglied in der S.T.A.G. Ja/Nein
Anmeldeschluss: 09.04.2023

Eindrücke von Jugendtörns, weiteren Möglichkeiten kostengünstig segeln zu gehen und von den Mitgliedsschiffen findest du auf dem Instagram-Profil des Jugendteams!

https://www.instagram.com/s.t.a.germany/

Alle Infos über die S.T.A.G. sowie das Anmeldeformular für eine Mitgliedschaft gibt es auf der Website *www.sta-g.de*

Das Jugendteam der S.T.A.G freut sich auf Dich.

Der erste GARTEN-GERÄTE-WERKZEUG-FLOHMARKT

Das kennt doch fast jeder! Der Frühling kommt, die Gartensaison beginnt und der Schuppen, der Keller und die Garage sind voll mit Werkzeug, Gartengeräten u.v.m. Vieles ist doppelt oder gar dreifach vorhanden - meistens funktionsfähig und gut erhalten, aber wenig gebraucht. …. und viel zu schade zum Wegschmeißen!

Benutzt wird doch immer nur die eine Bohrmaschine, die vier Lieblingsschraubendreher oder die allerneueste Heckenschere. Jetzt gibt es die Gelegenheit kräftig auszumisten und aufzuräumen und im Sinne der Nachhaltigkeit, die viel zu wenig gebrauchten Geräte und Werkzeuge in die Hände eines/einer neuen Besitzer/in zu geben!

Am Sonntag, 23.04.2023 von 11 – 17 Uhr im Saal und im Biergarten der LOLA in Bergedorf findet der erste Flohmarkt für Garten, Geräte und Werkzeuge statt.

Angeboten werden können Gartengeräte (Mäher, Scheren, Harken etc.), Gartenbedarf (Pflanztöpfe, Leitern, Kleinmöbel, Grills etc),

Nistkästen, Laternen, Werkzeug, Maschinen, Eisenwaren (Schrauben, Nägel etc), Werkstattzubehör… Es dürfen dort weder Pflanzen, Kleidung, Möbel, Haushaltsgeräte, Fahrräder angeboten werden. Außerdem KEIN Trödel, Geschirr oder Ramsch von Omas Boden. Der Flohmarkt richtet sich ausschließlich an private Anbieter. Die Standmiete beträgt 15 Euro pro laufende Meter netto.

Anmeldungen sind ab sofort bis spätestens zum 14.04.23 möglich unter: *markt@lola-hh.de* oder *www.lola-hh.de*

Simone Schmidt

Corona-Pandemie zum Trotz - Uns gibt es natürlich auch noch!

AHOY? Wir sind wieder voll aktiv!

Wir sind das „Jugend Show-Musikkorps AHOY-Hamburg e.V." (gegründet 1975), ein moderner Spielmannszug aus Hamburg-Billstedt und freuen uns, nach der langen Corona-Zeit nun endlich wieder voll durchstarten zu können.

Wir haben nicht nur 30 aktive Musiker in unseren Reihen und bestreiten viele tolle Auftritte im Jahr, sondern lernen zur Zeit auch neue Lieder und neue Show-Formationen, um in der Zukunft weiterhin viele Menschen begeistern zu können sowie unseren Spaß an der gespielten Musik auf das Publikum zu übertragen.

Natürlich spielen wir nicht nur bei zahlreichen Laternenumzügen im Herbst, sondern auch bei Show-Auftritten, Wettbewerben, Meisterschaften und Paraden in ganz Deutschland und über die Landesgrenzen hinweg. Denn wir sind kein klassischer Spielmannzug mit den altbekannten Märschen, sondern ein moderner Musikverein mit aktuelleren Liedern, z.B. von Michael Jackson und Pharrell Williams, sowie verschiedenster Film-Musik.

Neben den Auftritten (auch im TV bei „Mälzer und Henssler liefern ab!" in 2022) kommen die Freizeitaktivitäten bei AHOY nicht zu kurz. So haben wir in den letzten Jahren das Schwarzlicht-Minigolf und verschiedene Escape-Rooms besucht und wollen in diesem Jahr weitere gemeinsame Ausflüge unternehmen.

Wir sind eine große orange Familie, die mit viel Zusammenhalt und Stolz füreinander da ist.

Wer uns einmal live in Aktion erleben möchte, kann uns gerne beim Training (außerhalb der Hamburger Schulferien) oder Auftritten (z.B. Maibaumfest Oststeinbek am 6.5.2023 oder Kinderfest in Wohltorf am 8.7.2023) besuchen.

Die Termine dazu gibt es unter ***https://www.ahoy-hamburg.de*** und weitere Informationen, Bilder und Videos bei YouTube und den gängigen Social-Media Plattformen.

Wir freuen uns über viele Zuschauer bei den Auftritten und natürlich ist auch jedes neue Mitglied, das bei uns Spaß an der Musik und den Auftritten hat, immer herzlich willkommen.

Musikbegeisterte jeden Alters können die Leidenschaft am gemeinsamen Musizieren bei uns hautnah erleben!

Jan Merkel
1. Vorsitzender des „Jugend Show-Musikkorps AHOY-Hamburg e.V."
und selbst im Dorfanger Boberg aufgewachsen

Heike Schloh – Deko und Floristik nach Wunsch

- **Tischdekorationen**
- **Hochzeitsschmuck**
- **Kränze & Trauergestecke**

und noch vieles mehr...

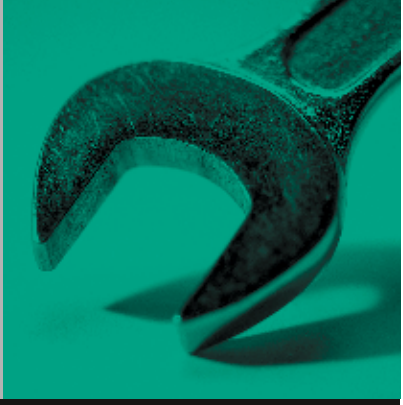
Nach Ihren wüschen gefertigt!

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Ihre Floristin Heike Schloh

Heike Schloh · Am Langberg 107 · 21033 Hamburg · **Tel.: 0162 / 32 887 14**

10 % Rabatt
auf fast alle
Ersatzteile
für die Bewohner
des Dorfangers



AUTODOCK

- Reparatur aller Fabrikate
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Klima-Service/-Reparatur
- TÜV/DEKRA & AU täglich
- Unfall-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Verglasung
- Abschleppdienst
- Ersatzteile und Zubehör
- Neuwagenverkauf/-vermittlung

KFZ-Meisterbetrieb

Osterrade 4 • 21031 HH-Bergedorf
Tel.: 8 88 80 30 und 7 38 60 03
info@autodock.de • www.autodock.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Donnerstag	von 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	von 8.00 – 16.00 Uhr

Für die Pinwand

Die Zukunft fest im Blick

Schon jetzt strahlt der TV Havighorst komplett in einem neuen Licht! Die komplette Außenbeleuchtung der Tennisplätze wurde im vergangenen Jahr auf LED umgestellt. Dies spart nicht nur enorm viel Energie, sondern streut auch längst nicht so wie das alte Flutlicht. Dass dies möglich war, ist nicht nur Zuschüssen zu verdanken, sondern auch, dass der familienfreundliche Verein stetig wachsenden Mitgliederzahlen hat.

Auch für 2023 plant der Tennisverein bereits großes: Die totale digitale Umstellung! Angefangen bei Platzbuchungen in der Halle oder auch auf den Außenplätzen bis hin zum Türschließsystem. Hierdurch soll auch erreicht werden, dass der Zutritt zur Anlage künftig nur noch berechtigten ermöglicht wird. Der TV Havighorst möchte in Zukunft Papier frei sein.

Die Geschäftsleitung des Vereins hatten bisher ***Monika*** und ***Tim Meier*** inne. Anfang nächsten Jahres möchte Tim Meier jedoch in Rente gehen und daher werden ***Astrid Sternberg*** und ***Kai Wiencken*** zukünftig diesen Job übernehmen. Die beiden werden jetzt das gesamte Jahr schon eingearbeitet um einen reibungslosen Übergang – speziell in Hinsicht auf die Digitalisierung – zu ermöglichen. *„Ich werde auch weiterhin natürlich noch auf der Tennisanlage sein, jedoch wohl nur halbtags“*, schmunzelt Tim.

Astrid Sternberg wird von Tim Meier bereits auf die Aufgaben in der Geschäftsleitung vorbereitet.

In der Tennishalle hat die Zukunft übrigens auch schon begonnen:
Hier wurde eine ***Wingfield-Anlage*** fest installiert. Wingfield verwandelt herkömmliche Tennisplätze in smarte Spielfelder. Ein Wingfield Court ist ein Tennisplatz, der mit einem kamerabasierten System ausgestattet ist, welches mit Hilfe von Algorithmen und künstlicher Intelligenz das Spielgeschehen auf dem Tennisplatz verfolgt, auswertet und umfassende Match- sowie Trainingsstatistiken erhebt. Vergleichbar zu Fitness-Trackern oder Running-Apps werden den Spielern die Analysedaten sowie automatisch generierte Highlight-Videos in einer App bereitgestellt. ...

Oben: Die Stütze des Wingfield-Systems
Unten: Dem Kamaraauge entgeht nichts.

... *„Wir haben bereits eine zweite Anlage, die auf Platz eins im Außenbereich aufgebaut wird“* erzählt Tim. *„So kann man dort auch im Sommer sein ganzes Spiel per Smartphone-App auf Video aufnehmen, um es im Nachhinein detailliert zu analysieren. Man kann sehen, wie stark Vor- oder Rückhand ist und auch, wo man hingeschlagen hat. Es ist also eine komplette Spielauswertung.“* Astrid ergänzt: *„Mit Wingfield kann man auch offizielle LK-Matches durchführen, um sie so in der Leistungsklasse zu verbessern, was sonst nur auf offiziellen Turnieren möglich ist.“* Hierfür werden das Video und die Analyse an den Deutschen Tennis Bund übermittelt. Der wertet dies dann aus und trägt es in das Turnierportal ein.

Und noch eine weitere Veränderung wird es kurzfristig geben. Der Oststeinbeker Sportverein war für seine Tischtennissparte Mieter der an die Tennishalle angrenzenden, kleineren Halle. Diesen Vertag haben sie zum Jahreswechsel aufgekündigt. *„Wir haben zum 1. April einen neuen Mieter“*, erzählt uns Tim Meier freudig. *„Es ist der Vizeweltmeister im Mini-Z Autorennen, Karsten Dose. Mit einem Team von zehn Leuten wird er hier in der Halle eine Rennbahn für diese Autos aufbauen, auch um hier Meisterschaften zu fahren.“*

Oben: Karsten Dose, Vizeweltmeister Mini-Z
Unten: Zum Redaktionsschluss war die Halle noch leer, zum 1. April zieht hier eine Rennnstrecke und ordentlich Leben ein.

Mini-Z ist eine RC-Car-Autoklasse, im Maßstab 1:24 – 1:28 vom japanischen Hersteller *Kyosho*. Die Energieversorgung der Modelle erfolgt ausschließlich elektrisch, mittels vier Batterien oder Akkus vom Typ AAA, aber auch leistungsstarken Li-Fe-3,3-V-Akkus. Durch verschiedene Motoren und entsprechenden Antriebsübersetzungen sind sehr unterschiedliche Beschleunigungswerte und Geschwindigkeiten möglich. Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt bei ca. 30 km/h. Die Fahrzeuge sind alle von ausgezeichneter Qualität sowohl in Bezug auf Fähigkeiten als auch in Bezug auf das Aussehen.

Die große Vielfalt der kleinen Renner. Diese Autos sind gerade mal so groß wie eine Handfläche.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeit sind diese Fahrzeuge für Kinder nicht geeignet. Jugendliche und Erwachsene, die Interesse haben einmal zuzusehen oder vielleicht selbst einmal zu fahren können sich gerne mit Karsten Dose unter der Telefonnummer 0172 995 1505 oder per E-Mail *KarstenDose@wtnet.de* in Verbindung setzen. Leihautos sind vorhanden. Die Mini-Z-Freunde sind übrigens kein Verein, lediglich begeisterte Fahrer dieser rasanten Rennwagen, die sich für ihr Hobby zusammengetan haben.

„Wir freuen uns sehr, eine so atraktive und für den Großraum Hamburg auch einmalige Sportart auf unsere Anlage zu bekommen“, so Tim.

Ein weiterer Beleg: Der Tennisverein ROT-WEISS HAVIGHORST hat die Zukunft fest im Blick.

Andreas Müller

Oben: Die Autos vom Team Germany
Unten: So oder ähnlich wird es aussehen, wenn die Mini-Z Rennstrecke in die Halle eingezogen ist.

Wir leben Feuer
Krähenberg 1 | 22113 Oststeinbek
Ausstellung: Besuch & Beratung nach Vereinbarung
TEL. 040 739 60 90 | WWW.KAMINHOF.COM

Keller's Kaminhof Havighorst

Beim Hof Neun Linden hat die Saison schon begonnen

Einen Monat früher als geplant, hat dieses Jahr die Saison im Café des Hofladens von Rainer Stubbe begonnen. *„Eigentlich hatten wir geplant unser Café erst Ende März wieder zu öffnen“*, erzählt er uns. *„In diesem Jahr war jedoch die Nachfrage früh und besonders groß und wenn die Sonne scheint, haben wir hier schon jetzt regen Betrieb.“* Und das liegt nicht nur an seinem guten Kaffee, vielmehr auch an seinen hervorragenden Torten.

Rund zehn verschiedene Torten hat Rainer ständig im Angebot, dazu kommt noch seine beliebte vegetarische Quiche. Gebacken und geliefert werden die Torten seit 2021 von der Harburger Konditormeisterin ***Martina Straßberger***. Sie produziert die süßen Backwaren in ihrer eigenen Backstube in ihrem Wohnhaus in Harburg, in dem sich früher eine Bäckerei befand. Die Konditormeisterin macht alles selbst, vom Einkauf über die Produktion bis zur Auslieferung, da sind die Kapazitäten natürlich begrenzt. *„Frau Straßberger hat zwar noch weitere Kunden, aber wir sind das einzige Café, welches von ihr beliefert wird“*, sagt Rainer Stubbe stolz.

Das Tortenangebot lässt sich sehen, allein beim Hinschauen läuft einen schon das Wasser im Munde zusammen. *„Zur Auswahl stehen auch vegane Torten wie die Himbeer-Sahne-, die Schoko-Sahne- sowie eine Apfeltorte. Dazu kommen noch gedeckter Apfelkuchen, Prager Kirschtorte, eine Tiramisu- und eine Rotkäppchen-Torte, Käsekuchen mit Mandarine, Käsekuchen mit Blaubeere und Lübecker Nusstorte natürlich. Eigentlich ist der Laden schon fast zu klein“*, sinniert Rainer. Je nach Kundenansturm liefert Frau Straßberger zwei- bis dreimal in der Woche, somit ist die Frische der Torten immer gewährt. Auch neue Kreationen sind immer mal wieder dabei. Die Torten kann man aber nicht nur vor Ort genießen, man bekommt sie auch zum Mitnehmen.

Individuelle Kundenwünsche sind ebenso möglich. So können ganze Torten für zuhause im Hofladen bestellt werden. Auch davon wird schon reger Gebrauch gemacht: *„Ich hatte gerade eine Bestellung von einer Bündner Nuss- und einer Sachertorte. Angeliefert wird sie bei uns, wie man es von einer Konditorei gewohnt, ist in einem Karton, sodass sie problemlos abgeholt werden kann“*, so Stubbe. Zusätzlich zu den Torten bekommt man von Martina Straßberger auch Tütchen mit Keksen und jetzt zu Ostern wird sie exklusiv für den Hof Neun Linden Schokoladenhasen produzieren.

Neben dem Café ist natürlich der Hofladen das eigentliche Kerngeschäft. Hier bieten Rainer und sein Team überwiegend biologisch angebaute Produkte an, die bevorzugt aus der Region kommen. Neben Obst und Gemüse finden Sie hier ebenso Milch, Käse, Eier und täglich frische Backwaren vom Bio-Backwerk Springer.

Es gibt aber auch ein neues Projekt: Rainer Stubbe richtet gerade im Haupthaus zwei Gästezimmer her. Ganz im Stil vom englischen „Bed & Breakfast" besteht zukünftig die Möglichkeit auf dem Hof Neun Linden zu übernachten, mit Gemeinschaftsbad und Küchennutzung. Auf Wunsch kann dann im Hofcafé oder an warmen Tagen auf der Terrasse ein Frühstück genossen werden. Anfragen dazu nimmt Rainer ab sofort entgegen.

Den Hof Neun Linden finden Sie im Billwerder Billdeich 480, 21033 Hamburg, Tel: 040/739 28 199.
Öffnungszeiten sind
Dienstag bis Samstag von 8.00 - 18.00 Uhr,
Sonntag von 13.00 - 18.00 Uhr.
Montag ist geschlossen.

Andreas Müller

Haspa fördert die Jugendfeuerwehr Boberg mit 2.000 Euro

Ihre Verbundenheit mit der Region macht die Hamburger Sparkasse (Haspa) unter anderem durch die Unterstützung von mehr als 500 gemeinnützigen Organisationen in und um Hamburg besonders deutlich.

Über 2.000 Euro Fördermittel aus dem Haspa Lotteriesparen konnte sich jetzt die Jugendfeuerwehr Boberg freuen. *„Mit dem Geld werden Feldbetten angeschafft“*, sagte ***Sascha Popp***, Jugendwart-Vertreter und 1. Vorsitzender des Fördervereins. Er dankte ***Michael Christiansen***, Filialdirektor der Haspa in der Lohbrügger Landstr. für die großartige Unterstützung.

Mit den 24 neuen Feldbetten ausgerüstet kann das nächste Zeltlager kommen.

Bisher mussten sich die Nachwuchskräfte unserer Feuerwehr und deren Betreuer die Schlafmöglichkeiten stets ausleihen. *„Das war immer mit einem erhöhten Aufwand für Organisation und Logistik verbunden.“*, so Popp.

„Beim Lotteriesparen wird mit einem Schritt dreimal etwas bewegt: Sparen, helfen und gewinnen. Das ist ganz einfach und bequem“, betont der Filialleiter. Die Teilnehmenden spielen jeden Monat ein oder mehrere Lose für je fünf Euro. Hiervon werden vier Euro gespart und 25 Cent fließen direkt an einen guten Zweck. Wer mehr Gutes tun und seine Gewinnchancen erhöhen möchte, spielt zehn Lose mit verschiedenen Endziffern. Auf diese Weise gewinnt er jeden Monat mindestens drei Euro. *„Mit den Fördermitteln werden ganz gezielt lokale Projekte in den Bereichen Soziales, Bildung, Kultur, Sport und Umwelt gefördert“*, erläutert der Filialleiter. *„Das Haspa LotterieSparen ist ein schönes Beispiel dafür, wie man schon mit wenig Geld sich und anderen eine Freude machen und viel Gutes für Projekte vor der eigenen Haustür tun kann.“*

Am LotterieSparen kann man in jeder Haspa-Filiale oder online unter haspa.de/lotteriesparen teilnehmen. Mehr über das gesellschaftliche Engagement der Haspa gibt es online unter *haspa-gut-fuer-hamburg.de*.

MC

Online-Banking verständlich erklärt

Kostenlose Einführungskurse in allen Haspa-Filialen

Fast alles kann heute am Computer oder mit dem Smartphone erledigt werden. Auch Bankgeschäfte werden inzwischen immer häufiger online abgewickelt. Allen, die den Einstieg noch vor sich haben, macht es die Haspa nun leicht: In den Lohbrügger Haspa-Filialen gibt es künftig jeden Monat die Veranstaltung ***„Online-Banking für Senioren“***.

Online-Banking ist bequem, einfach und macht Spaß.

Hier erklären Haspa-Mitarbeitende verständlich und in Ruhe, wie Online-Banking funktioniert: von den technischen Voraussetzungen über die grundlegenden Funktionen bis hin zu den nötigen Sicherheitseinstellungen. Wer möchte, kann das eigene Notebook, Tablet oder Smartphone gleich mitbringen und mit einem Testkonto üben. Die Veranstaltung ist kostenlos und offen für jeden – auch wenn man kein Haspa-Kunde ist.

Im Januar und Februar haben bereits die ersten beiden Durchgänge stattgefunden. Dabei ging es auch um das Thema Sicherheit im Internet. Außerdem konnten sich die Teilnehmer auch direkt an einem Testkonto im Live-Betrieb ausprobieren.

Der nächste Termin ist der 29.03.2023 um 14 Uhr in der Filiale am Lohbrügger Markt.

„Gerade die täglichen Bankgeschäfte wie Überweisungen oder das Prüfen des Kontostands lassen sich heute gut von zu Hause oder unterwegs erledigen. Wir helfen Schritt für Schritt bis alles reibungslos läuft“, betont Michael Christiansen, Filialdirektor der Haspa in der Lohbrügger Landstraße. *„Und wenn danach noch Fragen offengeblieben sind, stehen wir natürlich jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite.“* Das Kurskonzept ist bereits bewährt, denn es wurde 2016 zusammen mit dem Verein Wege aus der Einsamkeit e.V. (WadE) entwickelt.

Anmeldungen sind online unter *www.haspa-veranstaltungen.de* sowie direkt in den Haspa-Filialen möglich.

MC

ONLINE FRANZÖSISCH UNTERRICHT VON MUTTERSPRACHLERIN

- Ich biete Nachhilfe für Schüler ab 5. Klasse bis zum Abitur und französisch Unterricht für Erwachsene, individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten
- Erfolgreiche Begleitung bis zum *DELF A1 / A2* und *B1 / B2* Zertifikat

KOSTEN

- 20 Euro / 60 Minuten

valerie.guillaume@gmx.net

0151-19 18 63 54

Informationen vom Wasserverband Boberg-Heidhorst

Wasserverband Boberg-Heidhorst
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Nutrias im Dorfanger

Seit Herbst letzten Jahres häufen sich die Meldungen über Sichtungen an unseren Regenrückhaltebecken und in der weiteren Umgebung. Inzwischen sind die Tiere klar identifiziert: Nutrias.

Die Nutria (Myocastor coypus), auch Biberratte oder Sumpfbiber genannt, stammt ursprünglich aus Südamerika. Bei uns vorkommende Nutrias sind die Nachkommen entlaufener Tiere aus Pelztierfarmen. Die Nutria ist in Deutschland eine invasive Art fast ohne natürliche Feinde. Ein natürlicher Fressfeind wäre der Seeadler, der in Hamburg aber relativ selten ist.

Je höher die Population, um so größer die Probleme. Nutrias verursachen Schäden an Uferböschungen und in den umliegenden Gärten. Leider kommt es auch bei uns dazu, dass Futter und Nahrungsmittelreste in die Regenrückhaltebecken verbracht werden. Diese falsch verstandene Tierliebe erreicht in den seltensten Fällen die, die eigentlich begünstigt werden sollen. Ratten, Nutrias und andere Schädlinge können sich hingegen besser vermehren. **Der Wasserverband Boberg-Heidhorst und die BUKEA (Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft) appellieren deshalb dringend an alle Bürger, das Füttern zu unterlassen.**

Auch wenn die *Bild-Zeitung* titelt: *"Riesenratten beißen unsere Hunde"*, so stehen Hunde nicht auf der Speisekarte von Nutrias. Denn die er-

nähren sich überwiegend vegetarisch, fressen Blätter, Stängel und Wurzeln von Wasserpflanzen. Nutrias sind keine Raubtiere, aber Vorsicht ist geboten! Die Nager können ausgewachsen zehn bis zwölf Kilogramm schwer werden, ihre Zähne sind kräftig.

Wie jedes andere Tier auch versuchen sie sich zu verteidigen, wenn sie sich bedroht fühlen. Deswegen sollte man ihnen nicht absichtlich zu nah kommen.

Nutrias bitte melden

Bitte melden Sie gesichtete Nutrias mit einem Foto auf der gemeinsamen Meldungsseite von Uni Hamburg und der Hamburger Behörden unter *neobiota-hamburg.de*. Durch diese Meldungen wird ein flächendeckendes Bild der aktuellen Verbreitung in Hamburg ermöglicht, wodurch man den Einfluss dieser invasiven Art besser abschätzen kann.

Matthias Schrader
Wasserverband Boberg Heidhorst

Aktion, saubere Trumme

Unsere Straßenabläufe, auch Trummen genannt, sollen eigentlich dafür sorgen, dass das Niederschlagswasser von den Straßen in unseren Gräben landet. Die Reinigung und Wartung obliegt der Stadt.

Die Kontrolle der Trummen erfolgt damit auch nicht im Zuge unserer jährlichen Grabenschau.

Sehen die Abläufe jedoch so aus, wie auf den Fotos, ist klar, dass die Funktion nicht mehr gegeben ist und das Wasser an anderer Stelle abläuft – auch schon mal dahin, wo es eigentlich nicht hin soll. Verärgerte Nachbarn hatten uns diesbezüglich angesprochen.

Sollten auch Sie Probleme haben, senden Sie eine kurze Nachricht an *info@wasserverband-boberg-heidhorst.de*

Der Wasserverband gibt Meldungen über derartige Verstopfungen an das Bezirksamt weiter und verfolgt die Beseitigung auch.

Matthias Schrader
Wasserverband Boberg Heidhorst

Wasserband Boberg-Heidhorst K.d.ö.R.
Bockhorster Weg 1 | 21031 Hamburg | Mail: *info@wasserverband-boberg-heidhorst.de*

Tamandja

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG GmbH

gründlich · zuverlässig · schnell

Ihr Fensterputzer aus der Nachbarschaft

Wir reinigen
alles rund ums Fenster
sowie Vor- und Terrassenüberdächer

Wir bieten außerdem
Reinigung von Treppenhäusern, Praxis- und Büroräumen,
Kitas, Supermärkten und führen Bauendreinigungen durch.

ACHTUNG: Neue Nummer!

www.tamandja.de
info@tamandja.de

Persönliche Beratung
040 – 548 96 214

Terminvereinbarung
0163 – 690 38 25

GARTENBAU INGRID KLÜVER

Blumen, Planzen, Obst & Gemüse

Fragen Sie nach unserem Lieferservice!

Wir wünschen Ihnen frohe **Ostertage!**

Sie können bei uns auch telefonisch vorbestellen!

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 14:00 – 18:30 Uhr
Sonnabend, Sonntag & Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

Boberger Furt 51 • 21033 Hamburg
0175 – 81 81 683

Die Internationale

Wenn man heute Nachrichten hört und die internationale Lage betrachtet, dann möchte man manchmal vor lauter Verzweiflung schreien. In solch einer Situation erinnere ich mich gern an ein Treffen, das ich kurz vor der Corona-Situation miterleben durfte:

Meine jüngste Tochter arbeitete damals an einem Forschungsprojekt in einem Bremerhavener Institut mit. **Alle** Staaten, die an die Ostsee grenzen, waren daran beteiligt und zogen an einem Strang. Es ging um die Möglichkeiten zur Beseitigung der Kriegsmunition, die in der Ostsee reichlich vorhanden ist und die das Ökosystem stark gefährdet, u. a. weil die Metallkörper inzwischen durchrosten und den gefährlich-giftigen Inhalt in die See entlassen. Das interessierte auch wissenschaftliche Praktikanten aus anderen Ländern, die in dem Institut mitarbeiten durften.

Zwei junge Frauen, eine aus Österreich und eine aus Marokko, wünschten sich, in ihrer Freizeit die deutsche Hauptstadt zu sehen und so brachte meine Tochter die beiden für ein Wochenende mit zu mir nach Berlin. Auch ihr heutiger Lebensgefährte kam dazu und brachte noch ein befreundetes Ehepaar mit. Die jungen Leute zogen los, sahen sich große Teile Berlins an und hatten wohl auch noch Spaß am Nachtleben, denn sie kamen erst spät in der Nacht zurück.

Damit hatte ich gerechnet und hatte für den Sonntag kein Frühstück, sondern einen Brunch geplant. Als wir alle gegen Mittag am Tisch saßen und fröhlich in einem Gemisch von Deutsch und Englisch geplaudert wurde, auch alle ein bisschen von ihren privaten und beruflichen Lebensplänen erzählten, die sich übrigens sehr ähnelten, da bemerkte ich erst richtig, welche Gesellschaft hier eigentlich versammelt war: eine österreichische Katholikin reichte gerade der muslimischen Marokkanerin die Butter als der DDR-sozialisierte Atheist, Freund meiner evangelisch getauften Tochter, sich eine Scheibe Kassler aufs Brot legte und sein tschechischer Freund seiner jüdischen Frau den Salat weitergab.

Jugend aus aller Welt, Vertreter fast aller großen Religionen an einem Tisch – welch ein Bild der Hoffnung!

Ach Leute, es könnte so einfach sein, wenn nicht irgendwelche machthungrigen Menschen anderen ihren Willen aufzwingen wollten…

Ingrid Straumer

Politischer Stammtisch Boberg 3.11.2022

Am 3.11.2022 hat unser letzter Politischer Stammtisch des Jahres stattgefunden. Die Lounge im Restaurant Akropolis war dieses mal so gut besucht, dass Gastwirt Theo noch Stühle aus dem Restaurant dazustellen musste. Grund für den Andrang war unser Thema des Abends ***„Hallo Frau Bürgermeisterin, Frau Schmidt-Hoffmann zu Gast in Boberg“***.

Nach den einführenden Worten unseres Ehrengastes, mit denen Frau Schmidt-Hoffmann die aktuellen Themen im Bezirk Bergedorf darstellte, begann eine muntere Fragerunde mit einer Vielzahl von Themen. Zunächst ging es um die Pläne zur Standortveränderung der Hauni und des BG-Klinikums. Dann wurden die Probleme mit der Wärmeversorgung im Dorfanger Boberg durch die Firma HanseWerk Natur angesprochen. Das im Bebauungsplan festgeschriebene Monopol birgt die Gefahr von ungerechtfertigt hohen Preisen und hat bereits jetzt zu hohen Abschlagzahlungen im Wohngebiet geführt. Es wurde vereinbart, dieses komplexe Thema zum Inhalt des nächsten Politischen Stammtischs am 2.2.2023 zu machen.

Weitere Themen des Abends waren der Wunsch nach einer U-Bahn Anbindung (Boberg, Lohbrügge, Bergedorf), Probleme mit den Wasserverbandsflächen in Boberg als Landschaftsschutzgebiet und das „wilde“ abstellen der E-Roller nicht nur hier in Boberg. Die problematische und kostspielige Laubbeseitigung in der Straße Am Langberg wurde ebenfalls angesprochen. Da es schwierig ist, hier Kontakt mit der „Grünabteilung“ des Bezirksamts Bergedorf aufzunehmen, wurde die App der Stadtreinigung empfohlen. Frau Schmidt-Hoffmann wird sich des Themas ebenfalls annehmen.

Nach einer Frage zur Zukunft der Parkplätze bei der Boberger Niederung wurde darüber diskutiert, wie in Zukunft der Erhalt des Naturschutzgebiets gewährleistet werden kann.

Weitgehend einig war die Runde darin, dass eine Bewertung als Naherholungsgebiet kontraproduktiv ist und unterbleiben sollte. Frau Elvers vom Boberger Dünenhaus der Loki Schmidt Stiftung berichtete von dem jetzt schon zu hohen Besucherandrang, der der Pflanzen- und Tierwelt erheblichen Schaden zufügt. Es muss überlegt werden, den eigentlich erwünschten Zugang für alle einzuschränken. Nur mit einer Informationsoffensive über die einzuhaltenden Verhaltensregeln in einem Naturschutzgebiet werden die Probleme wohl nicht in den Griff zu bekommen sein.

Als letztes Thema wurde noch die Zukunft unserer Jugendeinrichtung CLIPPO in Boberg angesprochen. Herr Baumann vom Träger IN VIA brachte uns kurz auf den aktuellen Stand der Planungen für den im nächsten Jahr vorgesehenen Neubau. Es besteht große Zuversicht, dass es gelingen kann, mit Hilfe des weiterhin sehr aktiven Jugendvorstands ein funktionsfähiges Gebäude zu kreieren. Dafür werden Kompromisse zwischen Wunsch und Möglichkeit zu finden sein.

Nach 2 Stunden war der erneut sehr spannende Stammtisch zu Ende. Frau Schmidt-Hoffman hat sich für den informationsreichen Abend bedankt und viele der Themen auf ihrem Notizblock mit ins Rathaus genommen.

Wolfgang Kamenske
Fotos Andreas Müller

Bioladen Hofcafé Festscheune

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 8 - 18 Uhr • Sonntag 13 - 18 Uhr

Billwerder Billdeich 480, 21033 Hamburg
Tel. 040 / 739 28 199

www.hof-neun-linden.de
mail@hof-neun-linden.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook.

Politischer Stammtisch Boberg 2.2.2023

Das Thema unseres ersten Politischen Stammtischs in diesem Jahr war *„Nahwärme im Dorfanger Boberg, Monopol oder gibt es Alternativen?“*. Die Versammlung begann pünktlich um 19 Uhr in der Kita-Halle im Bürgerhaus. Mit ca. 50 Anwesenden war die Veranstaltung wie erwartet gut besucht. Wie immer war auch die Bergedorfer Politik aus Bezirksversammlung und Bürgerschaft dabei und auch Vertreter der Interessengemeinschaft „Wir“ in Lohbrügge nahmen an der Runde teil. Diese hatten eine Woche vorher eine Diskussionsveranstaltung zur Fernwärme in Lohbrügge-Nord mit Vertretern von E.on (Betreiber des Holzheizkraftwerks am Havighorster Weg für etwa 7.500 Haushalte) durchgeführt.

Ziel unserer Veranstaltung war es, über die derzeitige Situation der Wärmeversorgung im Dorfanger zu informieren und über mögliche Alternativen zur Abhängigkeit von unserem Versorger Hansewerk Natur GmbH (100% Tochterunternehmen der Hansewerk Natur AG) zu diskutieren. Die Wärmeversorgung für den Dorfanger Boberg über das Blockheizkraftwerk am Heidhorst ist im Bebauungsplan Lohbrügge 87 festgeschrieben. Ein Wechsel des Versorgers ist damit zur Zeit ausgeschlossen.

Matthias Schrader, im Dorfanger seit vielen Jahren durch sein vielfältiges Engagement bekannt, hat sich intensiv mit dem Thema Wärmeversorgung befasst. Nach seiner Einschätzung wäre eine zusätzliche Wärmeerzeugung durch Luftwärmepumpen wirtschaftlich machbar. Allerdings hat er vom Bezirksamt Bergedorf die Auskunft erhalten, dass es hierfür im Dorfanger keine Genehmigung geben würde. Als Grund wurde der Bebauungsplan angeführt und die Bestimmung in Hamburg, dass Wärmepumpen nur mit einem Abstand von 3 Metern zum Nachbarn betrieben werden dürfen.

Nach lebhafter Diskussion waren sich alle nur darin einig, dass der fehlende Wettbewerb bei der Fernwärme nicht zu ungerechtfertigt hohen Preisen führen darf. Es wurde vorgeschlagen zu prüfen, ob die Fernwärmenetze in Lohbrügge, Boberg und Mümmelmannsberg so miteinander verbunden werden können, dass zwischen den Versorgern gewechselt werden kann. Dazu soll es auch eine Bestandsaufnahme der Eigentumsverhältnisse der Wärmenetze geben. Die Bergedorfer Politiker haben hier ihre Unterstützung zugesagt. Auch ob eine Änderung des Bebauungsplans sinnvoll ist soll geprüft werden. Die Abstandsregelung für Wärmepumpen wurde in anderen Bundesländern abhängig von der Geräuschimmission angepasst, ob dies in Hamburg auch erfolgen kann, soll ebenfalls geprüft werden.

Konkrete Handlungsempfehlungen für die Bewohner waren nicht Ziel der Veranstaltung und können vom Bürgerverein auch nicht erteilt werden. Hierfür wäre eine Beratung durch die Verbraucherzentrale möglich. Wir werden aber über die weitere Entwicklung regelmäßig auf unserer Homepage und in der Dorfzeitung informieren. Auch ein weiterer Informationsaustausch mit der Interessengemeinschaft Lohbrügge wurde vereinbart.

Wolfgang Kamenske
Fotos Andreas Müller

LACH HAUSTECHNIK

HAUSGERÄTE • TV • AUDIO • KÜCHEN

Alte Küchen wieder jung!

Austausch von Arbeitsplatte, Spüle und Elektrogeräten.

Rüdiger Lach

Telefon 040 – 677 55 22 oder 0179 391 39 80

service@Lach-Haustechnik.de

Büro: Am Langberg 60a • 21033 Hamburg

Boberger Geschichte(n)

„Die Tischlerei“ oder „Eine Familiengeschichte“

Teil 3

In den letzten beiden Folgen der Boberger Geschichte(n) habe ich von der Tischlerei des Dorfes erzählt und von der Familie, die sie betrieben hat. So manches Mal wünscht man sich heute wohl so einen kleinen Familienbetrieb in seiner Nähe um sich die mühsame Suche nach einem Handwerker zu ersparen: man kennt sich, man kann sich aufeinander verlassen.

Die Familie Schierholz/Dohrmann spielte aber nicht nur als Zimmermanns- und Tischlerbetrieb eine große Rolle in Boberg. Die Männer engagierten sich überaus intensiv für die Sicherheit in ihrem Dorf: Gustav Schierholz gehörte 1890 zu den Gründungsmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Boberg.

Wilhelm Dohrmann war als junger Mann, am 9.9.1919 in die Freiwillige Feuerwehr Glinde eingetreten, wo er damals wohnte und arbeitete. Als er 1925 Ida Schierholz heiratete und nach Boberg zog, wechselte er in die Boberger Wehr. Dort war er von 1935 bis 1956 Wehrführer. In diesen langen 20 Jahren erlebte er viele Veränderungen und stellte selbst so manche Weiche in die modernere Zeit.

1934, kurz vor seiner Wahl zum Wehrführer waren drei Wehren zusammengelegt worden zur „Freiwilligen Feuerwehr Lohbrügge“: Sande wurde „Zug I“, Boberg war fortan „Zug II“ und Havighorst hieß nun „Zug III“. Alle diese Orte gehörten damals zu Stormarn, erst 1937, mit dem Groß-Hamburg Gesetz kamen Sande und Boberg zu Hamburg.

Willy Dohrmann leitete also „Zug II“ und versuchte dringend, ein moderneres, motorisiertes Löschfahrzeug zu organisieren, ein LF 8. Das wurde zunächst zugesagt, kam dann aber doch nach Wilhelmsburg. Enttäuscht heißt es in der Chronik der Boberger Wehr: *„Nun mussten wir wieder mit dem Melkwagen fahren: Hotte Hüh“*.

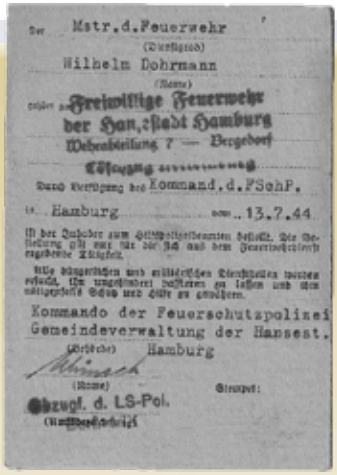
Das Löschen mit der alten Handpumpe war natürlich mühsam und so arbeiteten die Kameraden 1936 drei Tage und Nächte um den Brand der Kornscheune von Hagedorn am Havighorster Damm zu löschen. Es war das erste Großfeuer unter Willy Dohrmanns Leitung.

Als die Wehr 1937 hamburgisch wurde, wurde aus ihr nicht nur wieder die „Freiwillige Feuerwehr Boberg“, es wurde auch einfacher, Arbeitsgerät und nötige Kleidung zu bekommen, denn es gab eine Jahresquote, die vom Feuerwehramt ausgezahlt wurde. Und ab 1938 wurden alle Mitglieder in Hamburg geschult. Diese Grundausbildung ist heute selbstverständlich, damals war sie neu.

Mit Kriegsbeginn 1939 wurden viele Boberger Kameraden eingezogen, machten Dienst in Hamburg, Feuerwache 5. In Boberg blieben nur so viele zurück, dass die Wehr einsatzfähig war und das Dorf schützen konnte.

Willy Dohrmann wurde zum Luftschutzgruppenkommando eingeteilt, war damit dem „Kommando der Feuerschutzpolizei“, ...

... einer Abteilung der Polizeibehörde, unterstellt und hatte fortan für die Sicherheit der Boberger Bevölkerung zu sorgen. Zum Schutz vor Bombenangriffen wurden auf allen Feldern Unterstände und „Bunker“ gebaut. Sein „Vize“, Willy Nitzbon übernahm in diesen Jahren hauptsächlich das Kommando über die Feuerwehr. Eine moderne Spritze gab es auch in dieser schweren Zeit nicht, nur ein „Museumsstück“ einen Schlauchwagen mit Vollgummireifen, von den Bobergern „Minna“ genannt. Als 1944 der Schlapshof nach einem Bombenangriff brannte, half auch die Lohbrügger Wehr – und fuhr den Bobergern dabei die Schläuche kaputt.



Dienstausweise von der Feuerwehr und vom Kommando der Feuerschutzpolizei

Bunkerbau: Auf allen Feldern Bobergs wurden Gruben gegraben und provisorische Schutzräume errichtet, damit man sich bei Alarm schnell in Sicherheit bringen konnte.

Wilh. Dohrmann
Lohbrügge

Lohbrügge II, den 14.8.

Durch Bomben*ähaden *ind mir folgende *achschen verbrannt bzw. verloren gegangen:

1 Armbanduhr	23.50
2 Ta*chenuhren ... Wert	120.00
1 Radiogerät	150.00
1 Patentrahmen mit Matratze	35.00
1 Herrenhemd	8.50
1 Paar *ocken	2.75
1 Unterho*e	7.50.
1 Trainig*anzug	20.00
1 *portanzug	10.00
1 Paar lange *tiefel	55.00
1 Paar Herren*chuhe	18.00
1 Paar *amen*chuhe	16.00
1 Putzhöhel	7.00
[illegible]	[illegible]
Silver*s Kleinigkeiten im Werte von	60.00

In meiner Werk*tatt in Lohbrügge durch Blindgänger be*chädigt *ind folgende *achen:

1 Band*äge
1 *chott. Karre
2 Bett*tellen
Lagerworst an Holz
Beizen u. Oel und ver*chiedene* mehr in Ge*amtwert von ... 300.00

841.25.

Verlustliste: Auch in Boberg fielen Bomben: Akribisch listet Willy Dohrmann seine Verluste auf, nicht nur beschädigte Maschinen und ein zerstörtes Radiogerät, sondern auch 1 Unterhose und 1 Paar Socken

Nach Kriegsende hatten viele Männer die Nase voll und kehrten dem aktiven Dienst in der Feuerwehr den Rücken. Willy Dohrmann gelang es aber, den übrigen Mut zu machen und eine ausreichend starke Mannschaft beisammen zu halten und er erreichte, dass Boberg 1946 endlich ein (damals) modernes Löschfahrzeug erhielt, das lange ersehnte LF 8!

Der Wehrführer stolz neben dem neuen Löschfahrzeug

Damit tat sich allerdings ein neues Problem auf: das alte Spritzenhaus, das dort stand, wo heute der Langberg in die Kreuzung Heidhorst mündet, war zu klein für das Fahrzeug. Es wurde zunächst bei Bauer Wulf in der Scheune abgestellt, dann für mehrere Jahre im Stallgebäude des Lokals „Zur Fernsicht". Dieser Ortswechsel war gut, denn 1953 brannte die Wulf-Scheune voller Korn, Stroh und Heu ab. Mit dem LF 8 wurde nun drei Tage gekämpft, um das Feuer zu löschen und umliegende Gebäude zu retten.

Das alte Spritzenhaus wurde 1893 gebaut und 1951 abgerissen. Heute mündet hier der Langberg in die Kreuzung Heidhorst.

Das Ringen um eine neues Spritzenhaus dauerte. 1952 war es endlich genehmigt worden, aber erst im April 1954 konnte es eingeweiht werden. Praktischerweise stand es nun direkt neben der Tischlerei. So hatte der Wehrführer kurze Wege. ...

Die 1954 eingeweihte Feuerwache steht noch heute und ist schon wieder zu klein für moderne Fahrzeuge

... Als Willy Dohrmann 1956 sechzig Jahre alt wurde und aus dem Dienst ausscheiden musste, wurde er mit Recht zum Ehrenwehrführer ernannt. Er hatte in seiner kriegsbedingt schweren Amtszeit viel für die Wehr erreicht, regelmäßige Zahlungen vom Feuerwehramt für Auslagen und Kleidung, eine bessere technische Ausstattung und ein neues Spritzenhaus. Außerdem holte er einen der ersten Feuerwehrtage nach dem Krieg nach Boberg: Alle freiwilligen Hamburger Wehren zeigten ihr Können auf dem Sportplatz Am Heesen.

Auch eine bis heute gepflegte Tradition wurde damals eingeführt: die jährlichen Ausfahrten, an denen auch die Ehefrauen und die Altenteiler teilnehmen durften. (siehe Fotos)

Es ist nicht zu leugnen, als Willy Dohrmann am 19.9.1967 starb, ging in Boberg eine Ära zu Ende.

Ingrid Straumer

Ausflüge der Feuerwehr

Bild oben: Ein beliebtes Ziel der Boberger: Das Hermannsdenkmal

Bild links, aus dem Familienalbum: Hier kocht die Feuerwehr – nicht nur mit Wasser…

Bild rechts: Kletterpartie

Die Tischlerei wurde 1991 abgerissen

Anmerkung: Das alles wäre nicht nachzuvollziehen, wenn Horst Dohrmann die Dokumente der Familie nicht gesammelt und an die nächste Generation weitergegeben hätte. Fotos aus dem alten Boberg und Fotos und Berichte bis in die 90iger Jahre hinein hat er gesammelt, Ausstellungen veranstaltet (z. B. im Spritzenhaus der Feuerwehr) und schließlich sein gesamtes Archiv dem Bergedorfer Geschichtskontor zur Verfügung gestellt. Von dort bekamen wir die Erlaubnis, einige Fotos für diesen Bericht zu verwenden. Vielen Dank.

Die übrigen Unterlagen und Fotos stammen aus Familienbesitz, für die Abdruckgenehmigung herzlichen Dank.

Ingrid Straumer

Die Weinkolumne

Was blüht denn da?

Was früher undenkbar war, etabliert sich heute immer mehr. Im Weinberg gesellen sich zunehmend zu den Rebstöcken viele andere Pflanzen, die die Anbaufläche zum Blühen bringen. In der Vergangenheit prägte der kahle Boden unter den Reben das Bild des idealen Weinberges. Alle anderen Pflanzen, ausser den Rebstöcken, galten als Unkraut und diesem wurde mit Hacke und Pflug zu Leibe gerückt.

Heute weiß der Winzer aber, dass zusätzliche Begrünung viele zusätzliche Vorteile bietet.

Neben der Bodenbefestigung zwischen den Reben und somit besserer Feuchtigkeitsspeicherung, werden aber auch Insekten angelockt, die die Bestäubung der Pflanzen und somit natürlich auch der Weinblüten begünstigen.

Die Begrünung der Weinberge bestimmt der Winzer selbst. Hier kommt es auf die tatsächliche Bodenbeschaffenheit an. Je nach Bodenart werden Teil- oder Ganzjahresbegrünungen bevorzugt. Besonders wichtig ist hierbei die Wasserversorgung der Reben. Hierdurch kann die Rebenentwicklung entscheidend beeinflusst werden. Oft stehen die zusätzlichen Einsaaten in Konkurrenz zum Wein.

Hierdurch wird die Rebe angeregt tiefer zu wurzeln und somit kräftiger und resistenter zu werden. Durch teilweise Einarbeitung der abgeblühten Pflanzen wird die Mulchbildung und Mineralisation des Bodens im Weinberg begünstigt.

Man kann hier also durchaus von einem natürlichen Dünger sprechen.

Sollten aber dennoch Stoffe im Boden fehlen, arbeitet der Winzer den aus der Kelterung entstandenen Trester und durch Rebschnitt angefallenes Holz kleingeschnetzelt ein.

Danach kann sich die erneut eingesäte Konkurrenz entfalten und dem Weinberg und den Reben beim Gedeihen zur Seite stehen.

Hoffen wir auf einen fantastischen Jahrgang 2023. Und damit das Warten nicht zu nervenaufreibend wird, darf gerne zu den Weinen der Jahre davor gegriffen werden.

Ein genussvolles Frühjahr wünscht Euch

Sehr zum Wohl!

Carsten Günther
vom Weinhaus an der Bergstraße in Boberg

MB

Maier-Busse

Bestattung & Vorsorge

Es ist ein gutes Gefühl, alles geregelt zu haben.

Rufen Sie uns gerne an 040. 730 18 50

www.Maier-Busse.de

Sie finden uns in:

Oststeinbek | Glinde | Havighorst | Bergedorf

Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Boberg

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum…

hieß es zum zweiten Mal am 3ten Advent 2022 an der Feuerwehrwache „Am Langberg“: Großer Tannenbaumverkauf von 10 – 17 Uhr!

Im Jahr 2019 verkauften wir zum ersten Mal Tannenbäume an unserer Wache. Viele Nachbarn kamen zu uns, um ihren Weihnachtsbaum zu kaufen. Unsere Idee wurde super angenommen und so planten wir, dass es im Jahr darauf wieder stattfinden sollte. Doch durch Corona durften wir weder 2020 noch 2021 die Aktion erneut durchführen, auch wenn die Nachfrage dazu sehr groß war.

Auch im Herbst 2022 wurde vermehrt nachgefragt und am 10.12.2022 war es nun endlich soweit: Der Tannenbaumverkauf konnte wieder starten. Sehr viele Bürger aus Boberg und Umgebung kamen und suchten sich ihren Baum für Weihnachten aus. Ob es ein großer, ein kleiner, ein schlanker oder üppiger Baum sein sollte, alles war dabei.

Gegen eine Spende für die Jugendfeuerwehr wurde der Baum auch geliefert. Wenn es eine kurze Strecke war, dann wurde per Bollerwagen von den JF'lern geliefert, wenn es weiter weg war, mit dem Auto. Dieser Service fand großen Anklang und unsere JF'ler waren fleißig unterwegs.

Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt: Bei Bratwurst, Waffeln und Glühwein haben es sich alle gut gehen lassen und sich gefreut, sich endlich wiederzusehen. Es war wie ein kleines Dorffest, ein toller Tag für alle.

Schnell kam so die Frage auf, ob es 2023 wieder stattfinden wird, und ja, es wird stattfinden! **Also gerne schon vormerken: Am 09.12.2023 soll es wieder soweit sein, der große Tannen-**

baumverkauf an der Feuerwehrwache am Langberg – natürlich auch wieder mit Lieferservice, Bratwurst und Co.

Ein großes „Dankeschön“ an alle, die bei uns Ihren Baum gekauft und auch gespendet haben. Besonders unsere Jugendfeuerwehr sagt herzlichen Dank. Ein weiterer Dank geht auch an Uli Stargat, der die Tannenbäume für uns besorgt hat und uns auch kräftig unterstützte. Übrigens, die Tannenbäume sind aus der Region und werden erst kurz vorher frisch geschlagen.

Wir wünschen Ihnen ein tolles Jahr 2023 und freuen uns, Sie spätestens im Dezember wieder zu sehen.

Bleiben Sie Gesund.
Ihre Freiwillige Feuerwehr
und Jugendfeuerwehr Boberg

Heike Schloh

Wussten Sie eigentlich…?

Interessantes aus dem BG Klinikum Hamburg

Eine Serie über die Arbeit
im Klinikum in Boberg

Schülerstation: Praxistest vor dem Examen

Vom 6.-17. Februar war die Station 6A des BG Klinikums Hamburg in der Hand Auszubildender. Der Examensjahrgang der Berufsfachschule für Pflegefachkräfte durfte im Rahmen des Projekts Schülerstation zwei Wochen lang selber eine komplette Station leiten.

Den Stationsalltag organisieren, Verantwortlichkeiten zuteilen, Dienstpläne schreiben – diese Aufgaben und viele weitere gehören zum Projekt Schülerstation im BG Klinikum Hamburg. Kurz vor dem Examen leitet der Abschlussjahrgang der Berufsfachschule eigenständig eine ganze Station. In diesem Jahr fand das Projekt vom 6.-17. Februar auf der Station 6A statt.

Ob Pflege oder Administration, während der Schülerstation fällt alles in den Zuständigkeitsbereich der Auszubildenden. Das alljährliche Projekt soll einen vertieften Einblick in den Stationsalltag geben und alle Aufgaben, die damit verbunden sind. Es dient gleichzeitig auch als Lernkontrolle. Bereits im Mai beginnt nämlich das schriftliche Examen für die angehenden Pflegefachkräfte.

Das Team der Station 6A
mit den Auszubildenden der Schülerstation

Vorbereitungen auf das Projekt

Die Auszubildenden des Examensjahrgangs starteten bereits im Januar 2023 mit den Vorbereitungen für die Schülerstation. Dazu wurden unter anderem Gruppen mit verschiedenen Verantwortlichkeiten gebildet, wie bspw. eine Leitungsgruppe, Hygienebeauftragte, Dienstplanbeauftrage oder eine Mediengruppe. Auch wenn die Station für die Dauer von zwei Wochen in der Hand der Auszubildenden ist, steht Ihnen das examinierte Stammpersonal für den Notfall immer zu Seite. Stationsleitung 6A, Frank Winter: *„Wir freuen uns, dass die Schülerstation in diesem Jahr auf der 6A stattfinden konnte. Für uns bedeutet das einerseits die Chance, die Auszubildenden von der Arbeit auf dieser Station zu begeistern – vielleicht auch nach ihrem Examen. Andererseits können wir auch von den Anregungen der Auszubildenden profitieren. Sie schauen auf viele Prozesse aus einem ganz anderen Blickwinkel."*

Eindrücke der Auszubildenden

Celine Schnoor ist Auszubildende im Examensjahrgang und damit Teil der Schülerstation. Für sie ist das Projekt eine tolle Vorbereitung auf das Examen gewesen: *„Der erste Tag war noch etwas chaotisch, weil wir viele Leute sind und uns erst einspielen mussten. Aber schon nach der ersten Woche stellte sich in vielen Bereichen bereits so etwas wie eine Routine ein. Besonders positiv ist das gemeinsame Miteinander. Es gibt eine große Hilfsbereitschaft und alle unterstützen sich gegenseitig. Man lernt hier seine Mitschülerinnen und Mitschüler teilweise noch einmal ganz anders kennen. Insgesamt kann man viel lernen und es ist eine spannende Herausforderung."*

Celine Schnoor, Auszubildende im Examensjahrgang

In regelmäßigen Feedbackrunden erhielten die Auszubildenden Rückmeldungen von examinierten Pflegefachkräften, was im Alltag gut läuft und an welcher Stelle noch Verbesserungspotenziale bestehen. Auch die Patientinnen und Patienten wurden im Vorfeld über das Projekt informiert, berichtet Celine Schnoor: *„Wir haben vorab Flyer verteilt. Außerdem hingen auf dem Flur auch Bilder von uns. Das Feedback war sehr positiv und konstruktiv und die Patientinnen und Patienten sehr geduldig."*

Alltag auf der Schülerstation

Weitere Informationen zur Ausbildung

Die Berufsfachschule des BG Klinikums Hamburg verfügt über insgesamt 75 Ausbildungsplätze. Die Schülerinnen und Schüler profitieren dabei vor allem von der engen Anbindung an das Klinikum. Die Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/-mann startet jeweils zum 1. August eines Jahres.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des BG Klinikums Hamburg:
www.bg-klinikum-hamburg.de/karriere/ihr-einstieg-bei-uns/berufsfachschule

BG Klinikum Hamburg

SCHNELLES INTERNET

für Boberg

Alles aus einer Hand
TV, Radio, Internet, Telefon, Mobilfunk

Für Reihen- und Einfamilienhäuser

willy.duoflat 250
Down-/Upload 250/50 Mbit/s **39,90 €** mtl.

willy.duoflat 500
Down-/Upload 500/100 Mbit/s **49,90 €** mtl.

Wir sind für Sie da:
0800 - 333 44 99

www.willytel.de
info@willytel.de

willy.tel

Augenblick mal!

Was Sie schon immer über Augen wissen wollten!

Kerstin Berthold
Augenoptik-Meisterin

Ab wann können Babys sehen?

***„Was sieht sie wohl gerade?" „Hey, ich glaube, er hat mich angeguckt!"* Eltern sind hin und weg, wenn sie den ersten Augenkontakt mit ihrem Baby erleben. Ein magischer Moment! Doch was sieht das Baby denn eigentlich?**

Im Mutterleib: hell und dunkel

Irgendwann um die 26. Schwangerschaftswoche passiert es: Der Fötus öffnet seine, bis dahin geschlossenen, Lider und sieht etwas. Circa ein Prozent Tageslicht dringt durch Mamas Bauch, doch das reicht aus: Um Hell und Dunkel wahrzunehmen, und sehr wahrscheinlich auch für Rottöne. Sie erklären sich durch die gedämpfte Indoor-Stimmung im Uterus, der wie ein Raum erscheint, durch dessen rote Vorhänge schwach das Sonnenlicht dringt. Fassen wir zusammen: **Der erste Eindruck von der Welt ist schemenhaft hell-dunkel.**

In den ersten Wochen: Rot, Gelb und Blau

Weil die Sehmuskeln bei der Geburt noch nicht stark ausgebildet sind, können die Augen noch nicht scharf stellen: Babys Bilder bleiben verschwommen. In einer Entfernung von 30 Zentimetern erkennt es jedoch schon früh die Gesichter seiner Eltern, auch grafische Muster und die Farbe Rot.

Vier Wochen junge Babys ergänzen dann rasch die Farben Gelb und Blau. **Damit hat es die Primärfarben drauf.** Das Baby reagiert auf grelle Farben stärker als auf Pastelltöne und es hat runde Formen lieber als Ecken und Geraden. Probiert es aus! Schickt Onkel Peter mit Clownsnase zum Baby und es wird strahlen vor Freude.

Ab dem achten Monat: Die ganze Welt in 3-D

Jetzt nimmt das Baby seine Umwelt wie Erwachsene wahr. **Es erkennt Nuancen von Farben, auch zarte Kontraste und lernt die räumliche Vorstellung.** Bauklötzchen erlebt es dreidimensional, und auch die Katze sieht es heranschleichen und in der Spielzeugkiste verschwinden. Gut daran zu erkennen, dass Babys Augen kaum mehr hin- und her wandern, weil sie immer besser fokussieren. Es entdeckt nun Dinge außerhalb seiner Reichweite. Wenn es dieses Ding haben will, schaut es zum Gegenstand, streckt seine Hände aus und teilt sich auf diese Weise den großen Menschen mit.

Jetzt steht auch der erste **Vorsorgetermin für eine Augenuntersuchung** bei der Kinderärztin im Kalender.

Babys Sehschärfe ist mit einem Lebensjahr zwar erst zu 25 bis 50 Prozent entwickelt, doch verbessert sie sich ab jetzt von Monat zu Monat. Das ist auch logisch: Mit dem steigenden Bewegungsradius des robbenden Krabblers, steigert sich seine Neugier auf alle Dinge in der weiteren Umgebung. Die Fähigkeit zum Scharfstellen wächst mit, seine Tiefenwahrnehmung sowie das Kontrastsehen verfeinern sich. Der Forschergeist triumphiert!

Quelle: Kuratorium für gutes Sehen/Seh-Märchen

WIR BILDEN AUS!

Bewirb dich jetzt!
Wir haben noch Ausbildungsplätze (m/w/d) im Bereich Karosserie- und Fahrzeugbau und Kauffrau/-mann für Büromanagement **zum 01.08.2023.**

Joachim Harms GmbH
Reinbeker Redder 74
21031 Hamburg
Tel.: 040 / 819 746 7 – 00
Email: info@harmsauto.de

Joachim Harms GMBH

Karosseriearbeiten
Fahrzeuglackierungen
Kfz-Reparaturen

TESLA
APPROVED BODY SHOP

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 7.30 bis 18.00 Uhr

www.harmsauto.de

BERICHTE AUS DEM

Boberger Dünenhaus

10 Jahre NaturEntdecker – eine erfolgreiche Kooperation zwischen Loki Schmidt Stiftung und Buhck-Stiftung

Leise beobachten die Kinder den Eichhörnchen-Futterkasten, den sie vor ein paar Tagen gemeinsam mit einer Natur-Pädagogin des Boberger Dünenhauses selbst zusammengebaut und nun auf dem Kita-Gelände aufgehängt haben.

Noch ist kein Tier zu sehen, aber sicher haben die Eichhörnchen die Erd- und Haselnüsse hinter der Plexiglasscheibe des Kastens schon entdeckt. *„Wenn ein Eichhörnchen Hunger hat und keine Nüsse findet, dann kann es hierherkommen, den Deckel des Kastens aufklappen und sich bedienen“*, flüstert Mila. Sie nimmt mit ihrer Kita-Vorschulgruppe am NaturEntdecker-Projekt der Loki Schmidt Stiftung teil und lernt das Eichhörnchen und seine Lebensweise im Herbst, Winter, Frühling und Sommer kennen. Das Eichhörnchen haben sich die Kinder selbst ausgewählt.

Fünf Mal innerhalb eines Jahres gehen die Kinder auf Entdeckertouren in die Natur in Kita-Nähe, einmal besuchen sie das Boberger Dünenhaus und erkunden das Naturschutzgebiet Boberger Niederung. Mit allen Sinnen, viel Spaß, selbstforschendem Lernen und Bewegungsspielen bei jedem Treffen sowie dem Bau einer Beobachtungsstation wird das gewählte Tier ein Jahr intensiv kennen gelernt. Mit Eike, dem Eichhörnchen, dem Frosch Fridolin oder Susi, dem Schmetterling können fünf weitere tierische Begleiter gewählt werden, die in Form einer Handpuppe immer mit dabei sind. Am Ende des Projektes findet ein Abschlussfest mit Eltern im Boberger Dünenhaus statt. Hier werden feierlich Urkunden übergeben und die Kinder lösen gemeinsam mit ihren Eltern spannende Natur-Aufgaben.

„Das Besondere am NaturEntdecker-Projekt ist, dass die Kinder praktisch in die Haut des ...

sich in der Natur an der frischen Luft bewegt, ihre motorischen Fähigkeiten gestärkt, ein starkes Gruppengefühl entwickelt, ihre Sinne geschärft und gespürt, dass sie selbst aktiv etwas Positives tun können für die Natur und so auch für sich selbst.

Nun wird im Sommer die erfolgreiche 10-jährige Kooperation der Loki Schmidt Stiftung und der Buhck-Stiftung gefeiert mit einem:

NaturEntdecker-Jubiläumsfest!

Dr. Ann-Carolin Meyer
Naturpädagogin Team Dünenhaus

... Tieres schlüpfen können", erklärt die Naturpädagogin ***Ann-Carolin Meyer***. *„Die Kinder erfahren spielerisch, was es frisst; spüren, wie es wohnt; fühlen, wo vor es sich in Acht nehmen muss – sie entwickeln Empathie"*, fährt sie fort. *„Auf diese Weise entsteht eine tiefe emotionale Bindung zum Tier und der Wunsch es und seinen Lebensraum zu schützen"*.

In diesem Jahr feiert das ***NaturEntdecker-Projekt***, welches seit Beginn von der Buhck-Stiftung unterstützt wird, sein 10-jähriges Jubiläum. Die Buhck-Stiftung fördert regionale Projekte in Bergedorf und den angrenzenden Kreisen aus den Bereichen Umwelt- und Naturschutz sowie Integration. Gemeinsam mit der Loki Schmidt Stiftung wurde 2012 das NaturEntdecker-Projekt gestartet, um Kindern erste Impulse zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt zu geben. So konnten bis jetzt fast 3000 Kita-Kindern positive Erlebnisse mit und in der Natur ermöglicht werden. Sie haben

Ankündigung einer Veranstaltung

Am Donnerstag, den 29.06.23, findet das NaturEntdecker-Jubiläumsfest statt.
Alle interessierten Kita-Leitungen und Erzieher:innen sind eingeladen, um sich an diesem Nachmittag über die Inhalte des Projekts zu informieren und an einem praktischen Workshop teilzunehmen.

Anschließend können die Begleittiere aktiv beim Abschlussfest der diesjährigen NaturEntdecker an verschiedenen Naturstationen kennen gelernt werden. Bei Kuchen, Kaffee, Imbiss und Stockbrot am Lagerfeuer besteht die Möglichkeit mit den Stifter:innen und pädagogischen Mitarbeiter:innen des Dünenhauses ins Gespräch und in den Austausch zu kommen. Wir freuen uns!

Beginn der Info-Veranstaltung mit Workshop ist um 13:30 Uhr, Anmeldung bitte unter 040 – 739 312 66 oder *boberg@loki-schmidt-stiftung.de*. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet im Freien statt.

Nachruf

Leider müssen wir die traurige Mitteilung machen, dass unsere langjährige Mitarbeiterin im Dünenhaus Frau Franziska Droz-Nebelung im Alter von nur 58 Jahren im Januar verstorben ist.

Ihr Tod kam für uns alle im Dünenhaus überraschend und wir sind sehr traurig. Sie fehlt uns als Arbeitskollegin, aber vor allem als der liebenswürdige Mensch, der sie war. Als ehemalige Leitung für das NaturEntdecker:innen-Projekt findet sich ihr Engagement in jedem Konzept, jedem Bericht, jedem Tier.

Wir vermissen sie und werden das Projekt auch in ihrem Sinne weiterführen und -entwickeln.

Das Boberger Dünenhaus ist geöffnet

Das Boberger Dünenhaus der Loki Schmidt Stiftung, Boberger Furt 50, Tel. 040 – 739 312 66, Mail: boberg@loki-schmidt-stiftung.de, bietet eine naturkundliche Ausstellung zum Gebiet, die von Dienstag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr zu besichtigen ist.

Photovoltaik

Projektierung | Planung | Durchführung

Thorsten Peters

Ihr Projektleiter für

Privathausdächer | Carportbelegung | Gewerbehallendächer | Freilandflächen

THORSTEN PETERS SOLARBERATUNG

Schulredder 11 | 21033 Hamburg

M: 0172 / 40 340 84

thorsten.peters@officeformedia.de

Hej Hej Allesamt!

Deine beste Lippenstiftfarbe

Ich habe über die Jahre mehrere Hundert Farbberatungen gemacht. Frauen und auch Männer kommen meistens zu mir, wenn sie gemerkt haben, das sie Farben nicht optimal für sich nutzen, vielleicht sehen sie im Spiegel grauer aus, als sie sich fühlen, oder sie haben ein gewisses Alter erreicht und wollen jetzt wieder frischer und jünger wirken. Da das alles mit der richtigen Farbe ganz leicht geregelt werden kann, ist man bei mir genau richtig.

Für Frauen (und Männer, wenn sie wollen), machen wir als Teil der Farbberatung ein Make-up.

99 % aller Frauen, die zu mir kommen, sagen das sie Schwierigkeiten haben die PERFEKTE LIPPENSTIFTFARBE zu finden. Folgendes passiert immer, wenn sie Lippenstift probieren: Ihre Lippen verschwinden oder sehen sehr schmal aus, Ihre Zähne sehen gelb aus, die Lippen lenken von den Augen ab, Pickel werden offensichtlicher, Falten werden offensichtlicher und sogar die Haare können trist aussehen.

Alle diese Punkte sind tatsächlich Anzeichen dafür, dass der Lippenstift die falsche Farbe hat. Der Lippenstift harmoniert nicht mit den Farben der Person.

Vielleicht hast Du schon folgende Tipps gehört, wenn es drum geht, deine perfekte Lippenstiftfarbe zu finden.

- Benutze die Farbe deiner Venen, um deine beste Farbe zu finden.
- Deine beste Lippenstift Farbe sollte einen blauen Unterton haben, damit deine Zähne weißer aussehen.
- Der Lippenstift sollte einen goldenen Unterton haben, um diesen begehrten „Glow“ in der Haut zu bekommen.
- Um deinen besten nude Ton zu finden, passe die Farbe der deines Nippels oder der Farbe von deiner Fingerkuppe, wenn du sie drückst an.
- Nimm den Ton, der jedem steht.

Hör zu, dieses sind ALLES Mythen! Es gibt KEINE Farbe, die jedem steht, weil jeder etwas anders aussieht. Mann würde ja auch nicht erwarten, das jeder in die gleiche Jeans hinein passt.

Um deine beste Lippenstiftfarbe zu finden, musst Du wissen, ob Du einen kalten oder einen warmen Unterton hast. Das kannst Du zum Beispiel in einer Farbberatung erfahren.

Bonus Tipps: Helle Farben machen größer und dunkle Farben machen kleiner. Schimmer und Glitzer reflektieren das Licht und haben so auch oft den Effekt, dass es etwas größer wirkt.

Eure Sarit

für Fragen wie immer *kolumne@heybeautiful.eu* ich freue mich auf dich.

Hier ein paar Beispiele von guten Lippenstiftfarben:

warm – dunkel

kalt – dunkel

warm – hell

kalt – hell

Christus-Kirchengemeinde Lohbrügge – Gnadenkirche & Erlöserkirche

Die Christus-Kirchengemeinde für Sie und Euch

Unsere Gottesdienste (Kinder: für Kinder von 5 bis 12) (Familien: für die ganze Familie geeignet)

Sonntag	**26. März**	15.00 Uhr	**ErlebnisKirche**, Abschiedsfest in der Gnadenkirche für unseren Küster und Hausmeister J. Lebsack
Samstag	**1. April**	10.00 Uhr	– 12.00 Uhr, **KinderKirche** in der Erlöserkirche
Sonntag	**2. April**	10.00 Uhr	nur **Gottesdienst** in der Erlöserkirche, mit der Kantorei
Gründonnerstag	**6. April**	19.00 Uhr	**Agapemahl** im Gemeindehaus Erlöserkirche
Karfreitag	**7. April**	10.00 Uhr	**Gottesdienst** in der Gnadenkirche
		15.00 Uhr	**Andacht zur Todesstunde** mit dem Kammerchor
Samstag	**8. April**	19.00 Uhr	**Osterfeuer**, Gemeindegarten der Erlöserkirche
		23.00 Uhr	**Feier der Osternacht**
Ostersonntag	**9. April**	10.00 Uhr	**Gottesdienste** in der Erlöser- und Gnadenkirche
Ostermontag	**10. April**	10.00 Uhr	**Familiengottesdienst**, Gnadenkirche
Sonntag	**16. April**	10.00 Uhr	**musikalischer Gottesdienst** in der Gnadenkirche, mit den Querspielern
Freitag	**21. April**	19.00 Uhr	**Abendandacht** in der Gnadenkirche
Sonntag	**30. April**	10.00 Uhr	nur **Gottesdienst** in der Gnadenkirche
Samstag	**6. Mai**	10.00 Uhr	– 12.00 Uhr, **KinderKirche** in der Erlöserkirche
Sonntag	**7. Mai**	10.00 Uhr	nur **Gottesdienst** in der Erlöserkirche, mit dem Kammerchor
Sonntag	**14. Mai**	10.00 Uhr	**Vergißmeinnicht Gottesdienst**, Gnadenkirche
Himmelfahrt	**18. Mai**	10.30 Uhr	**Kirchspielgottesdienste** in St. Petri und Pauli
		11.00 Uhr	**Taufgottesdienst** am Allermöher See
Sonntag	**21. Mai**	10.00 Uhr	nur **Gottesdienst** in der Gnadenkirche
Pfingstsonntag	**28. Mai**	10.00 Uhr	**Konfirmation** in der Erlöserkirche
Pfingstmontag	**29. Mai**	11.00 Uhr	**ökumenischer Pfingstgottesdienst** in Bugenhagen, Nettelnburg
Samstag	**3. Juni**	10.00 Uhr	– 12.00 Uhr, **KinderKirche** in der Erlöserkirche
Sonntag	**11. Juni**	10.00 Uhr	nur **Gottesdienst** in der Gnadenkirche, mit der Kantorei
Sonntag	**18. Juni**	11.00 Uhr	**ökumenischer Gottesdienst** zur Fahrrad-Sternfahrt, Hinter dem Bürgerhaus Dorfanger Boberg
Sonntag	**25. Juni**	15.00 Uhr	**ErlebnisKirche** in der Gnadenkirche

Änderungen vorbehalten.

Christus-Kirchengemeinde Lohbrügge – Gnadenkirche & Erlöserkirche

Abschied und Herzlich Willkommen

Die nächsten Wochen und Monate werden in unserer Gemeinde stark durch Abschied und Neuanfang geprägt sein.

Nach fast 20 Jahren im Dienst unserer Gemeinde verabschieden wir unseren Küster und Hausmeister Hr. *Jakob Lebsack* am 26. März um 15.00 Uhr mit einem Fest im Rahmen der Erlebnis-Kirche in den Ruhestand. In seiner Zeit als Hausmeister hat J. Lebsack für einen top gepflegten Gebäudekomplex und eine einladende Kirche am Schulenburgring gesorgt. Seit Februar wird von ihm sein Nachfolger **Evgenij Ritter** eingearbeitet. Wir heißen Evgenij Ritter herzlich Willkommen und freuen uns einen guten „Ersatz" in ihm für die vielen großen und kleinen Aufgaben gefunden zu haben. Im Rahmen des Sommerfestes am 2. Juli an der Erlöserkirche werden wir Hr. Ritter auch offiziell willkommen heißen.

Ebenfalls verabschieden wir Frau Sabine Henning nach über 10 Jahren Tätigkeit in unserem Gemeindebüro in den Ruhestand. Mit ihr hatten wir immer eine engagierte Mitarbeiterin im Gemeindebüro an der Erlöserkirche. Wir wünschen J. Lebsack und S. Henning alles Gute und Gottes Segen in ihrem (Un)Ruhestand.

In der Zeit vom 1. April bis zum 30. Juni wird Pastorin Angelika Meyer eine Sabbatzeit, eine wohlverdiente Auszeit vom Dienst als Gemeindepastorin, nehmen. Sie wird in dieser Zeit durch Pastorin Friederike Heinecke vertreten. Auch ihr ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinde.

Unser Gemeindebüro an der Erlöserkirche schließt zum 1. Mai

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an das Gemeindebüro im Schulenburgring, in dem Frau M. Huß und Frau M. Hoffmockel weiterhin gern für Sie da sind.

Gemeindebüro Schulenburgring 168, 040 7386521, buero.gnadenkirche@chkgl.de

Öffnungszeiten
Montag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Pastorin Drephal	040 71007940	ellen.drephal@chkgl.de
Pastorin Meyer	040 75684890	angelika.meyer@chkgl.de
Pastor Reinsberg	040 7388284	thomas.reinsberg@chkgl.de
Pastorin Heinecke	0176 195 198 50	f.heinecke@kirche-hamburg-ost.de

Änderungen vorbehalten.

Pfarrei Heilige Elisabeth – St. Marien, St. Christophorus & Edith-Stein-Kirche

Ostergottesdienste u. a. besondere Veranstaltungen

Sonntag	**26.März**	13.30 Uhr	**St. Christophorus: Sonntagsspaziergang für Trauernde**
Samstag	**1. April**	18.00 Uhr	**St. Christophorus: Vorabendmesse zum Palmsonntag**
Sonntag	**2. April**	9.00 Uhr	**Edith-Stein-Kirche: Eucharistiefeier**
		9.30 Uhr	**St. Christophorus: Familiengottesdienst**
		11.00 Uhr	**St. Marien: Eucharistiefeier**
		17.00 Uhr	**Ökumenischer Kreuzweg** in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
		18.00 Uhr	**Edith-Stein-Kirche: Palmsonntagsgottesdienst**
Gründonnerstag	**6. April**	20.00 Uhr	**St. Christophorus: Feier vom letzten Abendmahl**, anschließend Anbetung
Karfreitag	**7. April**	10.00 Uhr	**St. Christophorus: Kreuzweg der Kinder**
		10.00 Uhr	**Edith-Stein-Kirche: Kreuzweg der Kinder**
		15.00 Uhr	**St. Marien: Feier vom Leiden und Sterben Jesu**
Samstag	**8. April**	22.00 Uhr	**St. Marien: Feier der Osternacht**
Ostersonntag	**9. April**	9.00 Uhr	**Edith-Stein-Kirche: Eucharistiefeier**
		9.30 Uhr	**St. Christophorus: Eucharistiefeier**
		11.00 Uhr	**St. Marien: Eucharistiefeier**
		16.30 Uhr	**Edith-Stein-Kirche: Eucharistiefeier** in poln. Sprache
Ostermontag	**10. April**	9.00 Uhr	**Edith-Stein-Kirche: Eucharistiefeier**
		9.30 Uhr	**St. Christophorus: Eucharistiefeier**
		11.00 Uhr	**St. Marien: Eucharistiefeier**
Sonntag	**30. April**	13.30 Uhr	**St. Christophorus: Sonntagsspaziergang für Trauernde**
Samstag	**27. Mai**	18.00 Uhr	**St. Christophorus: Vorabendmesse zum Pfingstfest**
Pfingstsonntag	**28.Mai**	9.00 Uhr	**Edith-Stein-Kirche: Eucharistiefeier**
		11.00 Uhr	**St. Marien: Eucharistiefeier**
		16.30 Uhr	**Edith-Stein-Kirche: Eucharistiefeier** in poln. Sprache
		13.30 Uhr	**St. Christophorus: Sonntagsspaziergang für Trauernde**
		18.00 Uhr	**Edith-Stein-Kirche: Eucharistiefeier**
Pfingstmontag	**29. April**	11.00 Uhr	**Ökumenischer Gottesdienst** der Kirchen im Raum Bergedorf (**Bugenhagenkirche**)
Sonntag	**18. Juni**	11.00 Uhr	**Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst**, Dorfanger Boberg

Ausgabestelle der Bergedorfer Tafel an der St. Christophorus Kirche:
Montag und Mittwoch 13.00 – 14.00 Uhr

Pfarrei Heilige Elisabeth, Reinbeker Weg 8, 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel.: 040 – 721 6000, bergedorf@pfarrei-heilige-elisabeth.de

St. Marien, Bergedorf: Mo. 9:00 – 11:30 Uhr, Di. 8:00 – 14:00 Uhr,
Do. 9:00 – 11:30 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr, Fr. 9:00 – 11:30 Uhr

St. Christophorus, Lohbrügge: Do. 08:30 – 10:30 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns außerhalb der Öffnungszeit unter 040 – 721 6000

Änderungen vorbehalten.

St. Nikolai zu Billwerder

Sonntag	**2. April**	11.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl, Pastor Michael Ostendorf
Karfreitag	**7. April**	9.30 Uhr	**Gottesdienst,** Pastor Michael Ostendorf
Ostersonntag	**9. April**	9.30 Uhr	**Gottesdienst,** Pastor Michael Ostendorf
Sonntag,	**16. April**	11.00 Uhr	**Gottesdienst**, Pastor Michael Ostendorf
Sonntag	**7. Mai**	11.00 Uhr	**Konfirmationsgottesdienst**, Pastorin Sarah Stützinger
Pfingstmontag	**29. Mai**	11.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Abendmahl, Pastor Michael Ostendorf
Sonntag	**25. Juni**	11.00 Uhr	**Goldene Konfirmation**, Pastor Michael Ostendorf

Weitere Veranstaltungen

Freitag, 24. März um 19 Uhr
ein Liederabend mit Pastor Michael Ostendorf im Gemeindehaus Billwerder.
Zur Gitarre gibt es Lieder „Von Liebe und anderen Kleinigkeiten"

Sonntag, 7. Mai um 18 Uhr
eine Abendandacht unter dem Motto „Auf, auf, mein Herz, mit Freuden!"
mit Gernot Paul Fries.

Kirchenbüro: Billwerder Billdeich 142, 22113 Hamburg, Tel.: 040-734 07 75 , Fax: 040-734 00 10
Mo 10 – 12 Uhr, Di 16 – 18 Uhr, Do 10 – 12 Uhr kirche-billwerder@t-online.de, www.kirche-billwerder.de

Pfarramt: Pastor Michael Ostendorf, Tel.: 0179-244 07 62, E-Mail: info@pastor-x.de

Auferstehungskirche in Oststeinbek

Besondere Termine Auferstehungskirche Oststeinbek

Sonntag	**26. März**	10.00 Uhr	**Verabschiedungsgottesdienst** von unserer Gemeindepädagogin Hombach, im Anschluss Empfang
Mittwoch	**5. April**	9.30 Uhr	**Seniorenfrühstück**
Gründonnerstag	**6. April**	19.30 Uhr	**Agape-Feier**
Karfreitag	**7. April**	15.00 Uhr	**Andacht**
Ostersonntag	**9. April**	05.45 Uhr	**Gottesdienst**
		10.00 Uhr	**Gottesdienst**
Sonntag	**30. April**	10.00 Uhr	**1. Konfirmation**
		12.30 Uhr	**2. Konfirmation**
Mittwoch	**3. Mai**	9.30 Uhr	**Seniorenfrühstück**
Mittwoch	**7. Juni**	9.30 Uhr	**Seniorenfrühstück**
Sonntag	**7. Mai**	10.00 Uhr	**Maibaumgottesdienst** auf dem Marktplatz am EKZ

Jeden Sonntag findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst in der Auferstehungskirche Oststeinbek statt!

Kirchenbüro: Stormarnstraße 1, 22113 Oststeinbek, Tel.: 040 / 714 868 10
eMail: i.mees@kirche-in-steinbek.de, www.kirche-in-steinbek.de

Änderungen vorbehalten.

Auferstehungskirchengemeinde Lohbrügge

Ostern 2023

Wir feiern in diesem Jahr an Ostern vier sehr verschiedene Gottesdienste:

Gründonnerstag, 6. April,18.00 Uhr, Agapemahl
Jesus hinterließ seinen Jünger:innen keine Theorie. Jesus hinterließ ein Essen. Das Abendmahl sollten sie feiern, gemeinsam essen und gemeinsam beten. In diesem Jahr lädt das „Brot & Butter"-Team zum Agapemahl am Gründonnerstag ein! Es gibt Suppe und herzhafte Gerichte für jeden Geschmack. Anmeldung bitte bis zum 2. April im Gemeindebüro.

Karfreitag, 7. April , 19.00 Uhr, „Bibel & Bier: Tasting!"
Wenn du gerne in die Welt der verschiedenen Biergeschmäcker eintauchen willst und / oder mehr über die Vielfalt der biblischen Geschichten erfahren möchtest, dann ist „Bibel & Bier: Tasting!" genau das Richtige für dich!

Ostersonntag, 9. April, 11.00 Uhr, OsterGottesdienst 2023
Dich erwartet ein eher traditioneller Gottesdienst mit Lesungen aus der Ostergeschichte, Liedern aus dem evangelischen Gesangbuch und musikalischer Begleitung an Orgel und Flügel.

Ostermontag, 10. April, 11.00 Uhr, Kindergottesdienst
Wir feiern gemeinsam Ostern und gehen kindgerecht auf die biblische Bedeutung ein. Mit passenden Liedern und einem kreativen Gestaltungsangebot laden wir die Kinder dazu ein, aktiv mitzumachen. Für Kinder ab 3 Jahren geeignet.

Radeln für Frieden

Wir wollen gemeinsam Energie sparen, den CO2-Ausstoß verringern und so die Schöpfung schützen und den sozialen Frieden fördern.
In einer WhatsApp-Gruppe und nach Möglichkeit in der App „Stadtradeln" motivieren wir uns gegenseitig, so oft wie möglich das Auto stehen zu lassen und auf das Fahrrad zu steigen.
Anmeldung und Rückfragen bitte an:
Katharina Lehmann, 0176 23195149

Änderungen vorbehalten.

Auferstehungskirchengemeinde Lohbrügge

Aktion: Grüne Socke!

Wer dahinter steckt?

Der Verein für *Gynäkologische Krebserkrankungen Deutschland e.V. / Schwerpunkt Eierstockkrebs* steht betroffenen Frauen und deren Angehörigen mit Rat und Tat rund um das Thema Eierstockkrebs zur Seite. Die „Aktion: Grüne Socke!" schafft eine direkte Verbindung zwischen betroffenen Frauen, dem Verein, Kliniken und Ärzt:innen.

Wie funktioniert das?

Fleißige Stricker:innen stricken wunderbare grüne Socken! Diese werden persönlich durch den Verein über die Krankenhäuser an erkrankte Frauen weitergegeben, um ihre Ängste zu lindern und ihnen Mut zu machen. Das Motto lautet: „Mit uns bekommt ihr keine kalten Füße, sondern viel Hilfe und Informationen rund um das Thema Eierstockkrebs!"

Wie kann man mitmachen?

Du kannst bei uns im Gemeindebüro grüne Wolle abholen oder eigene grüne Wolle verwenden und fertige Socken wieder im Gemeindebüro abgeben. Wir senden es dann weiter.

***Besonderer Tipp:** Immer donnerstags von 13-15 Uhr findet unser Stricktreff statt. Dort kannst du auch in Gemeinschaft stricken!* 😊

VIELHarmonie Orchester Elmshorn

Samstag, 06. Mai, 19 Uhr

Seit 10 Jahren ist Wolf Tobias Müller Dirigent des VIELHarmonie Orchester Elmshorn. Das diesjährige Programm ist ein gegenseitiges Geschenk zu diesem gemeinsamen Jubiläum - denn das Orchester hat seine Favoriten der letzten 10 Jahre gewählt. So entstand ein Querschnitt, der gleichzeitig die Bandbreite des Orchesters spiegelt.

Eintritt 15 Euro, Tickets gib es an der Abendkasse.

Suppentag hoch2

Bislang gibt es einmal im Monat unseren Suppentag, d.h. kostenfreie (und nebenbei bemerkt: super leckere!) Suppe bei uns im Gemeindehaus. Weil die Nachfrage zuletzt stark gestiegen ist, testen wir jetzt für drei Monate das doppelte Angebot. An jedem zweiten und letzten Freitag im Monat um 12:30 Uhr gibt es unseren Suppentag. Herzliche Einladung mitzuessen! Und wenn du magst, freuen wir uns auch über Unterstützung im Team!

Änderungen vorbehalten.

Auferstehungskirchengemeinde Lohbrügge

Neue Spielzeit – neue Stücke!
Unser neues Gottesdienstkonzept war im letzten Quartal 2022 ein großer Erfolg – deshalb machen wir direkt weiter. Mit jedem neuen Gemeindebrief geht ja eine neue „Spielzeit" einher und entsprechend auch neue Gottesdienst-„Stücke". Noch bis Ende April läuft bei uns:

- **Bach: Der fünfte Evangelist?**
  Johann Sebastian Bach wird manchmal als „fünfter Evangelist" bezeichnet, weil seine Musik auf besondere Weise auch Predigt ist. Bachs Musik, sein Leben und sein Glaube sind Thema dieses Gottesdienstes! Dich erwartet ein eher traditioneller Ablauf mit Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch (an der Orgel begleitet), ein kleines musikalisches Quiz, Auszüge aus berühmten Bach- Werken – und wir feiern gemeinsam Abendmahl!
  Noch am **Sonntag, 2. April, 11.00 Uhr**

- **Künstlerische Freiheit**
  In diesem (auch für Kinder geeigneten) Gottesdienst kannst du dich kreativ mit einem biblischen Text beschäftigen. Ob malen, basteln, kneten, zeichnen, ein Gedicht oder ein Liedtext schreiben, eine Insta-Story gestalten – du entscheidest! Wir sitzen in diesem Gottesdienst an kleinen Tischgruppen in der Kirche verteilt. Es gibt Tee und Fritz-Kola und natürlich singen wir auch gemeinsam Lieder. Dich erwarten vier verschiedene und persönliche Predigten von Teilnehmer:innen aus unserem aktuellen Laien- Predigtkurs.
  Noch am **Sonntag, 26. März, 11.00 Uhr und Sonntag, 16. April, 11.00 Uhr**

- **Amazing Grace | Gospel**
  Ein Gospelgottesdienst mit Gospel-Junction: Vier begeisternde Vokalkünstler:innen, die mit uns gemeinsam singen! Mal kraftvoll und laut, mal filigran und ruhig, aber immer emotional berührend. Dich erwartet ein Gottesdienst mit vielen Liedern & besonderen Mitmachaktionen rund um dein Bitten & Danken – und du kannst dich persönlich segnen lassen.
  Noch am **Sonntag, 23. April, 17.00 Uhr**

- **Bibel & Bier: Tasting!**
  Die Bibel und das Bier haben etwas gemeinsam: eine ziemlich große Vielfalt! Natürlich, es gibt ein klassisches Pils. Und es gibt klassische Bibeltexte. Aber: Die Bibel besteht aus verschiedenen Büchern, ist von unterschiedlichen Autoren geschrieben – und so kann man beim „Bibel-Tasting" genauso wie beim Bier-Tasting manch unerwarteten „Geschmack" feststellen. Das Tasting findet in gemütlicher Atmosphäre auf Sofas in unserer Kirche statt. Und keine Sorge: Es gibt auch Alkoholfreies und du musst kein Bier trinken, um dabei sein zu können!
  Noch am **Freitag, 7. April, 19 Uhr und Freitag, 28. April, 19 Uhr**

Alle Informationen zu unserem neuen Gottesdienstkonzept findest du online auf *kap-kirche.de*

Pastor Jonas Goebel
j.goebel@kap-kirche.de, Tel.: 040 – 513 272 15 | Mobil & WhatsApp: 0157 850 790 11
Gemeindebüro: Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg, Tel.: 040 513 272 0
Kerstin Wolff, buero@kap-kirche.de, Mo 16 – 19 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr, Fr 12 – 14 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Das etwas andere Familienunternehmen

Die Qualität der ambulanten Pflege steht und fällt mit ihrer Organisation.
Deshalb gehen nicht nur unsere Alten- und Krankenpfleger mit Leidenschaft zu Werke, sondern auch unsere Mitarbeiter in der Medicare Zentrale, hier in Boberg.
Wir bei Medicare pflegen den persönlichen Kontakt. Wir nehmen Ihre Belange ernst.
Wir hören zu, auch wenn die Zeit knapp ist. Weil wir niemals der anonyme Dienstleister sein wollen, der nur seine Aufgabe erfüllt. Sondern weil wir uns durch unseren intensiven Einsatz – mitunter über viele Jahre – fast schon als Teil Ihrer Familie fühlen.

„Schön, dass wir für Euch da sein können"

Viele Grüße von Eurem Team Bergedorf!

MBD Medicare
Brigitte Dornia GmbH & Co. KG

Heidhorst 4
21031 Hamburg

Tel.: +49 40 380 863 39 – 0
Fax: +49 40 380 863 39 – 99

www.medicare-hamburg.de

Neues aus dem Kinder- und Jugendhaus CLiPPO

An dieser Stelle, wie bereits gewohnt, möchten wir allen interessierten Boberger*innen die Möglichkeit bieten, an den Personen, Erlebnissen und Geschichten des CLIPPO teilzuhaben.

Danke zu sagen heißt ein nettes Wort für andere zu finden. Viele Menschen unterschätzen die positive Wirkung, die ein „Dankeschön" haben kann. Dankbar sein bedeutet, sich über eine selbstlose Geste, ein Geschenk oder einen besonderen Moment zu freuen und diesen wertzuschätzen.

„Danke"

„Danke" für eure Geduld und euer Verständnis rund um die Schließung und den Neubau des CLIPPO BOBERG

Zum 31. Dezember 2021 musste das Kinder-und Jugendhaus CLIPPO BOBERG, aus Sicherheitsgründen vom zuständigen Bezirksamt Bergedorf dauerhaft geschlossen werden. Mehrere Gutachten belegen, dass es einen enormen Feuchtigkeitsschaden gibt, der sich auf die Statik des Hauses auswirkt. Einzige Lösung ist der Abriss des 10 Jahre alten Gebäudes. Dieser Schock saß im vergangenen Jahr tief. Glücklicherweise wurden und werden alle Öffnungszeiten, Angebote und Projekte des CLIPPO BOBERG am zweiten Standort des Trägers, dem CLIPPO LOHBRÜGGE, vorgehalten.

Toll, dass viele von euch diesen Wechsel mit uns vollzogen haben und dass so unsere Arbeit nahtlos weitergehen konnte. Viele gesellige Spielerunden, Koch- und Backnachmittage, sich anschl. gemeinsame Essen in großer Runde und auch actionreiche Ausflüge und die tolle TIME OUT Ferienreise zum Jugendhof nach Vechta haben das Jahr 2022 wirklich wieder besonders gemacht. Wir sind immer wieder fasziniert, wieviel Ideen ihr in die Offene Treffarbeit mitbringt und damit unseren Alltag bereichert.

„Danke“ für den unermüdlichen Einsatz des Kinder- und Jugendvorstandes

Der Kinder- und Jugendvorstand engagierte sich das ganze Jahr 2022 hindurch sehr für einen angestrebten Neubau des Jugendhauses am Boberger Standort. So wurde ein Offener Brief zur Schließung formuliert, der seinen Weg ins Hamburger Rathaus fand. Im Rahmen diverser Vorstandstreffen wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt und die Ergebnisse in Austauschrunden der Bezirksamtsleiterin, anderen behördlichen Vertreter*innen und auch den mit dem Neubau beauftragten Vertreter*innen vorgelegt und mit ihnen diskutiert. Im Rahmen der Jugendhilfeausschuss-Sitzung Ende September, die im Rathaus Bergedorf stattfand, stellte der Jugendvorstand seine entwickelten Pläne und die ermittelte Bedarfsanalyse allen anwesenden Politiker*innen und anderweitigen Anwesenden vor. Für das nicht selbstverständliche Engagement der Jugendlichen gab es großes Lob von allen Seiten und auch hier nochmal von uns!!!

Ihr seid „Offene Kinder- und Jugendarbeit“!

Schön, dass es euch gibt!

„Danke für eure und Ihre Unterstützung!

Liebe Boberg*innen! Lieber Bürgerverein! Liebe Kooperationspartner*innen!

Auch in der oben benannten schweren Zeit, gerade auch in Hinblick auf den Neubau des CLIP-POs konnten wir auf die Unterstützung im Stadtteil bauen. Das ist nicht selbstverständlich! Es ist schön zu sehen und zu spüren, dass es vielen Boberg*innen eine Herzensangelegenheit ist, die Jugendarbeit vor Ort zu stärken. Auch davon lebt unsere Arbeit!

Rückblick

Adventsaktionen

An den ersten drei Adventswochenenden wurden unterschiedliche Aktionen und Ausflüge angeboten. So wurde unter anderem der Hamburger Winterdom besucht. Dort gab es viele Fahrgeschäfte, die ausprobiert wurden und auch die ein oder andere Köstlichkeit, wie z.B. Crepes wurden verzehrt. Gebrannte Mandeln gab es auch auf dem Hamburger Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz. Der Weihnachtsmann, der mit seinem funkensprühenden Schlitten über die Besucher*innen des Weihnachtsmarktes sauste, wurde ebenso bestaunt. Zudem wurden Weihnachtsfilme im Kino geschaut und auch eine gemeinsame Weihnachtsbackaktion durfte nicht fehlen. Allen hat insbesondere das Kekse backen und verzieren besonders viel Spaß bereitet. **Durchgeführt werden konnte das Programm wieder durch zusätzliche finanzielle Mittel diverser Stiftungen und anderweitigen Förder*innen, wie z.B. dem Rotary-Club Hamburg und der Budnianer Hilfe. Dafür möchten wir uns im Namen der Kinder und Jugendlichen recht herzlich bedanken!**

Neue Honorarkraft, bekanntes Gesicht

Im CLIPPO LOHBRÜGGE arbeitet eine neue Honorarkraft, allerdings ist dies kein gänzlich neues Gesicht. Die Dorfzeitung trifft heute Jendrik Mattar, seit mehreren Jahren Engagierter des Kinder- und Jugendvorstandes CLIPPO BOBERG.

Dorfzeitung: Stell dich doch bitte kurz vor: Wer bist du und was machst du so?

Jendrik: *Moin, mein Name ist Jendrik und ich bin stolze 19 Jahre alt. Nach meinem Abitur am Gymnasium Bornbrook bin ich nun seit über einem halben Jahr als Bundesfreiwilliger in einer Kitaeinrichtung beim Boberger Klinikum tätig.*

Dorfzeitung: Du kennst das CLIPPO Boberg, da du selbst dort einmal Besucher warst. Erzähl doch mal: Welche Erfahrungen/Erlebnisse hast du dort sammeln dürfen?

Jendrik: *Das Clippo Boberg war damals für mich eine Einrichtung, die ich regelmäßig zur aktiven Freizeitbeschäftigung besucht habe. Dort gab es viele Angebote, die ich oft genutzt habe. Diese reichten vom gemeinsames Kartenspielen, über Gesellschaftsspiele bis hin zum Kicker- und Billardtisch. In den späteren Jahren habe ich auch die kreativen und lehrreichen, sowie spaßigen Ferienprogramme genutzt und diese sehr genossen. Mit dem CLIPPO Team hat man auch immer Ansprechpersonen zum Reden gehabt oder man konnte gemeinsame Mahlzeiten abhalten.*

Dorfzeitung: Warum sind Einrichtungen der OKJA aus deiner Sicht wertvoll?

Jendrik: *Einrichtungen wie das Clippo bzw. die Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) sind ein wertvoller Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfe. Denn hier wird nicht nur Raum für Kinder und Jugendliche geschaffen, um sich zu erholen oder unter Gleichaltrige zu kommen, sondern es werden auch Werte vermittelt, die für das Miteinander und für das zukünftige Leben wichtig sind. Im CLIPPO/in der OKJA wird sich Zeit für die einzelnen Besucher*innen und deren persönlichen Situationen genommen. In Schulen oder anderen Bildungseinrichtungen kommt dies oft zu kurz.*

Dorfzeitung: Seit mehreren Jahren bist du auch im Jugendvorstand aktiv. Was ist das Besondere an diesem Jugendgremium? Was hast du dort gelernt? Für was engagierst du dich?

Jendrik: *Dass solch ein Gremium existiert, ist etwas Besonderes. Jugendliche engagieren sich ehrenamtlich für die Einrichtung und den Stadtteil. Dies reicht von der Organisation kleiner Ausflüge,*

über das Mitwirken auf Stadtteilfesten oder gar das Mitwirken in politischen Gremien. So war der politische Stammtisch mehrmals im CLIPPO BOBERG zu Gast und wir haben als Jugendvorstand auch unsere Ideen zum Neubau im Jugendhilfeausschuss Bergedorf präsentiert.

*Da ich mittlerweile über mehrere Jahre diesem Gremium zugehörig bin, habe ich viel kennengelernt und mich in viele Sachen eingebracht. Ich habe u.a. gelernt, wie wichtig es ist, Kompromisse zu schließen und dass auch wir Jugendlichen eine Stimme in Politik und Gesellschaft sein können. Ein weiterer großer Aspekt ist die Übernahme von Verantwortung und Zuverlässigkeit, die mit diesem Amt verbunden ist. Anfangs war mein Ziel, Ideen und Bedarfe von Besucher*innen aufzunehmen. In den letzten Jahren verschob sich aber der Schwerpunkt in Richtung Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz im Bezirk zeigen. Derzeit arbeiten wir unter Hochdruck an den Planungen zum Neubau des CLIPPOs.*

Dorfzeitung: Nun arbeitest du selbst als Honorarkraft im CLIPPO LOHBRÜGGE. Was möchtest du den Besucher*innen mitgeben? Wie empfindest du die Arbeit/die Stimmung vor Ort? Fällt dir der „Seitenwechsel" schwer?

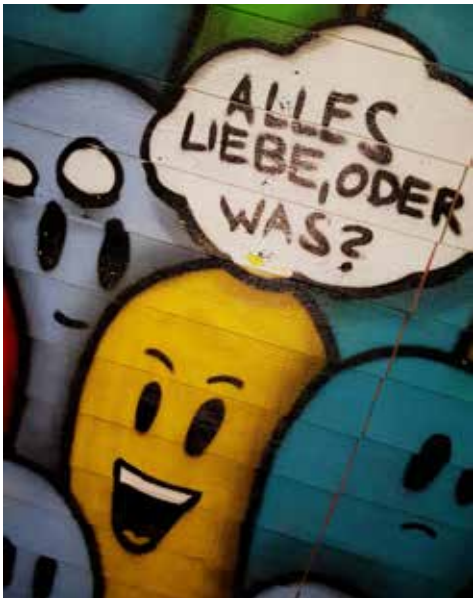
***Jendrik:** Was ich den Besucher*innen mitgeben möchte ist, sich offen auf neue Situationen und auch Menschen einzulassen und vor allem das Vertrauen in sich selber zu stärken. Im CLIPPO LOHBRÜGGE wurde ich schnell aufgenommen und respektiert. Die Stimmung ist durchweg positiv und dadurch macht die Arbeit natürlich viel Spaß und fühlt sich oft gar nicht wie Arbeit an.*

*Der Seitenwechsel vom Besucher zur Honorarkraft ist nicht immer leicht. Insbesondere das Gespür für ernste Situationen zu finden und auch das Vertrauen zu den Besucher*innen aufzubauen ist immer wieder eine Herausforderung. Hier kann ich aber durchaus von meinen Erfahrungen im Freiwilligendienst profitieren.*

Dorfzeitung: Was wünscht du dir für die Zukunft der CLIPPOs/ der Offenen Arbeit?

***Jendrik:** Ein Wunsch ist natürlich die Wiedereröffnung des zweiten Standortes und somit natürlich auch wieder eine breite Masse an regelmäßigen Besucher*innen. Ein wichtiger Appell an die politischen Vertreter*innen ist, dass die OKJA in Zukunft als wichtiger Punkt in der Entwicklung von jungen Menschen anerkannt wird und somit stärker gefördert wird.*

Dorfzeitung: Vielen Dank für das interessante Gespräch und deinen Einsatz!



Aktueller Stand zum Neubau CLIPPO BOBERG

Ende Februar fand die nächste Baubesprechung mit Vertreter*innen des Bezirksamtes, der Sprinkenhof AG, des Architekturbüros und Vertreter*innen des CLIPPOs bzw. auch mit Engagierten des Kinder- und Jugendvorstandes im Bezirksamt Bergedorf statt.

Die abgestimmte Planung (inkl. Überarbeitung) wurde vorgestellt. **Leider wird der Neubau teurer als gedacht…!** Daher müssen nun nochmals zusätzliche Mittel aufgebracht werden, ohne die der Bauantrag nicht gestellt werden kann. Daher kommt es nun zu zeitlichen Verzögerungen.

Der Abriss des Bestandgebäudes ist nun für Juli 2023 geplant, eine Fertigstellung voraussichtlich für März 2024.

Aber auch diese Zeitschiene kann nur eingehalten werden, wenn zeitnah weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden/beschafft werden können und wenn es keine weiteren Verzögerungen während der Bauphase gibt.

Wir sind nach wie vor intensiv mit den Verantwortlichen im Gespräch und alle tun ihr Bestmögliches, damit die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Boberg wiederaufgenommen werden kann. Ebenfalls diskutieren wir das Thema in diversen politischen Gremien des Bezirks.

An dieser Stelle möchte sich insbesondere der Kinder- und Jugendvorstand nochmal herzlichst für die breite Unterstützung bedanken. Wir werden weiter berichten!

Öffnungszeiten, Angebote und Projekte

Wie oben genannt, wird es noch dauern, bis wir wieder mit einem neuen Gebäude vor Ort tätig sein können…

Alle Öffnungszeiten, Angebote und Projekte des CLIPPO BOBERG halten wir zurzeit im CLIPPO LOHBRÜGGE vor. Dort hat der Kinder- und Jugendtreff daher wie folgt geöffnet:

Montag

14.00 – 19.00 Uhr	Offener Treff
16.00 – 18.00 Uhr	Sport in der Grundschule Mendelstrasse

Dienstag

14.00 – 19.00 Uhr	Offener Treff

Mittwoch

14.00 – 20.00 Uhr	Offener Treff
17.00 – 19.00 Uhr	HIP HOP Tanzprojekt

Donnerstag

14.00 – 21.00 Uhr	Offener Treff
14.00 – 16.00 Uhr	RAP (für Vielfalt und Demokratie) in Kooperation mit dem GymBo

Freitag

14.00 – 22.00 Uhr	Offener Treff
14.00 – 16.00 Uhr	Schulkooperation mit der STS RLW

Samstag

12.00 – 17.00 Uhr	Projekt für geflüchtete Jugendliche

Allgemeine Hinweise und Informationen

Sie wollen für die Kinder- und Jugendarbeit auf dem Dorfanger Boberg etwas Gutes tun?!
Gerne doch! Spenden bitte unter dem **Stichwort: „Kinder- und Jugendhaus CLIPPO Boberg“** an:

IN VIA Hamburg e.V.
IBAN: DE23 3606 0295 0020 0790 10
Bank im Bistum Essen eG

Kontakt:
Kinder – und Jugendhaus CLIPPO BOBERG, Stefan Baumann
Postadresse:
Bornbrook 12, 21031 Hamburg, Tel.: 040 – 711 89 049, Mail: baumann@invia-hamburg.de

BALLIN AN BORD
in Kitas, Schulen und am Meer

An Bord
- Krippe
- Elementar
- Kita-Brückenjahr in eigener Vorschulgruppe
- Eltern-Kind-Zentrum

Bei uns bekommt Ihr Kind
- frische Mahlzeiten
- Alltagsintegrierte, intensivierte Sprachbildung
- ein weitläufiges Außengelände
- ein großes Netz zum Spielen im Haus
- **Freude am Entdecken!**

Ballin Kita mit Eltern-Kind-Zentrum Bockhorster Weg
Bockhorster Weg 3
21031 Hamburg
Tel.: 040 4109 1726
Mail: Kita-Bockhorster-Weg@Ballin.Hamburg
Öffnungszeiten: 6.30 Uhr - 18.00 Uhr

N53°31'2.5824" O10°10'6.8428"

Ballin Kita mit Eltern-Kind-Zentrum Bockhorster Weg

Wir sind Spatzenretter!

Die Spatzen haben ein Problem: Sie finden kaum noch Nahrung, weil viele Gärten einfach zu aufgeräumt sind. Es fehlt ihnen an Insekten, um ihre Jungvögel aufzuziehen. Und sie finden kein Dach über dem Kopf zum Brüten, weil es in den neu erbauten Häusern kaum noch Nischen gibt.

Gebäudesanierungen, Bauarbeiten sowie der Verlust von Lebensräumen und Nahrungsquellen lassen Spatzen in Großstädten nach und nach aus dem Stadtbild verschwinden. Daher steht der Spatz in Hamburg seit 2018 als gefährdet auf der Roten Liste der Brutvögel. Allerdings finden wir einen kleinen Schwarm in der Hecke der Kita und Schule Weidemoor und genau da wollen wir ansetzen!

Vergangenen Herbst kamen die Spatzenretter zu Besuch und haben uns gezeigt, was unsere Kita für Spatzen und andere heimische Vögel tun kann, damit wir ihnen in der Großstadt einen Lebensraum schaffen können. ***Anke Jörck*** von der ***Deutschen Wildtier Stiftung*** gab den Vorschulkindern sowie uns Pädagogen eine spannende Einführung in das Thema *„Vogelkunde“* und wir erhielten viele spatzenfreundliche Sträucher und Blumen wie Thymian, Blutweiderich, einen Johannisbeerbusch und Schmetterlingsflieder. Gemeinsam mit den Kindern pflanzten wir die Insektennahrung ein.

Damit Kinder den Spatz kennen und schützen lernen, hat die Deutsche Wildtier Stiftung die Janosch-Spatzenkiste entwickelt. Das ist eine Naturbildungskiste mit vielen Anschauungs- und Spielmaterialien für unsere Kita-Kinder.

Später fanden die Kinder in der Spatzenkiste die Figur eines Spatzen. Wir sprachen über Merkmale des Spatzen und malten diesen anhand einer Schablone aus der Kiste oder frei

aus der Hand. Dass der Spatz kein Nest im Baum baut, sondern gerne in Nischen und Ritzen brütet, beschäftigte die Kinder noch eine Weile. Als es um die Frage ging, was Spatzen denn eigentlich essen, befüllten wir Futtersäulen und hängten diese in die Bäume. Die Kinder sagten sie seien froh, dass die Spatzen nun nicht mehr hungern müssen.

Ein weiterer Weg dem Spatz zu helfen ist, Nistmöglichkeiten anzubieten. Um den Mangel an Wohnraum ein bisschen entgegenzuwirken, wurde von der Deutschen Wildtierstiftung an der Ostseite des Kita-Gebäudes sieben Nistkästen für die Boberger Spatzen aufgehängt. Im Frühling werden wir sie genau beobachten. Denn zweimal im Jahr brüten Spatzen; wir hoffen auf Nachwuchs!

Sarah Feuchter

Tennistraining für Einsteiger und Fortgeschrittene

Für Jugendliche und Erwachsene:

€ 19,90 pro Monat,
einmal Training die Woche.

Bei den Erwachsenen wird im Winter zusätzlich eine Hallengebühr fällig.

Informationen und Anmeldungen bei Michael Ruppel
Tel: 0163 902 57 79

Bei uns macht Tennis Spaß!

Wir sind ein familiärer Tennisverein mit 5 Geodur-Sandplätzen, davon 4 mit Flutlicht und einem Hallenplatz mit Schwingboden.

Das Gute liegt so nah!

TV ROT WEISS HAVIGHORST e.V.

Am Ohlendiek 33 | 22113 Oststeinbek
040 – 738 43 91 | post@tvhavighorst.de
www.tvhavighorst.com

GRUNDSCHULE HEIDHORST

Tag der offenen Tür 2022

Nachdem der Tag der offenen Tür 2020 coronabedingt ausfallen musste und 2021 nur als zweimaliger Informationsabend für Eltern in der Aula stattfinden durfte, war die Freude groß, dass wir trotz enorm hohen Krankenstandes am 8.12.2022 wieder an die Tradition des Tages der offenen Tür an der Grundschule anknüpfen konnten.

Zu dieser Tradition gehört ein reichhaltiges Kuchenbuffet, zahlreiche Bastelangebote sowie als Höhepunkt und Abschluss die Aufführungen in der Aula. Nachdem wir bereits das Motto *„Kulturelle Vielfalt"* (2018) und *„Nachhaltigkeit"* (2019) hatten, entschieden wir uns in diesem Jahr für *„Winterliches Basteln"*. Über die Bastelangebote informierten sich die Gäste auf einer Stellwand mit Prototypen der Angebote im Eingangsbereich.

Reichhaltige Kuchenauswahl in der Mensa

Infostellwand zu den Bastelangeboten im Eingangsbereich

Engagierte Eltern sowie unsere unverzichtbaren MensamitarbeiterInnen versorgten die Gäste mit Kaffee, Saft und Kuchen. Gestärkt zogen sie dann in die Klassen um zu basteln. Hier gab es auch die Möglichkeit zum Austausch mit den LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialpädogoInnen und FörderschullehrerInnen der Schule.

Das Verzieren von Kerzen war ein besonders beliebtes Bastelangebot

Basteln in der Pferdeklasse

Herr Hanack informiert über die Vorschulklassen

Der Schulverein informiert über seine Arbeit

Zum Ausgleich gab es auch ein Bewegungsangebot in der Sporthalle

Um 16 Uhr führte die Stellvertretende Schulleitung, Frau Keding, interessierte Eltern durch die Schule. Wichtige Anlaufstelle für Eltern von künftigen Kindern der Grundschule Heidhorst sind auch die Vorschulklassen, in denen ein reger Austausch stattfand.

Um 17 Uhr gab es dann die Ansage sich in der Aula zu den Aufführungen zu versammeln. Durch die Öffnung des an die Aula angrenzenden Musikraums bekamen alle Gäste die Möglichkeit, das Geschehen auf der Bühne zu verfolgen.

Der Akrobatikkurs von Mareike startete mit Kindern aus der Delfinklasse mit halsbrecherischen Figuren und Menschenpyramiden. Dann bot der Musikkurs von Herrn Braune mit *„We will rock you"* einen Klassiker der Rockgeschichte dar. Dieser mitreißende Song wurde einmal von der Tigerklasse und zum Abschluss auch von der Marienkäferklasse vorgetragen. Dazwischen stand eine bemerkenswerte Perfomance von *„Live is life"* von der Eulenklasse.

Die musikalischen Auftritte waren der krönende Abschluss eines gelungenen Nachmittags. Die Einnahmen der Caféteria beliefen sich auf 421,00 €. Sie dienen zur Mitfinanzierung des Zirkusprojektes im Mai.

Text und Fotos: Ole Klawonn

Die Aula war bei den Aufführungen dicht gefüllt

Die musikalischen Auftritte bildeten den Höhepunkt des Tages der offenen Tür

GRUNDSCHULE HEIDHORST

Der Zirkus kommt!

Jedes Kind der Grundschule Heidhorst erlebt innerhalb seiner Grundschulzeit einmal eine Zirkus Projektwoche mit dem Zirkus Zaretti. Zum letzten Mal war der Zirkus 2019 bei uns zu Gast.

In der Zeit vom 5. bis 9. Juni 2023 begrüßen wir ihn wieder in unserer Schule! Dieses Mal wird er seine Manege innerhalb der Freiluft-halle errichten.

Das Zirkuszelt stand bislang immer in der Mitte vom Schulhof.

Das Training für die Aufführung begann mit der Aufteilung der Kinder auf die verschiedenen Nummern.

Die BodenturnerInnen trainierten in der Turnhalle.

Beim großen Finale zum Schluss tanzten alle Kinder in der Manege.

Die Kinder üben innerhalb dieser Zeit einen Auftritt als Clown, AkrobatIn, DompteurIn, ZauberIn oder TänzerIn ein und führen dies in einer **großen Galavorstellung am Donnerstagabend, den 8. Juni**, allen an unserem Schulleben Interessierten vor. Die Kosten für die Zirkusprojektwoche werden dieses Jahr circa zur Hälfte durch unsere Einnahmen bei den Einschulungen, beim Laternelaufen, dem Tag der offenen Tür sowie durch einen **Spendenlauf am 20. April** gedeckt. Wir freuen uns schon auf das Zirkusleben auf dem Schulhof im Juni!

Text und Fotos: Ole Klawonn

Bürgerhaus mieten?

Sie sind Mitglied im Dorfanger Boberg e.V. und suchen für eine Familienfeier Räumlichkeiten? – Mieten Sie das Bürgerhaus (Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg).
Nur samstags & sonntags möglich, da in der Woche bis 18 Uhr Kita-Betrieb herrscht!

Zur Verfügung steht das Erdgeschoss (Foyer und Küche Bürgerhaus und Mehrzweckhalle) für Feiern bis ca. 70 Personen. Nähere Informationen und freie Termine können zu den Sprechzeiten im Vereinsbüro im Bürgerhaus erfragt werden. Da einige Termine für Familienfeiern sehr beliebt sind, bitte rechtzeitig buchen.

Preise (Nur Vereinsmitglieder! Stand 01/2023)
Foyer, Küche Bürgerhaus + Mehrzweckhalle
250,–€ + 200,–€ Kaution – Eine Untervermietung/Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt.

Die Endreinigung der Eingangshalle, Küche, Treppenhaus und Toiletten durch den Verein sind im Mietpreis enthalten.

Die Mehrzweckhalle muss grundsätzlich vom Mieter aus- und eingeräumt sowie gefegt und gewischt werden.

Bei der Buchung wird eine Anzahlung von 50,–€ fällig. Diese wird bei Nicht-Inanspruchnahme der Räumlichkeiten einbehalten oder mit dem regulären Mietpreis verrechnet.

Für bestimmte Veranstaltungen kann eine höhere Kaution verlangt werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit,
Stehtische (4,–€ /8,–€) und
Bierzeltgarnituren (5,–€/10,–€) auszuleihen.

Bruhn Clasen Latzin

Rechtsanwälte und Notare

Rolf Bruhn
Rechtsanwalt und Notar a. D.

Nicola Clasen
Rechtsanwältin und Notarin

Holger Latzin
Rechtsanwalt und Notar

Möllner Landstr. 30
22113 Oststeinbek

Telefon: 040 / 713 11 11
Telefax: 040 / 713 68 22

www.bruhn-notar.de
info@bruhn-notar.de

Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V.

Sonntag, 18. Juni 2023, 11:00 Uhr

Ökumenischer Open Air & Fahrrad-Gottesdienst
Im Rahmen der Fahrradsternfahrt „Mobil ohne Auto". Gemeinsamer Gottesdienst der Christus-Kirchengemeinde & der Pfarrei Heilige Elisabeth. Unterstützt vom Dorfanger Boberg e.V.
Hinter dem Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1

Sonntag, 18. Juni 2023, 12:00 Uhr

Boberger Frühschoppen
Am Sonntag, den 18. Juni 2023, direkt nach dem Gottesdienst geht es vor dem Bürgerhaus mit einem Frühschoppen weiter! Die Heimwerker des Dorfanger Boberg e.V. servieren Fischbrötchen und Getränke. Dazu spielt der SHANTYCHOR FLEETENKIEKER von 12:00 – 14:00 Uhr und im Anschluss, ab ca. 14:00 Uhr, spielt das kleine Bläser-Streicher-Ensemble WINDSTRICH.
Wir freuen uns auf eine gemütliche Zusammenkunft.
Vor dem Bürgerhaus Dorfanger Boberg, Bockhorster Weg 1

Sonntag, 18. Juni 2023, 12:00 bis 16:00 Uhr

Carport-Flohmarkt im Dorfanger Boberg
Am Sonntag, den 18. Juni soll es wieder soweit sein. Zwischen 12 und 16 Uhr möchten wir so viele Stände wie nur möglich im Dorfanger haben, um viele Interessenten anzulocken. Dazu wird sich der Vorplatz vom Bürgerhaus als Mittelpunkt darstellen. Hier werden unter anderem Speisen und Getränke angeboten und es wird Sitzplätze geben. Für die Organisation sorgt, wie so oft, die Gruppe der „Heimwerker" des Bürgervereins. Eine Übersichtskarte mit allen angemeldeten Ständen ist dort zu finden.
Im Gebiet Dorfanger Boberg

Donnerstag, 6. Juli 2023, 18:00 Uhr

Politischer Stammtisch Boberg
Thema und Ort sind noch offen. Beides wird über Plakate und unsere Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

Donnerstag, 7. September 2023, 18:00 Uhr

Politischer Stammtisch Boberg
Thema und Ort sind noch offen. Beides wird über Plakate und unsere Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

Samstag, 9. September 2023, 19:30 Uhr

Oktoberfest
Die Heimwerker des Dorfanger Boberg e.V. veranstalten zum 19. Mal Bobergs größte Party!
Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1

Sonntag, 24. September 2023, 11:00 Uhr

Ökumenischer OPEN AIR Gottesdienst zum Erntedank
Der Gottesdienst kehrt auch im Herbst nach Boberg zurück und jeder ist herzlich eingeladen. Gemeinsamer Gottesdienst der Christus-Kirchengemeinde & der Pfarrei Heilige Elisabeth. Unterstützt vom Dorfanger Boberg e.V.
Auf der Wiese hinter dem Bürgerhaus Dorfanger Boberg, Bockhorster Weg 1

Donnerstag, 9. November 2023, 18:00 Uhr

Politischer Stammtisch Boberg
Thema und Ort sind noch offen. Beides wird über Plakate und unsere Homepage rechtzeitig bekannt gegeben.

Sonntag, 19. November 2023, 12:00 bis 17:00 Uhr

Boberger Adventsmarkt
Alles, was mit dem Advent und Weihnachten zu tun hat: Kunsthandwerk, Blumen, Gestecke, Gebasteltes, Gemaltes, Speisen und Getränke. Im großen Foyer der Service-Wohnanlage und der dazugehörigen Terrasse beim Kreisverkehr der Straße Heidhorst. Unterstützt vom Dorfanger Boberg e.V.
AWO-Haus Dorfanger Boberg (Heidhorst am Kreisverkehr)

Stand März 2023, Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungstipps

Jetzt neu bei uns in der Dorfzeitung Boberg:
Ausgewählte Veranstaltungstipps aus der LOLA Bergedorf!

Die LOLA ist ein Kulturzentrum und seit 1992 der kulturelle Treffpunkt in Bergedorf und Umgebung. Monatlich stehen bis zu 15 Veranstaltungen auf dem Programm, darunter Konzerte, offene Jam-Sessions, Kabarett, Comedy, Poetry Slams, Ausstellungen, Kindertheater, Discos und Märkte. Aber auch Filme, Vorträge und Infoveranstaltungen sind Teil des LOLA-Programms.
Die LOLA finden Sie in der Lohbrügger Landstraße 8 / 21031 Hamburg

Weitere Infos auf https://lola-hh.de/

Die Konzert-Highlights im Frühling in der LOLA

Foto ©Pollert

Foto Guru Guru

Der Frühling ist gespickt mit vielen schönen Konzerten.
Am **31.03.** kommt beispielsweise **Christina Lux** und präsentiert Songs aus ihrem bereits 2021 erschienenen und hochgelobten Album „Lichtblicke". Zusammen mit dem Musiker Oliver George zeigt sie gefühlvolle Songs, die zu Herzen gehen.

Richtig rockig wird es, wenn am **14.04. Birth Control** aufspielt. Eine der ältesten Rockbands Deutschlands kommt zum zweiten Mal in die LOLA. Definitiv ein Pflichttermin für alle Groove- und Hardrock Fans!

Die deutsche Rocklegende **GURU GURU** begeht, man mag es kaum glauben, in diesem Jahr ihr 55-jähriges Bühnenjubiläum! GURU GURU heute bedeutet: ein abgefahrener Mix aus Rock, Funk, Jazz, Weltmusik, Elektronik und und und. Dazu kommt eine aufsehenerregende Show bestehend aus Spielwitz- und Freude. Freitag, **09.06.** um 20 Uhr bei uns in der LOLA.
Alle Infos zu den Konzerten und Tickets gibt es unter: www.Lola-hh.de

Donnerstag, 11. Mai 2023, 20:00 Uhr

„LaLeLu 'unplugged' – Musik pur" von der LOLA präsentiert im neuen Lichtwark Theater.
Das neue Körberhaus mitten in Bergedorf ist ein besonderer Ort geworden.
Am 11. Mai wird die LOLA mit dem A capella Ensemble LaLeLu das neue Lichtwark Theater bespielen.

Foto M.Knoppe

Vier Barhocker, vier Mikrofone, vier Stimmen. Nach dem furiosen Erfolg in der Elbphilharmonie gehen LaLeLu mit ihrem Programm „unplugged" auf Deutschlandtour. *„Wir wollten unseren Fans und auch uns selbst den langjährigen Wunsch nach einem Abend zum Zuhören und Genießen erfüllen und haben ein Konzert voller Energie und ungeheurem Spaß kreiert."*

Die Hamburger Vollblut-Musiker haben ein verblüffend anderes Programm zusammengestellt voller mitreißender neuer Songs und grandioser Jazz-, Oper- und Schlagertitel aus 25 Jahren Bandgeschichte.
Das Ergebnis: Ein Abend, der von der Leidenschaft für A cappella lebt und zugleich großartiges Entertainment ist.

Jeden Abend Standing Ovations, Fans mit wundgeklatschten Händen, Tränen in den Augen vor Lachen und vor Bewegtheit: LaLeLu ‚unplugged', das Elbphilharmonie-Programm, begeistert eingefleischte LaLeLu Fans genauso, wie jene, die noch nie in einem Konzert der A Cappella Fab 4 gewesen sind. Lassen Sie sich überraschen! **Tickets unter: lola-hh.de**
Präsentiert von LOLA im Lichtwark Theater im Körberhaus, Holzhude 1, 21029 Bergedorf

Weitere Veranstaltungstipps
vom Akropolis Restaurant, dem Boberger Dünenhaus und der LOLA
auf den folgenden Seiten.

Stand März 2023, Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungstipps

Samstage, 1. April, 6. Mai und 3. Juni 2023, ab 19:00 Uhr

„Griechisch essen und Sirtaki tanzen" im AKROPOLIS
Die Familie Kothroulas bittet zum Tanz. Tischreservierung wird dringend empfohlen!
Akropolis Restaurant, EKZ Dorfanger Boberg (1.OG), Heidhorst 4, 21031 Hamburg, 040 / 182 35 999

Sonntag, 2. April 2023, 16:00 Uhr

Vernissage: Ausstellung Farbwechsel
Die Künstlergruppe „FARBWECHSEL" präsentiert Arbeiten der letzten Jahre.
Nach der coronabedingten Ausstellungs-Pause stellt die in der LOLA ansässige Künstlergruppe FARBWECHSEL am Sonntag, 2. April 2023 um 16 Uhr endlich wieder aus. Mit dabei sind die fünf Künstler:innen UTE ALBRECHT-SILI, HANS FRIEBE, HOLGER OTTO, GABRIELLE STANGL und ERIKA WENCK. Sie geben einen Einblick in die Bilderwelt, die sie in den letzten Jahren geschafften haben. Zu sehen sind die Kunstwerke bis zum 12. Mai 2023 in der Galerie im 1. Stock in der LOLA. Zur Vernissage am 2. April sind die Künstler:innen vor Ort und freuen sich über viele Besucher:innen. Eintritt frei. Mehr Infos unter: lola-hh.de
LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21039 Hamburg

Sonntag, 9. April 2023, 11:00 bis 17:00 Uhr

Ostern im Dünenhaus
Kommen Sie auf einen Kaffee, Tee oder ein Wasser vorbei! Der Osterhase hat für die Kinder eine kleine Überraschung versteckt. Kosten: keine. Anmeldefrei!
Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50

Freitag, 21. April, 19:00 Uhr und Samstag, 22. April 2023, 14:00 bis 17:00 Uhr

Sicher Radfahren auf der Straße – Ein Workshop für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.
Radfahren ist praktisch, gesund und klimafreundlich und macht – meistens – Spaß. Es macht umso mehr Spaß, je sicherer man sich fühlt und je souveräner man sich im Straßenverkehr bewegen kann. In diesem Workshop wir an zwei Tagen gezeigt und erprobt, wie man sich richtig auf der Straße verhält. Es gibt einen Theorieabend, an dem anhand einer Präsentation gezeigt wird, wo es speziell für Fahrradfahrer:innen Risiken im Straßenverkehr gibt, und es wird besprochen, wie man sich richtig verhält. Am zweiten Tag geht es dann auf die Straße. Wie werden Radfahrstreifen und Aufstellflächen für Fahrräder auf der Fahrbahn benutzt. Die beiden Veranstaltungsteile können auch unabhängig voneinander besucht werden. Ein verkehrssicheres, auf die eigene Körpergröße eingestelltes Fahrrad wird am zweiten Veranstaltungstag benötigt.
Um Anmeldung unter: koopmann@lola-hh.de wird gebeten.
Freitag: Vortrag im großen Tagungsraum in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg
Samstag: Treffpunkt LOLA, Hof links vor der LOLA

Mittwoch, 3. Mai 2023, 10:30 bis 11:30 Uhr

Schafauftrieb
Die Schafe sind da! Ab heute werden die Heiden und Trockenrasen der Boberger Niederung von einer Schaf- und Ziegenherde gepflegt und erhalten. Zum Auftrieb begrüßen wir den Schäfer, die Herde und seine Hunde und begleiten sie ein Stück. Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen! Kosten: keine. Anmeldefrei!
Treffpunkt Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50

Freitag, 12. Mai 2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Boberger Frühling: Von Maiglöckchenduft und Kreuzkrötenrufen!
"Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus" ...erfahren Sie auf diesem Spaziergang, wie sich Bäume an die extremen Standorte Moor und Düne angepasst haben und welche Klimaschutzfunktion Wald und Moor haben. Entdecken Sie viele weitere seltene Pflanzen und Tiere. Kosten für Erwachsene: 5,00 €. Anmeldung erforderlich bis 05.05.23 unter 040 73931266, boberg@loki-schmidt-stiftung.de
Treffpunkt Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50

Stand März 2023, Änderungen vorbehalten.

Veranstaltungstipps

Mittwoch, 17. Mai 2023, 10:00 bis 12:00 Uhr

Großeltern-Enkel-Erlebnis: Unterwegs mit dem Schafmobil
Wir besuchen den Schäfer und seine Herde mit dem Schafmobil. Das mit fellbespannte Schafmobil diente als Schaf- und Ziegenherde, die die Kinder hinter sich herziehen Aber was braucht eine Herde, damit sie sich nicht verirrt? Richtig, einen Schäfer mit Hut, Schäferstock und einem Hütehund. So ausgerüstet machen wir uns auf den Weg. Der Schäfer beantwortet uns unsere vielen Fragen: Was fressen Schafe? Was können wir aus Wolle herstellen? Warum braucht man einen Hütehund? Doch es werden nicht nur Fragen beantwortet, es kann auch gefühlt, geschnuppert und ausprobiert werden. Kosten für Familien:10,00 €. Anmeldung erforderlich bis 14.05.23 unter 040 73931266, boberg@loki-schmidt-stiftung.de
Treffpunkt Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50

Mittwoch, 17. Mai 2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Familien-Ferienaktion: Spuren lesen
Die Düne ist voll von Spuren - mal gut zu sehen und mal vom Wind total verweht. Gemeinsam finden wir heraus, welche Tiere vor uns über den Sand gelaufen sind und aus welcher Richtung sie kamen. Und wenn wir Glück mit dem Wetter haben und es die letzten Tage viel geregnet hat, können wir ihren Fährten ganz weit folgen. Dabei zeige ich euch ein paar Tricks, mit denen ihr an eurer Spur dran bleiben könnt! Bitte wettergemäß anziehen - auf der Düne ist es windiger/kälter bzw. wärmer als in der Umgebung - sowie eine Sitzunterlage, etwas zu trinken und ein kleines Lunchpaket mitbringen. Kosten für Erwachsene 5,00 €, Kinder 3,00 € , Familien10,00 €. Anmeldung erforderlich bis 15.05.23 unter 040 73931266, boberg@loki-schmidt-stiftung.de
Treffpunkt Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50

Freitag, 2. Juni 2023, 14:30 bis 16:30 Uhr

Boberger Frühling: Vortrag und Führung zur Beweidung mit Schafen und Ziegen
Kurzvortrag zur Biotoppflege mit Schafen und Ziegen in der Boberger Niederung - ein Praxisbericht über 22 Jahre Beweidung. Im Anschluss Besuch des Boberger Schäfers und seiner Herde. Kosten für Erwachsene: 5,00 €. Anmeldung erforderlich bis 30.05.23 unter 040 73931266, boberg@loki-schmidt-stiftung.de
Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50

Sonntag, 18. Juni 2023, 13:00 bis 17:00 Uhr

Boberger Dünenabenteuer - ein Familiennachmittag zum 14. Langen Tag der StadtNatur Hamburg
An diesem Tag messen sich Familien in Disziplinen, die für verschiedene Insekten, die auf der Boberger Düne und im Naturschutzgebiet leben, ganz alltäglich sind. Diese "Insekten-Olympiade" startet am Boberger Dünenhaus und findet an verschiedenen Dünenstandorten statt. Haben Sie Ihre wohlverdienten Medaillen eingeheimst, können Sie sich bei Kaffee und Kuchen entspannen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Anmeldestart für den Langen Tag der StadtNatur Hamburg am 18./19. Juni 2022: Montag, 30. Mai, ab 10:00 Uhr online auf www.tagderstadtnaturhamburg.de Die Hotline 040 2840 998 44 ist von Mo. bis Fr., 10:00 bis 15:00 Uhr erreichbar (am letzten Tag bis 12:00 Uhr). Für Menschen mit Einschränkungen nur bedingt geeignet!
Treffpunkt Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50

Sonntag, 25. Juni 2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Naturgarten für jedermann - Umweltschutz direkt vor der eigenen Haustür
Wie einfach es ist, einen klassischen Garten Stück für Stück in ein ökologisches Naturparadies für Tier und Mensch zu verwandeln, zeigt der 1000qm Naturgarten von Gesa und Jens in der Boberger Düne. Wir machen eine einstündige Führung durch den Garten und zeigen und sprechen über: Totholzhaufen, Benjeshecken, Krötenkeller, Igelburgen, einheimische Naturräucher, Mulchtechniken, Nutzpflanzen in Mischkultur, Wildblumenwiese, Bokashi und Kompost uvm. Kritisch zeigen wir auf die Stellen, die noch nicht unserem Prinzip des Naturgartens entsprechen und erläutern den Weg, der noch zu gehen ist. Kosten für Erwachsene: 5,00 €. Anmeldung erforderlich bei Gesa Rädeker bis 18.06.23 unter 0179 5339507, gesalinde@hotmail.com
Treffpunkt Boberger Dünenhaus, Boberger Furt 50

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen sowie Veranstaltungstipps
immer auf ***https://dorfanger-boberg-ev.de/veranstaltungen.html***

Stand März 2023, Änderungen vorbehalten.

Sprechstunden

Sprechstunden des Bürgervereins:
Donnerstag 18:00 – 20:00 Uhr
im Bürgerhaus, Bockhorster Weg 1.
Telefon: 4109 1725 | Fax: 4109 1724

In der Geschäftsstelle werden Sie in diesen Zeiten gerne über Veranstaltungen, Gruppen, Vermietungen usw. beraten.

Von Anrufen zu Vereinsfragen über Privatnummern bitten wir abzusehen.

Während der Hamburger Schulferien bitte die Aushänge am Bürgerhaus sowie die Ansagen auf dem Anrufbeantworter beachten.

Sprechstunden des Vereinsvorstandes:
Jeden 1. Dienstag im Monat 19:00 – 20:00 Uhr (außer an Feiertagen) im Bürgerhaus.
Bitte vorher in der Geschäftsstelle anmelden!

Vereinsvorstand

Wolfgang Kamenske
(Vorstandssprecher, Jugendprojekte, Öffentlichkeitsarbeit)

Sarah Mittler
(Finanzen)

Jan Hendrik Arkenberg
(allgemeine Themen)

Katharina Noack
(allgemeine Themen)

Joachim Prutky
(allgemeine Themen)

Frank van Dillen
(allgemeine Themen)

Weitere Helfer des Bürgervereins mit bestimmten Aufgaben:

Knuth Wilkens
Daniela Bark
Andreas Müller

Medien im Dorfanger

Folgende Informationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Der **Schaukasten** am Bürgerhaus
- Die **Dorfzeitung** (erscheint 1/4-jährlich)
- Direkt im **Vereinsbüro** (zu den Sprechzeiten) Tel.: 4109 1725
- Die Internetseite des Bürgervereins unter **www.dorfanger-boberg-ev.de** Hier finden Sie u.a. auch ein Archiv aller bisher erschienenen DZ-Ausgaben, Protokolle der Mitgliederversammlungen u.ä.

Internetseite des Bürgervereins:
www.dorfanger-boberg-ev.de

Mails an den Bürgerverein:
info@dorfanger-boberg-ev.de

Artikel für die Dorfzeitung an:
dorfzeitung@dorfanger-boberg-ev.de

Hiermit erklären wir unseren Eintritt in den Dorfanger Boberg e.V.

ZUM (Datum) _____ DIE VEREINSMITGLIEDSCHAFT GILT IMMER FÜR EINEN HAUSHALT.
IM FOLGENDEN GEBEN SIE BITTE DEN NAMEN DES ALS HAUPTMITGLIED ZU FÜHRENDEN AN:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

_____
Straße und Hausnummer | PLZ und Ort

GGF. IM HAUSHALT LEBEND MIT ABWEICHENDEN FAMILIENNAMEN:

Name, Vorname _____

WEITERE HAUSHALTSMITGLIEDER(Vorname, Name – freiwillige Angabe)

_____

Beitrag: VIERTELJÄHRLICH 15,– € PRO HAUSHALT (unabhängig von der Anzahl der Mitglieder).

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE89ZZZ00001111248 | Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Eindeutige Mandatsreferenz _____
Wird vom Zahlungsempfänger ausgefüllt

_____
Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

_____
Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): Straße und Hausnummer | PLZ und Ort

_____
IBAN des Zahlungspflichtigen

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von auf mein (unsere) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____
Ort / Datum / Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Impressum

Herausgeber:
Dorfanger Boberg e.V. | Bockhorster Weg 1 | 21031 Hamburg | Tel. 040 / 4109 1725 (Do 18 – 20 Uhr)

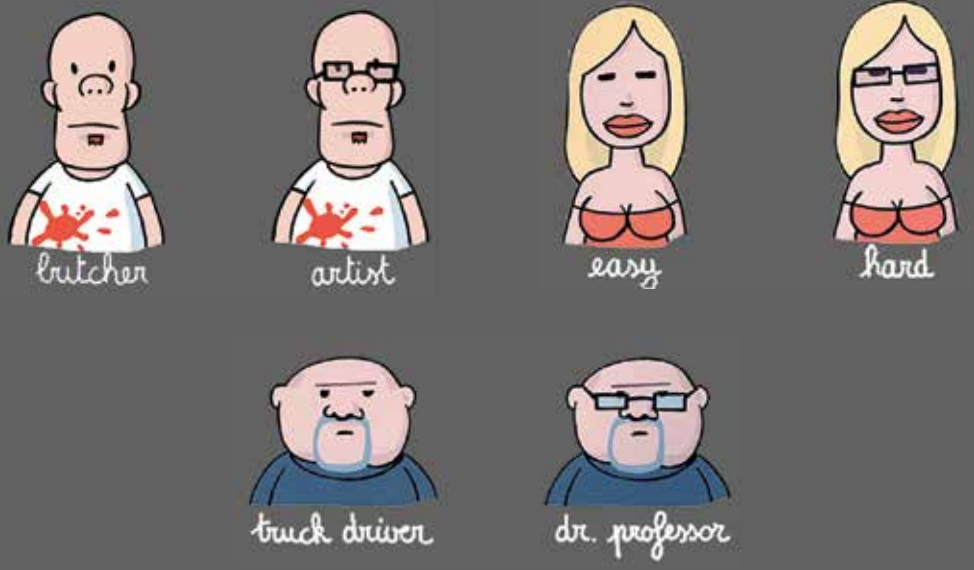
Redaktionelle Bearbeitung:
Wolfgang Kamenske Kontakt: Tel. 040 / 4109 1725 Email: info@dorfanger-boberg-ev.de
Andreas Müller Kontakt: Tel. 040 / 696 41 282 Email: dorfzeitung@dorfanger-boberg-ev.de

Layout, Satz & Anzeigenannahme:
AM ART & MORE – Andreas Müller | Bockhorster Höhe 162 | 21031 Hamburg
Tel. 040 / 696 41 282 | Email: am@am-artandmore.de

Druck:
Druck & Verlagshaus Wiege GmbH
Herrenstraße 20 | 48477 Hörstel | Tel 05459/80 50 190 | Fax 05459/80 50 19 29
Email info@wiegedruckt.com | www.wiegedruckt.com

Auflage 2.500
Verteilungsgebiet: Dorfanger Boberg | Alt-Boberg | NVZ Boberg | z.T. Havighorst & Billwerder
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 6. Juni 2023
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: 8. Juni 2023

Optik Werk



Wir arbeiten
für Ihr Image!

Wir sind gerne für Sie da!
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Lohbrügger Landstraße 70 I 21031 Hamburg
Tel. 040–43 26 16 00 www.optik-werk.de